



Öhringer Nachrichten

Mit den amtlichen Bekanntmachungen und
Mitteilungen der Großen Kreisstadt Öhringen



Foto: Stadt Öhringen

Bürgerempfang
„Begegnung 2023“ am 8.1.,
11 Uhr in der KULTURA S. 5



Foto: Stadt Öhringen

200. Pferdemarktjubiläum S. 5

KANAL-TÜRPE
WIR REPARIEREN RÖHRE OHNE AUFZUGRABEN!

**Abfluss zu?
Rohr verstopft?**
Hotline 0800.0043210
24h freecall

Schnelle Hilfe!
www.kanal-tuerpe.de

Öhr. 07941.65605 | Bretzl. 07946.944000
Im Eisenhülle 8 | 74626 Bretzfeld

**DER NEUE ÖHRINGER
KALENDER 2023 IST DA!**



Jetzt beim RAU
entdecken oder
bestellen.
www.rau-buch.de

RAU
Hohenlohe'sche
Buchhandlung



Frohe
Weihnachten

und alles Gute
für 2023



Wichtiges auf einen Blick

Rathaus

(Neue Öffnungszeiten ab 01.01.2023 siehe Innenteil)

Marktplatz 15, 74613 Öhringen

Tel. 07941 / 68-0
www.oehringen.de, info@oehringen.de

Zentrale/Fundbüro

Montag – Mittwoch: 07:30–16:00 Uhr
Donnerstag: 07:30–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Einwohnermeldeamt/Passamt (in der KULTURa)

Bitte nutzen Sie die Online-Terminvereinbarung unter www.oehringen.de oder Tel. 07941 / 68-321

Montag und Mittwoch: 07:30–13:00 Uhr
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Freitag: 07:30–12:15 Uhr

Wohngeldstelle/Rentenanträge

(Bitte vereinbaren Sie einen Termin, um Wartezeiten zu vermeiden,
Tel. 07941 / 68-212 oder 68-150 oder 68-149)

Die übrigen Ämter der Verwaltung (bitte vereinbaren Sie einen Termin)

Montag, Mittwoch, Freitag: 08:30–12:15 Uhr
Dienstag geschlossen
Donnerstag: 14:00–18:00 Uhr
Haben Sie Fragen oder Anregungen an die Verwaltung? Ihre Verwaltung ist für Sie da. Nutzen Sie unseren Service der **Gelben Karte**. Rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine E-Mail an gelbekarte@oehringen.de oder kommen Sie vorbei und füllen im Rathaus die im Foyer ausliegende Karte aus. Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Gemeinderatstermine 2023

2023: Jeweils dienstags, 19 Uhr, in der KULTURa: 24.01., 07.03., 28.03., 25.04., 23.05., 27.06., 25.07. (17:30 Uhr), 26.09., 24.10., 21.11., 19.12. (17:30 Uhr).

Tourismus

Kulturvilla, Umlandstraße 23, Tel. 07941 / 68118
E-Mail: tourist@oehringen.de

Stadtseniorenrat

stadtseniorenrat@oehringen.de,
Seniorentreff „Haus an der Walk“, An der Walk 10,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 985730

Buchung des Seniorenmobils,
dienstags 10:00–12:00 Uhr, Tel. 07941 / 985730
Fahrzeiten: mittwochs 8:00 bis 13:00 Uhr und
donnerstags 8:00–18:00 Uhr

Stadtmarketing

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V., Poststraße 86,
74613 Öhringen, Tel. 07941 / 9845520
E-Mail: info@oehringen-lieblingsstadt.de
Persönliche Termine nach Vereinbarung.

Stadtbücherei

Untere Torstraße 1, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 684200
Dienstag, Donnerstag 10:00–18:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00–18:00 Uhr
Samstag 10:00–13:00 Uhr
www.stadtbuecherei-oehringen.de
stadtbuecherei@oehringen.de
Der Medienrückgabeautomat ist außerhalb der
Öffnungszeiten verfügbar.

Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86, 74613 Öhringen Tel. 07941 / 6494360
info@stadtwerke-oehringen.de
Termine nach Vereinbarung

Jugendmusikschule Öhringen

Haller Straße 22 Tel. 07941 / 684030
Montag – Donnerstag: 09:30–12:00 Uhr
Donnerstag: 15:00–18:00 Uhr
Volkshochschule Tel. 07941 / 684250
Umlandstraße 23 (Kulturvilla)

Soziales

Pflegestützpunkt Hohenlohekreis

Stettenstr. 32, 74653 Künzelsau
Beratungsgespräche nach Terminvereinbarung
auch in Öhringen, Poststr. 60,
Tel. 07940 / 9355012, 9355013 oder 9355014
E-Mail: pflegestuetzpunkt@hohenlohekreis.de

Ökumenischer Hospizdienst

Region Öhringen e.V.
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 648026

info@hospizdienst-oehringen.de

Seniorentreff „Haus an der Walk“

seniorentreff-oehringen@t-online.de
An der Walk 10, 74613 Öhringen
Tel. 07941 / 62897

Ambulante Krebsberatungsstelle

Schwäbisch Hall – Außensprechstunde Öhringen
1. Dienstag im Monat: sozialrechtliche Beratung
3. Dienstag im Monat: psychologische Beratung
Hunnenstraße 12, 74613 Öhringen
Termine unter 0791 / 89402

Hallenbad im Rendel-Bad & Sauna

Bis auf weiteres geschlossen.

Rendel-Bad Öhringen
Rendelstraße 30
74613 Öhringen
Telefon 07941 68 43 00
Telefax 07941 68 43 19

Wochenmarkt:

Marktzeiten von Oktober – April:

Mittwoch 08:00 bis 13:00 Uhr
Samstag: 08:00 bis 12:30 Uhr

Recycling

Recyclinghof Westallee/Ziegeleistraße

Dienstag, Freitag, Samstag 9:30–16:00 Uhr
Mittwoch 13:00–18:00 Uhr
Die Annahme von Altholz und Bauschutt auf
den Schwerpunkthöfen wird mit der AWH-Ser-
vicekarte und den jeweiligen Marken geregelt.

Grüngutplatz Michelbach

(An der Kreisstraße 2387, Cappel – Michelbach)
So., Mo. und Mi.: geschlossen
Di.: 13:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Do.: 09:00–12:00 Uhr
Fr.: 10:00–17:00 Uhr (Sommerzeit 17:30 Uhr)
Sa.: 10:00–17:00 Uhr
Achten Sie bitte auf eine strikte Trennung von
Reisig und Grüngut.

Baubetriebshof

Kuhallmand 16 Tel. 07941 / 684910
Montag – Freitag: 7:00–12:00 Uhr
Montag – Donnerstag: 13:00–16:30 Uhr
baubetriebshof@oehringen.de

Wasserwerk Golberg Tel. 07941 / 38574
(Rufbereitschaft) Tel. 0175 5828348

Kläranlage (Rufbereitschaft) 0171 3827478

Notrufe

Notruf/Feuerwehr Tel. 112
Polizei Tel. 110
Giftnotrufzentrale Tel. 0761 / 19240

Krankenhaus Öhringen

Kastellstraße 5, 74613 Öhringen
Notfallambulanz Tel. 07941 / 692334

Notfallpraxis im Krankenhaus Öhringen

Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00–22:00 Uhr

Im Krankenhaus sind Sie richtig bei akuten Blutungen, Frakturverdacht, akuter Atemnot, Brustschmerz, Ohnmacht, Lähmungserscheinungen oder plötzlichem Sehverlust. Bei den meisten anderen Erkrankungen oder Verletzungen ist Ihr Hausarzt der erste Ansprechpartner. Ist die Praxis geschlossen, stehen Ihnen die Notfallpraxen der kassenärztlichen Vereinigung im Krankenhaus Öhringen zur Verfügung.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117
(kostenfreie Rufnummer) an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten

Ärztlicher Notdienst für Kinder und Jugendliche

Tel. 0791 / 7530
Notfallpraxis am Diakoniekrankenhaus
Schwäbisch Hall, Diakoniestraße 10,
74523 Schwäbisch Hall (Kinderklinik, 1. Stock,
(K1))

Samstag, Sonntag, Feiertag 09:00–15:00 Uhr
Die **Kinder- und Jugendärzte** sind werktags von 18:00–21:00 Uhr und am Wochenende von 9:00–15:00 Uhr unter der zentralen Rufnummer 01803 / 112001 erreichbar.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Tel. 0711 / 7877700

docdirekt – Kostenfreie Diagnose vom Online-Arzt

via Telefon, App oder Chat
Tel. 0711 / 96589700
Montag – Freitag 9:00–19:00 Uhr
Kostenfreie Online-Sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten (nur für gesetzliche Versicherte) unter oder www.docdirekt.de

Apotheken-Notdienst (siehe Innenteil der Ausgabe)
www.aponet.de/notdienst

Mobiz im Hauptbahnhof

Mo. bis Fr. 7:15–8:30 Uhr
Samstag 9:00–14:00 Uhr Tel. 07940 / 91440

Krankentransport Tel. 07941 / 19222

Frauen- und Kinderschutzhaus Hohenlohekreis

Tel. 07940 / 58954

Kinder- und Jugendtelefon

Tel. 0800 / 1110333

Montag – Samstag 14:00–20:00 Uhr

Info an Vereine und Veranstalter

Veranstaltungen melden Sie bitte an sandra.schmiedt@oehringen.de.
Verwenden Sie hierfür das vorhandene Formblatt zur Meldung von Veranstaltungen. Dies kann Ihnen auf Wunsch gerne zugesandt werden. Ebenso zu finden ist es auf: <https://www.oehringen.de/freizeit/veranstaltungskalender/>
Bitte denken Sie aber auch in jedem Fall daran die Stadtverwaltung ggf. über Absagen oder Verlegungen zu informieren.





Der Schlüssel

Grußwort von Oberbürgermeister Thilo Michler zu Weihnachten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche,

wie feiern Sie dieses Jahr Weihnachten? Zusammen mit der Familie, traditionell mit einem großen Festessen und Tannenbaum? Gibt es bei Ihnen Gans, Kartoffelsalat und Saitenwürstchen, oder andere Spezialitäten? Was beschäftigt Sie in diesen besonderen Tagen?



Foto: Stadt Öhringen

Für mich ist das diesjährige Weihnachten mit der Hoffnung auf Frieden verbunden. Der Krieg in der Ukraine hat weltweit Folgekrisen ausgelöst. Inflation, hohe Rohstoffpreise, schlagartig erhöhte Energiepreise und gestörte Lieferketten. Dazu kommt die Bedrohung unserer Demokratie und weitere Schreckensnachrichten aus aller Welt.

Das neue Jahr 2023 wird also nicht einfach werden. Auch wir als Stadt merken vor allem bei Baukosten die Preissteigerungen. Dennoch ist uns eine solide Infrastruktur für Öhringen wichtig und wir investieren weiter. Glasfaser soll zur Grundversorgung gehören. Die Stadtwerke Öhringen entwickeln ein Nahwärmekonzept und regionale, nachhaltige Energie für die Große Kreisstadt. Wir wollen mit zukunftsfähiger Infrastruktur punkten.

Dazu gehört auch gut ausgebildeter Nachwuchs. Deswegen investieren wir in unsere Schulen und Kindergärten. Der HGÖ-Neubau wird im Sommer 2023 fertig. Dann geht es mit Sanierungen der Bestandsbauten weiter. Die neue Grundschule im Limespark mit Doppelsporthalle entsteht bereits und soll zum Schuljahr 2024 öffnen. Die Mensa der Hungerfeldschule ist fast fertig. Mit dem Anbau am Rosenbergkindergarten, dem Neubau des Kindergartens Friedenshort und dem neuen AWO-Kindergarten im Limespark bauen wir Kindergartenplätze aus.

Für mehr Klimaschutz im Bereich Verkehr soll 2023 das mit Ihrer Beteiligung entstehende Mobilitätskonzept kommen.

Bei der Digitalisierung gehen wir ebenfalls voran. Im Februar 2023 geht die neue städtische Homepage online, die Zug um Zug neue digitale Verwaltungsleistungen bereithalten wird. Unser Stadtmarketingverein „Öhringen. Lieblingsstadt.“ und unser städtisches Veranstaltungsteam haben 2022 mit vielen Festen und Aktivitäten gezeigt, wie stark Öhringens Handel und das kulturelle Leben der Stadt aufgestellt ist. Unser Weihnachtsmarkt verzeichnete einen ungeahnten Besucherandrang. Und 2023 wird das Jubiläumsjahr schlechthin: 200 Jahre Pferdemarkt sowie Festivitäten zu 175 Jahren TSG Öhringen und 175 Jahren Freiwillige Feuerwehr laden zum Feiern ein.

All diese Aufgaben zu meistern schaffen wir nur dank einer verlässlichen Verwaltung, einem weitblickenden Gemeinderat und integrierenden Ortsvorstehern und Ortschaftsräten. Ich danke allen politisch und bürgerschaftlich Engagierten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Mein großer Dank gilt dieses Jahr allen Ehrenamtlichen. Wir spüren, dass das Ehrenamt in der Krise steckt. Es fehlt an Zeit und Anerkennung. So entsteht ein Teufelskreis: immer weniger Ehrenamtliche werden von immer mehr Aufgaben aufgezehrt. Ich kann Sie nur ermutigen, sich ehrenamtlich in unserer Stadt einzusetzen. Ehrenamt hilft unvermittelt denen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Es bringt persönliche Erfüllung, ist gut für das Gemeinwohl und schafft vor allem Sinn im Leben.

Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Kinder und Jugendliche, danke ich für Ihren und Euren Einsatz für unsere Stadt. Ihre Ideen und Projekte machen unser Öhringen zu einem lebens- und liebenswerten Ort. Jeder für sich kann die überfordernden Herausforderungen dieser Zeit nicht alleine lösen. Das geht nur gemeinsam. Ich wünsche mir, dass wir uns als Gesellschaft durch Zusammenhalt und Wertschätzung Kraft geben, um optimistisch nach vorne blicken zu können.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Thilo Michler
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Öhringen

PS: Sehr gerne lade ich Sie bereits heute zum **Bürgerempfang „Begegnung 2023“** am **Sonntag, 8. Januar, um 11 Uhr** in die **KULTURa** auf ein Glas Wein ein.

Für alle, die verhindert sind, wird der Bürgerempfang auch als Livestream im Internet über www.oehringen.de übertragen.

Frohe Weihnachten wünscht die Öhringer Stadtverwaltung



Auch die Alpakas im Tiergehege wünschen Ihnen allen ein frohes Fest!
 Foto: Stadt Öhringen

Das Team der Öhringer Stadtverwaltung wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und gesundes Weihnachtsfest. Kommen Sie gut und glücklich in das Jahr 2023.

Jubiläums-Partyfass von Envases: Stadt verschenkt 200 Fässer zum 200. Jubiläum des Pferdemarkts 2023



Envases Marketingleiter Michael Tischler (r.) übergibt das Jubiläumsfass an OB Thilo Michler. Zum 200. Pferdemarktjubiläum wird die Stadt Öhringen 200 Fässer an Bürgerinnen und Bürger verschenken
 Foto: Stadt Öhringen

Ein Weltprodukt aus Öhringen feiert runden Geburtstag. Das 5-Liter-Partyfass von Envases wird in diesem Jahr 50 Jahre alt. Mittlerweile nutzen Brauereien rund um den Globus das innovative Gebinde, das in Öhringen erfunden wurde. Wie sehr der Envases Öhringen GmbH der Standort am Herzen liegt, machte das Unternehmen jetzt mit einem originellen Geschenk deutlich: Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Minikeg“ gab es ein extra-designtes Jubiläumsfass für Oberbürgermeister Thilo Michler.

Dabei versicherte Envases-Marketingmanager Michael Tischler: „Envases und Öhringen – das ist eine ganz besondere Verbindung. Das Herz des Minikegs schlägt hier!“

Hintergrund der Übergabe ist eine spezielle Aktion der Stadt Öhringen anlässlich des 200. Pferdemarktjubiläums nächstes Jahr. „Ich freue mich ganz besonders, allen Öhringerinnen und Öhringern ankündigen zu können, dass wir anlässlich des 200. Pferdemarkt-Jubiläums 200 spezielle 5-Liter-Pferdemarkt Partyfässer an Öhringer Bürgerinnen und Bürger ab 18 Jahren verschenken werden. Ab Mitte Januar können Sie sich online für ein Fass anmelden und bekommen es dann am Pferdemarktsontag, den 19. Februar, ausgehändigt“, freut sich OB Thilo Michler.

Richtfest Krankenhaus und Einweihung Kastellstraße am 21. Dezember

Am 24. März war Spatenstich, am 15. Juli Grundsteinlegung und am 21. Dezember wird der Neubau des Hohenloher Krankenhauses Richtfest feiern. Innerhalb von nur neun Monaten ist der Rohbau fertiggestellt worden. Parallel dazu wurde die die Hindenburg- und Kastellstraße von der Stadt Öhringen erneuert und umgebaut.



Visualisierung des neuen Hohenloher Krankenhauses

Foto: Hohenloher Krankenhaus

Diese Arbeiten sind seit dem 9. Dezember abgeschlossen und die Zufahrt zum Krankenhaus sowie zu den Anwohnern ist wieder durchgängig befahrbar. Auf dem Gelände des ehemaligen Kubiz wurde ein Parkplatz mit rund 70 Stellplätzen eingerichtet. Er ist ab dem 21. Dezember nutzbar. Ab dem 01. Januar 2023 wird er kostenpflichtig. Tickets können dann am neuen Parkscheinautomaten gekauft werden.

Alle städtischen Wasserzähler müssen zum Jahresende wieder abgelesen werden

Am 15. Dezember wurden die Ablesekarten zur Mitteilung des Wasserzählerstandes an alle Kunden versendet.

Die Stadtkämmerei bittet alle Hauseigentümer und Hausverwaltungen, die Zählerstände der städtischen Wasserzähler **am 31.12.2022 abzulesen** und den Stand bis zum **9. Januar 2023** mitzuteilen. Die abgelesenen Zählerstände werden nicht hoch- oder zurückgerechnet.



Zu Silvester lesen Sie bitte den Wasserzählerstand ab, vielen Dank! Foto: Stadt Öhringen

Zur Mitteilung der Zählerstände stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Internet:** Unter der Adresse: www.oehringen.de finden Sie den Link zur Zählerstandserfassung. Durch die Eingabe des Buchungszeichens und des individuellen Passworts (Passwort ist auf der Ablesekarte vermerkt) können Sie sich einloggen und die Werte eingeben.
- **QR-Code:** Mit Hilfe eines Smartphones kann der auf dem Anschreiben aufgeführte QR-Code abgescannt und der Zählerstand eingetragen werden.
- **WhatsApp:** Ausgefüllte Ablesekarten können als Foto an die dafür vorgesehene Mobilfunk-Nummer gesendet werden.
- **Postweg/Fax:** Sie können die Ablesewerte in den entsprechenden Kartenabschnitt eintragen und per Post oder Fax zusenden.
- **Rathaus:** Die Ablesekarte kann auch direkt im Rathaus abgegeben werden.

Sollte bis zum **18. Januar 2023** noch keine Zählerstandsmitteilung eingegangen sein, ist eine Schätzung des Zählerstandes erforderlich.

Das hat zur Folge, dass der neue Abschlag eventuell zu hoch festgesetzt wird oder durch eine zu niedrige Schätzung bei der nächsten Abrechnung eine zu hohe Nachzahlung entsteht.

Die zuständige Sachbearbeiterin in der Kämmerei erreichen Sie während der regulären Sprechzeiten unter der Tel.-Nr. 07941 68132.

Die Stadtkämmerei und das Wasserwerk bedanken sich im Voraus für Ihre Mithilfe.

Öhringer Mietspiegel 2023/2024

Der Öhringer Mietspiegel 2023/2024 erscheint in der 8. Auflage zum Ende des Jahres wieder als qualifizierter Mietspiegel. Er tritt am 1. Januar 2023 in Kraft und ist bis zum 31. Dezember 2024 gültig. Der Mietspiegel bietet entsprechend den gesetzlichen Vorschriften eine aktuelle Übersicht über die Höhe der ortsüblichen Vergleichsmiete, die in Öhringen und Teilorten für vergleichbare Immobilien gilt. Die Mieten sind differenziert nach Bauperiode, Wohnungsgröße, Ausstattung und Lage. Mit diesen Parametern schafft der Mietspiegel für die Vertragsparteien Transparenz auf dem Mietwohnungsmarkt.



Foto: Stadt Öhringen

In Zusammenarbeit mit dem Institut Wohnen und Umwelt GmbH (IWU) aus Darmstadt wurde der Öhringer Mietspiegel erarbeitet. Die Erhebungen aus dem Jahr 2020 wurden auf Grundlage der Veränderungen des Lebenshaltungskostenindex fortgeschrieben. Das Gutachten stellt eine Steigerungsrate um 10,13 % in den letzten zwei Jahren dar. Die durchschnittliche Kaltmiete ist daher von 7,04 €/m² auf 7,75 €/m² angestiegen

Die Stadt Öhringen stellt mit dem Mietspiegel ein Instrument mit hoher Akzeptanz zur Verfügung. Die Mietspiegel-Broschüre ist zum kostenlosen Download auf der städtischen Internetseite www.oehringen.de bereitgestellt. Die Druckausgabe erhalten Sie ebenfalls kostenlos an der Zentrale des Rathauses. Für 10 Euro kann der Mietspiegel postalisch versendet werden.

Ansprechpartnerin im Rathaus ist:

Frau Heike Roll, Gutachterausschuss,

Tel. 07941 68236, Heike.Roll@oehringen.de

200. Pferdemarktjubiläum – Einreichung zur Pferdeprämierung

Frist zur Anmeldung endet am 2. Januar 2023

Der traditionelle Pferdemarkt der Stadt Öhringen beginnt im 200. Jubiläumsjahr am Sonntag, 19. Februar 2023 mit einem bunten Programm an Pferde-Darbietungen und einem Festakt. Die große Zuchtprämierung und der Jugendwettbewerb finden am Montag, 20. Februar 2023 ab 9 Uhr auf dem Gelände des Herrenwiesen-Parkplatzes statt.

Viele Pferdezüchter aus nah und fern treten mit den unterschiedlichsten Pferderassen an, um das Ergebnis ihrer Zucht in drei Führungen den erfahrenen Preisrichtern und einem sachkundigen Publikum vorzuführen. In den vergangenen Jahren waren ca. 130 Pferde gemeldet. Die anschließende Preisverleihung findet um 14 Uhr in der KULTURa statt. Jeder Züchter bekommt anlässlich des Jubiläums eine Aufmerksamkeit. Für das leibliche Wohl ist auf dem Prämierungsplatz gesorgt.

Prämiert werden: Warm- und Kaltblutstuten sowie -fohlen, Warm- und Kaltblutfamilien (Mutter mit mindestens zwei Nachkommen) sowie Haflinger, Fjordpferde, Araber und andere Kleinpferde. Des Weiteren werden Familien von Stutfohlen, Haflingern, Fjordpferden, Arabern und anderen Kleinpferden ausgezeichnet. Dazu gibt es einen Jungzüchter/Jugendliche Vorführwettbewerb ab ca. 10.30 Uhr. Eine Prämierung von Reitpferden findet nicht statt.

Die Anmeldungen zur Pferdeprämierung müssen bis **zum 2. Januar 2023** bei der Stadtverwaltung Öhringen beim Amt für Stadtmarketing und Kultur eingereicht werden.

Später eingehende Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Abstammungspapiere und ein eventueller Nachweis der Stutenleistungsprüfung sind bei der Anmeldung mit vorzulegen, wenn das Pferd bisher noch nicht zur Prämierung angemeldet war. Die Abstammungsurkunden ab 2019 liegen der Stadtverwaltung vor. Bei Stuten ab dem 10. Lebensjahr wird als Zulassungsvoraussetzung gefordert, dass diese mindestens einmal Fohlen gebracht haben müssen.

Anmeldevordrucke für die Einzel- bzw. Familienprämierung können telefonisch unter 07941 68-4007 angefordert werden und stehen im Internet unter www.oehringen.de/freizeit/staedtscheveranstaltungen/oehringer-pferdemarkt.html zur Verfügung.

Hintergrund: Jeweils am dritten Montag im Februar strömen jährlich Tausende von Besuchern auf den traditionellen Öhringer Pferdemarkt. Dieser „höchste Öhringer Feiertag“ konnte erstmals im Jahre 1823 auf „königlichem Beschluss“ durchgeführt werden. Seitdem fand in Öhringen nahezu jährlich ein solcher Markt für den Handel von Pferden statt. Im Wandel der Zeit entwickelte er sich vom reinen Marktcharakter zu einem Veranstaltungsmagneten, der auf anschauliche Weise alte Traditionen mit zeitgemäßer und innovativer Landtechnik, einem abwechslungsreichen Krämermarkt, verkaufsoffenem Sonntag samt unterhaltsamem Rahmenprogramm verbindet. Im Jahr 2023 feiert der Öhringer Pferdemarkt sein 200-jähriges Jubiläum mit einigen Highlights.



Jubiläumslogo 200 Jahre Pferdemarkt Foto: Stadt Öhringen

Bürgerempfang „Begegnung 2023“ mit OB Thilo Michler

Sonntag, 8. Januar 2023, 11 Uhr, KULTURa und Livestream über www.oehringen.de



OB Thilo Michler lädt zur Begegnung 2023 am 8. Januar in die KULTURa ein - parallel wird es einen Livestream im Internet geben

Foto: Stadt Öhringen

Oberbürgermeister Thilo Michler wird am Sonntag, den 8. Januar 2023 um 11 Uhr in der KULTURa seinen traditionellen Bürgerempfang durchführen. Der OB wird Erreichtes vorstellen sowie über zukünftige Vorhaben für Öhringen sprechen.

„Ich freue mich sehr, alle interessierten Bürgerinnen und Bürger nach zwei Jahren Pause wieder persönlich zum Bürgerempfang in der KULTURa einladen zu dürfen“, sagt der OB. „Ich wünsche mir für diesen Tag, dass wir trotz der vielen Krisen gemeinsam optimistisch nach vorne schauen. Öhringen hat auch 2022 wieder viel erreicht. Vor allem hat sich einiges bei unserem Investitionsschwerpunkt ‚Schulen und Bildung‘ getan. Dazu gibt es 2023 drei große Jubiläen, die ich ankündigen möchte: Der Pferdemarkt wird 200 Jahre alt. Die TSG Öhringen und die Feuerwehr feiern 175. Jubiläum. Kommen Sie in die KULTURa, und erleben Sie mit uns einen tollen Nachmittag!“, sagt der OB.

Für alle, die an dem Tag nicht dabei sein können, bietet die Stadt den in der Coronapandemie bewährten Livestream-Service an. Die Veranstaltung wird über die Homepage www.oehringen.de live übertragen und steht danach auf dem städtischen YouTube-Kanal als Video zur Verfügung.

Thematischer Fokus werden bei der traditionellen „Begegnung“ die bereits angesprochenen großen Jubiläen im Jahr 2023 sein. Die Feuerwehr wird auf dem Vorplatz der KULTURa ihre Fahrzeuge und historische Uniformen präsentieren. Die TSG Öhringen bereichert das Programm mit einer akrobatischen Turndarbietung. OB Thilo Michler wird Vertreterinnen der städtischen Bildungseinrichtungen Holzstelen überreichen, die unter dem Motto „Rund ums Pferd“ zum Pferdemarktjubiläum von den Schulen und Kindergärten der Großen Kreisstadt kreativ gestaltet und am Pferdemarktsonntag, den 19. Februar 2023, an der Herrenwiese ausgestellt werden. Die Sternsinger werden vor Ort sein.

Das Stadtbauamt wird bei der Begegnung über aktuelle Bauvorhaben informieren. Für Kinderbetreuung während des Nachmittags ist gesorgt. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, bei Wein und Snacks ins Gespräch zu kommen.

Abbrennverbot zu Silvester/Neujahr für Feuerwerkskörper in der historischen Altstadt



Die Verbotzone umfasst die besonders brandempfindlichen Gebäude rund um Marktplatz, Schlosshof und Marktstraße

Foto: Stadt Öhringen

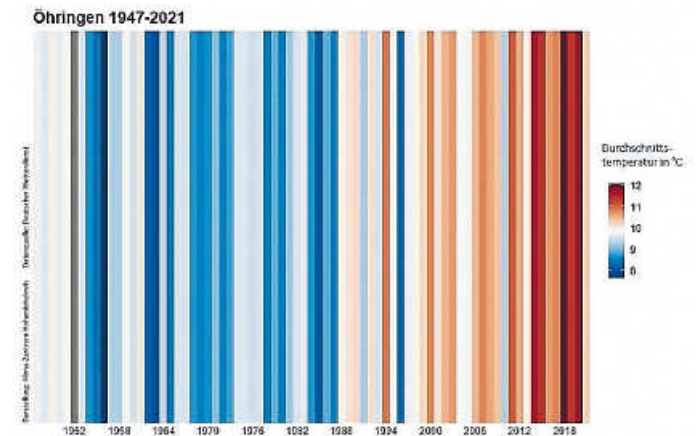
Die Stadt Öhringen als Ortspolizeibehörde verbietet durch Anordnung das Abschießen und Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Klasse II (Kleinf Feuerwerk, z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien etc.) **am 31.12.2022 und am 01.01.2023** im Bereich des Marktplatzes, des Schlosshofes und der Marktstraße. Zuwiderhandlungen können mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden. Generell gilt in diesem Bereich vom 02.01. bis 30.12. ein Abbrennverbot. Feuerwerkskörper können auf anderen Straßen und Plätzen im Stadtgebiet abgefeuert und abgebrannt werden.

Der Marktplatz mit Schloss, Stiftskirche, dem Stiftsgebäude und den angrenzenden historischen Gebäuden sowie die eng bebauten Marktstraße stellen ein erhöhtes Risiko zur Entstehung eines Brandes dar, zumal sich in diesem Bereich alljährlich zahlreiche Personen zum Abbrennen von Feuerwerkskörpern einfinden. Die Historische Altstadt wird in jeder Silvesternacht von vielen Menschen besucht, um den Jahreswechsel zu feiern. Dabei wird

eine Vielzahl von pyrotechnischen Gegenständen abgefeuert und abgebrannt. Immer mehr kommt es dabei, auch aus ange-trunkenem Übermut, zu einem leichtfertigen Umgang mit diesen pyrotechnischen Gegenständen und zu einem erheblichen Gefahrenrisiko für Personen und für die Bausubstanz der dortigen Gebäude.

Rechtsgrundlage für diese Anordnung ist § 24 Abs. 2 Nr. 1 der Ersten Verordnung zum Sprengstoffgesetz. Schutzobjekt einer solchen Anordnung sind besonders brandempfindliche Gebäude oder Anlagen und Schutzziel ist die Verhütung von Bränden durch pyrotechnische Gegenstände der Klasse II.

Durchschnittliche Temperatur seit 1952 in Öhringen als „Warming Stripes“



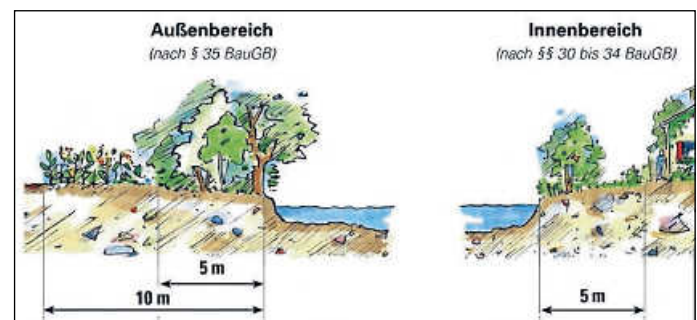
Entwicklung der Temperatur von 1952 bis heute in Öhringen

Foto: zukunft-altbau.de

Die Erderwärmung anschaulich darstellen – das ist das Ziel der „Warming Stripes“. Jeder Farbstreifen zeigt die durchschnittliche Temperatur eines Jahres an. Alle Streifen auf einer Skala von blau bis rot visualisieren die Temperaturentwicklung über mehr als 130 Jahre. Der langfristige Anstieg ist deutlich am Wandel von blau nach rot zu erkennen.

Die Visualisierung von wissenschaftlichen Daten als Farbcode hat Ed Hawkins für den Blog Climate Lab Book zuerst mit globalen Daten erstellt. Die Daten für Baden-Württemberg hat Professor C. Franzke von der Universität Hamburg bearbeitet (UHH/CEN/C. Franzke). Auftraggeber dafür war das Informationsprogramm Zukunft Altbau. Denn: Energetische Sanierungen helfen dabei, den CO₂-Ausstoß von Gebäuden deutlich zu senken und das Klima zu schonen. In der Grafik sehen Sie die „Warming Stripes“ für die Große Kreisstadt Öhringen.

Was ist ein Gewässerrandstreifen?



Der Begriff Gewässerrandstreifen beschreibt einen gesetzlich festgelegten, an ein oberirdisches Gewässer angrenzenden Bereich, in dem bestimmte Nutzungsgelände bzw. -verbote gelten

Foto: WBW

Das Stadtbauamt stellt immer wieder fest, dass Gewässerrandstreifen nicht richtig bewirtschaftet werden. Vor allem dienen sie als Lagerflächen für Gerätschaften und Materialien wie Holz usw. Das kann den Wasserabfluss bei Überschwemmungen behindern.

Der Begriff Gewässerrandstreifen beschreibt einen gesetzlich festgelegten, an ein oberirdisches Gewässer angrenzenden Bereich, in dem bestimmte Nutzungsgebote bzw. -verbote gelten. Sie dienen dem Gewässer als Schutzsaum und halten Stoffeinträge, die dem Gewässer schaden können, zurück.

Sie haben außerdem folgende Funktionen:

- der Erhaltung und Verbesserung der ökologischen Funktionen oberirdischer Gewässer
- der Wasserspeicherung
- der Sicherung des Wasserabflusses
- der Verminderung von Stoffeinträgen aus diffusen Quellen („Pufferstreifen“)

Im Innenbereich gilt ein gesetzlich vorgeschriebener Gewässerrandstreifen von **fünf Meter Breite**. Im Außenbereich besteht ein Gewässerrandstreifen auf einer **Breite von 10 Metern** (vgl. § 29 Wassergesetz). § 38 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 29 Wassergesetz (WG) regeln den Gewässerrandstreifen (GRS).

Welche Vorgaben gelten im Gewässerrandstreifen?

Es ist untersagt:

- die Umwandlung von Grünland in Ackerland
- das Entfernen standortgerechter Bäume und Sträucher
- die Neuanpflanzung nicht standortgerechter Bäume und Sträucher
- der Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
- die nicht nur zeitweise Ablagerung von Gegenständen, die den Wasserabfluss behindern können oder die fortgeschwemmt werden können
- die Errichtung baulicher und sonstiger Anlagen

Neue Friedhofsgebühren ab 1. Januar 2023

In der Großen Kreisstadt Öhringen wurden laut Gemeinderatsbeschluss vom 22. November die Friedhofsgebühren neu angepasst. Sie finden die neue Gebührenordnung zur Höhe der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren unter: www.oehringen.de/stadt/oefentliche-bekanntmachungen.html

Der Friedhof ist eine öffentliche Einrichtung der Gemeinde. Das Gemeindegebiet ist in Bestattungsbezirke eingeteilt.

Auf dem Friedhof werden folgende Arten von Grabstätten zur Verfügung gestellt: Reihengräber, Urnenreihengräber, auch anonym, Wahlgräber, Urnenwahlgräber, auch im Kolumbarium und Rondell, Urnenwiesengrabgräber, Urnengemeinschaftsgrabanlagen, Wahlgräber für muslimische Bestattungen und Sozialgräber. Die Errichtung von Grabmalen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung der Gemeinde. Die Grabmale und die sonstigen Grabausstattungen sind dauernd in würdigem und verkehrssicherem Zustand zu halten und entsprechend zu überprüfen. Verwelkte Blumen und Kränze sind von den Grabstätten zu entfernen und an den dafür vorgesehenen Plätzen zu entsorgen.



Foto: Stadt Öhringen

Regelungen zum Verhalten auf dem Friedhof

- Jeder hat sich auf dem Friedhof der Würde des Ortes entsprechend zu verhalten. Die Anordnungen des Friedhofspersonals sind zu befolgen.
- Auf dem Friedhof ist insbesondere nicht gestattet:
 1. die Wege mit Fahrzeugen aller Art zu befahren, ausgenommen Kinderwagen und Rollstühlen sowie Fahrzeugen der Gemeinde und der für den Friedhof zugelassenen Gewerbetreibenden
 2. während einer Bestattung oder einer Gedenkfeier in der Nähe Arbeiten auszuführen
 3. den Friedhof und seine Einrichtungen und Anlagen zu verunreinigen oder zu beschädigen sowie Rasenflächen und Grabstätten unberechtigterweise zu betreten
 4. Tiere mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde
 5. Abraum und Abfälle außerhalb der dafür bestimmten Stellen abzulagern

6. Waren und gewerbliche Dienste anzubieten

7. Druckschriften zu verteilen

8. zu lärmern und zu spielen, zu essen und zu trinken sowie zu lagern.

Ausnahmen können zugelassen werden, soweit sie mit dem Zweck des Friedhofs und der Ordnung auf ihm zu vereinbaren sind.

- Kinder unter 10 Jahren dürfen den Friedhof nur in Begleitung Erwachsener betreten.

Weihnachtsferien Öhringer Nachrichten

Die Öhringer Nachrichten verabschieden sich nun in die Weihnachtspause und erscheinen wieder am Freitag, den 13. Januar 2023. Das städtische Mitteilungsblatt erscheint immer freitags in den geraden Kalenderwochen.

Abbruch Heinzmannscheune in Ohrnberg

Der Gebäudekomplex „Heinzmannscheune“ in der Heuholzstraße 2 in Ohrnberg, bestehend aus Wohnhaus und Scheune, wurde Anfang Dezember abgerissen. Er stand seit Jahren wegen Baufälligkeit leer. Zuletzt wurde die Scheune zur Lagerung von Materialien der ansässigen Vereine genutzt. Bereits seit 1985 gibt es Pläne, die sich mit einer Neunutzung des Grundstücks beschäftigen, aber bisher nicht umgesetzt werden konnten.

Aktuell ist angedacht, die freigewordene Fläche zukünftig in einer Kombination aus Wohnbebauung, Nahversorgung und Vereinsräumen zu nutzen. „Nun sind wir mit dem Abriss den ersten Schritt gegangen.“



Die Heinzmannscheune in der Heuholzstraße 2 in Ohrnberg wurde abgerissen
Foto: Stadt Öhringen

Notwendig für eine Neunutzung ist angesichts der aktuellen Finanzsituation im Bausektor eine städtebaulichen Förderung. Diese wollen wir angehen“, sagt Ortsvorsteher Gerhard Schulz. Der Gemeinderat hatte schon 2018 beschlossen, dass der Gebäudekomplex abgebrochen und die freiwerdende Fläche vorläufig eingeschottert werden soll. Für den Abbruch waren 60.000 Euro im Haushalt eingestellt. Gemäß Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom März 2022 wurde der Abbruch mit 33.120 Euro bezuschusst.

Erste Untersuchungsergebnisse zum Mobilitätskonzept sind online

Am 18. und 19.11.2022 befasste sich der Gemeinderat zum zweiten Mal in einer Klausurtagung mit dem Mobilitätskonzept für Öhringen. Dort wurde der Gemeinderat, wie bereits berichtet, durch die Verkehrsplaner des Büros BS Ingenieure, Ludwigsburg umfangreich über die weiteren Untersuchungen informiert.

Maßgebende Unterlagen wie z. B. Aussagen zu den Knotenpunkten in Form von Verkehrsbelastungsplänen der Analyse und der Prognose 2035 sowie die Ergebnisse zu den Befragungen der Haushalte, Schüler und Betriebe sind ab sofort auf der städtischen Homepage www.oehringen.de für alle Interessierten zugänglich.





HOFFNUNGSHÄUSER



LIMESPARK



Große Kreisstadt
Öhringen

**DAS JAHR
2022 IN
BILDERN**

**ANBAU
ROSENBERG
KINDERGARTEN**



**HOHENLOHER
KRANKENHAUS**



**MENSA
HUNGERFELDSCHULE**



HGÖ NEUBAU



HGÖ NEUBAU



**AUSBAU
E-MOBILITÄT**



**ALPACA
MATTHIAS**



**TARTANBAHN
TSG STADION**



**5. WM
TITEL FÜR
KUNSTRADFÄHRER**



**NATURKINDERGARTEN
VERRENBERG**



**25. HOHENLOHER
WEINDORF**



STADTLÄUF



WEIHNACHTSMARKT



**KINDERGARTEN
FRIEDENSHORT**



STADTRADELEN



**SPATENSTICH
GRUNDSCHULE
LIMESPARK**

Carsharing maßgeschneidert für den ländlichen Raum

Auf dem Land nachhaltig mobil sein? Dazu noch kostengünstig und mit allen Vorteilen eines eigenen Autos? Geht es nach „den Stromern“ aus Zweiflingen, sind diese Fragen leicht zu beantworten. Der 2017 gegründete Carsharing-Verein geht mit gutem Beispiel voran und könnte zum Vorbild für eine ähnliche Initiative in Ohrnberg sein. Um das Carsharing-Konzept interessierten Bürgern vorzustellen, fanden sich Andrea Specht und Horst Häberlen aus Orendelsall auf Einladung des Ohrnberger Ortschaftsrates am 24.11.22 im Ohrnberger Rathaus ein. Die gut 20 interessierten Zuhörer lauschten gespannt der Erfolgsgeschichte des Vereins. „Auf dem Dorf kennen sich alle Mitglieder, wir haben genügend Stellflächen, der Strom kommt von der eigenen PV-Anlage und die Entfernungen sind fußläufig.



Infoabend zum Carsharing in Ohrnberg am 24. November Foto: pr

Damit ist unser Konzept ideal für den ländlichen Raum“, ist sich Vorstand Häberlen sicher. Wenn dann noch Herzblut, Einsatzbereitschaft und gute Organisation zusammenkommen, funktioniert Carsharing auf dem Dorf.

Auf die Frage, wie viele der anwesenden Bürger sich ein Engagement in einer vergleichbaren Ohrnberger Initiative vorstellen können, gingen prompt ein paar Finger nach oben. Bleibt zu hoffen, dass sich weitere Mitstreiter finden, die gemeinsam einen wertvollen Beitrag zur Mobilitätswende leisten wollen.

Auf der Website <https://www.diestromer.net/> stellt sich der Verein „Die Stromer“ mit vielen Informationen rund um das Thema Carsharing vor. Für mögliche Projekte in Ohrnberg und Öhringen melden sich interessierte Personen aus Ohrnberg bei Ortsvorsteher Gerhard Schulz (Gerhard.Schulz@oehringen.de), Personen aus Öhringen bei der Gruppe „Öhringen klimaneutral“ (info@oehringen-klimaneutral.de).

Räum- und Streupflicht für Anlieger im Winter

Es wird kälter: Bitte bei Schnee und Eis auf der Fahrbahn drei Meter Platz lassen für den städtischen Winterdienst



Bitte lassen Sie auf den Straßen mind. 3 Meter Platz für das Räumfahrzeug Foto: Stadt Öhringen

Der Baubetriebshof der Stadt Öhringen führt den Winterdienst anhand eines vorliegenden Einsatzplanes durch. Anhand des Planes werden verkehrswichtige und gefährliche Straßen je nach Wetterlage immer wieder angefahren. Wir bitten daher um Ihr Verständnis, dass nicht alle Straßen im Einsatzplan vorhanden sind und nicht überall zur gleichen Zeit geräumt und gestreut werden kann. Die städtischen Räumfahrzeuge benötigen auch genügend Platz, mindestens drei Meter, um zu rangieren und

den Schnee von der Fahrbahn zu beseitigen. Bitte parken Sie die Autos so, dass die breiten Schneepflüge genug Platz zum Vorbeifahren haben.

Schnee und Eis auf den Gehsteigen kann für Fußgängerinnen und Fußgänger gefährlich werden. Deswegen ist es auch in Öhringen Pflicht, dass Anlieger die Gehwege an ihren Grundstücken regelmäßig räumen und streuen.

Laut städtischer Streupflichtsatzung müssen Gehwege an **Werktagen bis 7 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.30 Uhr** geräumt und gestreut sein. Auch wenn es tagsüber schneit oder Glätte eintritt, sind die Wege wiederholt bis 20 Uhr freizuräumen. Wer nicht an einem Gehweg wohnt, ist dazu verpflichtet, eine Randfläche der Fahrbahn auf einer Breite von mindestens 1,5 Metern für Fußgänger zu räumen und zu streuen.

Auftausalze und andere umweltbelastende Mittel sollen nur im Ausnahmefall (Eisregen) und sparsam eingesetzt werden. Besser sind abstumpfende Streumittel, wie Sand, Splitt oder Asche. Ein Versäumnis der Räum- und Streupflicht kann als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

Auskünfte erteilt das Ordnungsamt Öhringen unter Tel. 07941-68146. Die dazugehörige Satzung ist auf der städtischen Website abrufbar: www.oehringen.de/fileadmin/files/Buerger-Info/Stadtrechtsammlung/1.7.pdf

Gut zu wissen: Die Räum- und Streupflicht gilt in Form einer Reinigungspflicht **während des ganzen Jahres**. Im Herbst ist Laub zu entfernen, weil sonst bei Nässe Rutschgefahr herrscht.

Weihnachtsgrüße aus Ohrnberg



Weihnachten in Ohrnberg

Foto: pr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr 2022 hat uns wieder einige gesellige Veranstaltungen zurückgebracht, auf die wir in den Jahren 2020 und 2021 coronabedingt verzichten mussten.

Oft waren die Planungen im Vorfeld unsicher. Deshalb gebührt allen Veranstaltern ein besonders großes DANKESCHÖN für deren Mut und Engagement zur Durchführung dieser Feste und Feiern. Das Festwochenende zum 100-jährigen Jubiläum des TSV Ohrnberg bildete den Höhepunkt aller Veranstaltungen. Das ganze Dorf sowie die Nachbardörfer waren aktiv, beim Helfen genauso wie beim Feiern.

Bedanken möchten wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich bei der Unterbringung und Unterstützung der ukrainischen Flüchtlinge engagiert haben. Den Vereinen kommt bei der Integration einmal mehr eine große Bedeutung zu. Den ehrenamtlichen Ausbildern, Trainern und Betreuern gilt unser Dank!

Nicht zuletzt möchten wir Ohrnberger ein großes DANKESCHÖN an die gesamte Stadtverwaltung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Bauhof und die Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat richten. Wir wissen es sehr zu schätzen, dass unsere Belange gehört sowie Maßnahmen ergriffen werden.

**Ein freundliches Wort kostet nichts,
und dennoch ist es das Schönste aller Geschenke.**

– Daphne du Maurier

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtsfeiertage, gemütliche Stunden im Kreise Ihrer Lieben und alles Gute für das Jahr 2023! Aus Ohrnberg grüßen Sie herzlich
Gerhard Schulz und das Team vom Ortschaftsratsrat

**Baumerlenbacher Neujahrstreffen
am 6. Januar 2023**

Liebe Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger, das geplante Event „Baumerlenbacher Weihnachtsbaumverbrennung am 15.01.2023“ findet nicht statt. Stattdessen haben wir ein Neujahrstreffen für Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger vor dem alten Feuerwehrmagazin (aFWM), am 6. Januar 2023, ab 15 Uhr.

Warum keine Weihnachtsbaumverbrennung?

Es gibt zwei gute Gründe, diese Veranstaltung nicht durchzuführen:

1. Der Faktor Sicherheit kann ohne weiträumige Abschränkung nicht gewährleistet werden, und bei windigem Wetter ist der Funkenflug einfach zu gefährlich
2. In Zeiten knapper Energieversorgung ist es sinnvoller, die Weihnachtsbäume einer ordentlichen Verwertung zuzuführen.

Was verbirgt sich hinter dem Begriff Neujahrstreffen in Baumerlenbach?

Das Neujahrstreffen könnte man neudeutsch auch als Get-together bezeichnen. Es ist ein loses Zusammentreffen, eine informelle Zusammenkunft in geselliger Runde von Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger zu Beginn des neuen Jahres.

Wir werden eine Feuerschale und einen Feuerkorb im Gässle vor dem aFWM aufstellen. Wir werden Glühwein, heißen Apfelsaft, Mineralwasser und Bier als Getränke bereitstellen. Parallel kann jeder nach Belieben eigene Getränke und vor allem Grillzeug wie Grillwurst, etc. selbst mitbringen und über dem Feuer zubereiten. Es wird am Ende für alle ein erfolgreicher Nachmittag sein, wenn wir den Spirit bisheriger Weihnachtsbaum-Verbrennaktionen dieses Jahr ins Gässle überführen können. Sich treffen, sich austauschen, Spaß haben – nicht weniger wollen und werden wir zusammen erreichen.

Der Ortschaftsratsrat Baumerlenbach freut sich aus Sie.

Und was wird jetzt aus unserem Weihnachtsbaum?

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Öhringen, Abteilung West, werden am Samstag, 14. Januar 2023, eine Weihnachtsbaum-Sammelaktion in unseren drei Teilorten durchführen, also auch in Baumerlenbach. Ihr Baum kommt in gute Hände. Thomas Franke für den Ortschaftsratsrat Baumerlenbach

Weihnachtsgrüße aus Baumerlenbach

Liebe Baumerlenbacher Bürgerinnen und Bürger, die Adventszeit ist die Zeit der Ankunft. Die Christen bereiten sich auf die Geburt von Jesus Christus vor, auf Weihnachten.

Die Advents- und Weihnachtszeit wird ganz im Süden Deutschlands auch als die stude Zeit bezeichnet. Man rückt in der Familie und in der Gemeinschaft enger zusammen, der Besuch weiter entfernt wohnender Familienmitglieder kündigt sich an. Es ist eine wohlige Zeit, voller Erwartung. Im Gegenzug hört man, der moderne Mensch habe keine Zeit mehr, die Adventszeit arte in Stress aus – so viele Weihnachtsmärkte mit so vielen Köstlichkeiten und Angeboten:

„Mon Dieu, was soll ich denn zu Weihnachten schenken? Wie bekomme ich das alles organisiert bis zum 24. Dezember? Und der Christbaum, den hätte ich ja fast vergessen ...“

Wir wünschen Ihnen, dass Sie Zeit haben, weil Sie sich Zeit nehmen – für Ihre Weihnachtsvorbereitungen, für Ihre Projekte, um zu träumen und um alles um Sie herum genießen zu können. Denn Zeit ist kein materielles Gut, Zeit ist ein Phänomen, eine Dimension, eine Wahrnehmung.



Evangelische Kirche in Baumerlenbach

Foto: pr

Eine geruhsame Adventszeit, schöne Weihnachten, Zeit mit der Familie und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen Ihr Ortschaftsratsrat Baumerlenbach.

Voranzeige



VORANZEIGE
Baugebiet „Limespark Ströllerbach“
in Öhringen

**Auslobung eines
Mehrfamilienhausbaufelds**



Weitere Informationen unter:
www.oehringen.de

**Bewerbungszeitraum:
30.01. – 05.05.2023**

Grafik: Stadt Öhringen

Winter, Wunder, Weihnachtsglanz – nur noch am 4. Advent

Freitag, 16.12.2022

18:30 Uhr Konzert des HGÖ [Stiftskirche](#)

Samstag, 17.12.2022

17–18 Uhr Perujo Leuchtshow und Seifenblasen [Aktionsfläche Schlosshof](#)

17–19 Uhr Leuchten für Öhringen [Hofgarten](#)

Sonntag, 18.12.2022

15–19 Uhr Walk-Act Weihnachtsgiganten [auf dem gesamten Markt](#)

17–18 Uhr 4 NonWood's [Schlosshof Treppe](#)

18–19 Uhr Alphornbläser [Marktplatz](#)



Foto: Stadt Öhringen

Ob Bähnlefahren, spannende Geschichten im Märchenwagen, Post ans Christkind, Glühwein und Geschenkideen im Herzen der Stadt – der Öhringer Weihnachtsmarkt verzaubert noch am vierten und letzten Adventswochenenden die Besucher aus nah und fern. Ein Informationsflyer fasst die Angebote zusammen. Er ist u. a. an der Öhringer Rathauszentrale erhältlich. Eine Übersicht zum detaillierten Programm und gastronomischen Angebot ist auf der städtischen Homepage www.oehringen.de abrufbar.

Dieses Jahr setzt der Öhringer Weihnachtsmarkt mit dem neuen Becher-System ein deutliches Zeichen der Nachhaltigkeit. Unter dem Motto „Wiederverwenden ist besser als neu zu produzieren“ ist es erlaubt für Glühwein, Punsch und Co. seine Tasse selbst mitzubringen. Für alle, die keinen eigenen Becher dabei haben, ist der traditionelle Weihnachtsmarktbecher – ähnlich wie beim Hohenloher Weindorf – für drei Euro an den Gastroständen erhältlich und wiederverwendbar. Eine Rückgabe der gekauften Becher ist nicht möglich.

Weihnachtsmarkt Öhringen

Innenstadt Öhringen
(Marktplatz, Schlosshof, Schlosskeller und Rathaus)
Bis zum 4. Adventswochenende

Öffnungszeiten:
Freitags 16 bis 21 Uhr
Samstags 12 bis 21 Uhr
Sonntags 12 bis 20 Uhr

Veranstaltungen: Die genauen Uhrzeiten der Aktionen und Auftritte finden Sie unter www.oehringen.de. **Parkmöglichkeiten** entlang des Innenstadtrings. **ÖPNV:** Vom Hauptbahnhof, Haltepunkt S4, sind es nur wenige Gehminuten bis zum Marktplatz.

Gemeinderatstermine 2023

Jeweils an diesen Dienstagen in der KULTURa

24.01.2023 (19:00 Uhr)
07.03.2023 (19:00 Uhr)
28.03.2023 (19:00 Uhr)
25.04.2023 (19:00 Uhr)
23.05.2023 (19:00 Uhr)
27.06.2023 (19:00 Uhr)
25.07.2023 (17:30 Uhr)
(Sommerferien)
26.09.2023 (19:00 Uhr)
24.10.2023 (19:00 Uhr)
21.11.2023 (19:00 Uhr)
19.12.2023 (17:30 Uhr)
23.01.2024 (19:00 Uhr)

Stadtverwaltung:

Kontakt und Öffnungszeiten ab 01.01.2023

Kontakt: Stadt Öhringen

Marktplatz 15, 74613 Öhringen, Tel.: 0 79 41 / 68-0,
Fax: 0 79 41 / 68-188, E-Mail: info@oehringen.de

Öffnungszeiten:

Ob per Telefon oder Online-Terminvergabe – vereinbaren Sie bitte vor Ihrem Besuch einen Termin für Ihr Anliegen. Dann können sich unsere Mitarbeitenden einen angemessenen Zeitraum für Sie einplanen. So vermeiden Sie außerdem unnötige Wartezeiten. Termine können auch außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten vereinbart werden. Bitte beachten Sie, dass vereinbarte Termine vorrangig bedient werden.

Einwohnermeldeamt / Passamt

KULTURa, Herrenwiesenstraße 12
Tel. 07941 68-321

Montag: 7:30 - 13:00 Uhr
Dienstag: 7:30 - 13:00 Uhr
Mittwoch: 7:30 - 13:00 Uhr
Donnerstag: 7:30 - 13:00 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag: 7:30 - 12:15 Uhr

Bürgerservice / Fundbüro

Montag: 8:30 - 16:00 Uhr
Dienstag: 8:30 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 8:30 - 16:00 Uhr
Donnerstag: 8:30 - 18:00 Uhr
Freitag: 8:30 - 12:15 Uhr

Wohngeldstelle / Rentenansprüche

Rathaus, Marktplatz 15
nur nach vorheriger Terminvereinbarung!
Tel. 07941 68-212 oder 68-150 oder 68-149

Die übrigen Ämter der Verwaltung

Montag:	8:30 - 12:15 Uhr
Mittwoch:	8:30 - 12:15 Uhr
Donnerstag:	8:30 - 12:15 Uhr & 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	8:30 - 12:15 Uhr
Dienstag	geschlossen.

Terminvereinbarungen sind möglich.

Haushaltsplan der Stadt Öhringen

In der Gemeinderatssitzung am 13.12.2023 wurden von Stadtkämmerer Andreas Insam die Haushalts- und Wirtschaftspläne 2023 inklusive der Finanzplanung bis 2026 vorgestellt. Die Beratung und die Beschlüsse über die Haushaltsplanentwürfe erfolgten in der Gemeinderatssitzung am 24.01.2023. Anbei die wichtigsten Zahlen.

Haushaltsvolumen

Ergebnishaushalt	75,1 Mio. €
Finanzhaushalt	37,1 Mio. €
Gesamthaushalt	112,2 Mio. €

Finanzplanungsjahre 2024 bis 2026

Auch in Zukunft werden zur Verbesserung der Infrastruktur und der Lebensqualität in unserer Stadt umfangreiche Investitionen erforderlich. Nach dem Investitionsprogramm für die Jahre 2024 bis 2026 sind weitere 65,7 Mio. € vorgesehen.

Die Realsteuerhebesätze betragen für

Grundsteuer A	380 v. H.
Grundsteuer B	395 v. H.
Gewerbsteuer	375 v. H.

Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt werden die laufenden städtischen Verwaltungstätigkeiten abgebildet.

Zu den Aufwendungen zählen laufende Unterhaltungs- und Personalaufwendungen sowie Abschreibungen und Zinsen. Diesen stehen Erträge wie allgemeine Steuereinnahmen, Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und Gebühren- und Entgelt-einnahmen aus den öffentlichen Einrichtungen gegenüber.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den Erträgen und Aufwendungen des Ergebnishaushalts fließt als Jahresüberschuss dem Eigenkapital der Vermögensrechnung (Bilanz) zu und steht so Veränderungen des Vermögens zur Verfügung (z.B. Investitionen).

Erträge

Steuern und ähnliche Abgaben	44,8 Mio. €
Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20,6 Mio. €
Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1,7 Mio. €
Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	3,5 Mio. €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1,3 Mio. €
Kostenerstattung und -umlage	1,8 Mio. €
Zinsen und ähnliche Erträge	0,3 Mio. €
Sonstige ordentliche Erträge	2,0 Mio. €
Aktiviert Eigenleistungen	0,2 Mio. €
Summe Erträge ErgHH	76,0 Mio. €

Aufwendungen

Personalaufwendungen	21,6 Mio. €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16,2 Mio. €
Abschreibungen	3,3 Mio. €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,3 Mio. €
Transferaufwendungen	28,9 Mio. €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	4,8 Mio. €
Summe Aufwendungen ErgHH	75,1 Mio. €
Ordentliches Ergebnis:	1,0 Mio. €
Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts:	2,4 Mio. €

Finanzhaushalt - Investitionshaushalt

Im Finanzhaushalt sind Auszahlungen für städtische Investitionen und Auszahlungen für Tilgungen veranschlagt. Zur Deckung der Auszahlungen stehen Einzahlungen wie Veräußerungserlöse, Zuschüsse von Bund und Land sowie Kreditaufnahmen gegenüber.

(Der besseren Übersichtlichkeit halber wird auf die Darstellung der Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verzichtet).

Einzahlungen

Veräußerung von Sachvermögen	13,8 Mio. €
Veräußerung von Finanzvermögen*	0,0 Mio. €
Kreditaufnahmen	3,0 Mio. €
Investitionszuwendungen	10,6 Mio. €
Investitionsbeiträge	1,5 Mio. €
Summe Einzahlungen FinHH	28,9 Mio. €

Auszahlungen

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,1 Mio. €
Anbau Feuerwehr Öhringen	3,0 Mio. €
Grundschule Limespark	10,0 Mio. €
Anbau Grundschule Hungerfeldschule	0,3 Mio. €
Brandschutz Realschule	0,8 Mio. €
Kultura Dachsanierung, Lüftungsanlage	1,1 Mio. €
HGÖ Sanierung Bauteil C	5,0 Mio. €
Sporthalle Limespark	3,0 Mio. €
Erschließung Baugebiet Göckes-Miba	0,7 Mio. €
Erschließung Gewerbegebiet Wammesfeld	0,5 Mio. €
Römerallee und Ströllerbachalle	4,0 Mio. €
Sonst. Investitionen, Erwerb Beteiligungen	5,8 Mio. €
Kredittilgung	1,9 Mio. €
Summe Auszahlungen FinHH	37,1 Mio. €

Liquiditätssaldo 31.12.2023:

Veranschlagter Finanzierungsbedarf aus Investitionstätigkeit:	- 8,1 Mio. €
Veranschlagter Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts:	2,4 Mio. €
Veranschlagte Änderung des Zahlungsmittelbestands insgesamt zum Jahresende(Liquiditätssaldo):	-5,8 Mio. €

Beraten und beschlossen:**Gemeinderatsbeschlüsse vom 13.12.2022**

Der Gemeinderat fasste in seiner öffentlichen Sitzung am 13.12.2022 folgende Beschlüsse (36 Gemeinderäte + Vorsitzender)

- Der Antrag der FWV-Fraktion auf Öffnung des Hallenbades wird nach mehrheitlichem Beschluss mit 25-Ja und 12-Nein-Stimmen zurückgestellt.
- Die Einbringung der Haushalts- und Wirtschaftspläne 2023 inklusiver Finanzplanung bis 2026 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes zur Prüfung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 wurde zur Kenntnis genommen. Folgende Eröffnungsbilanzsummen werden festgestellt und einstimmig beschlossen:

1. Bilanzsumme 182.035.731,87 €

1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf

- Immaterielle Vermögensgegenstände	74.179,09 €
- Sachvermögen	131.615.018,32 €
- Finanzvermögen	50.256.478,38 €
- Abgrenzungsposten	90.056,08 €

1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital	136.918.371,97 €
- Sonderposten	24.448.081,03 €
- Rückstellungen	571.594,74 €
- Verbindlichkeiten	16.782.956,98 €
- Abgrenzungsposten	3.314.727,15 €

- Die Einführung einer privatrechtlichen Entgeltordnung für die Sporthalle Michelbach und die Turnhalle Ohrnberg zum 01.01.2023 wurde einstimmig beschlossen.
- Der Gemeinderat beschloss die Ausschreibung des Mehrfamilienhausbaufelds mit einer Größe von ca. 5.482 m² im Bebauungsplangebiet „Limespark Kindergarten Ströllerbach“. Der Verkaufspreis wird festgesetzt auf 450 €/m² mit der Option, diesen zu unterbieten, sofern sozialer Wohnungsbau umgesetzt wird. Die Auslobung über die Konzeptvergabe „Limespark Ströllerbach“ wurde mehrheitlich mit 35-Ja und 2-Nein-Stimmen beschlossen.
- Der Tagesordnungspunkt 7 „Baugebiet „Göckes I“ in Michelbach am Wald, Festsetzung der Verkaufspreise und Vergaberichtlinien für den Verkauf von Bauplätzen, wurde mit mehrheitlichem Beschluss mit 28-Ja, 8-Nein-Stimmen und einer Enthaltung zurückgestellt.
- Beim Bebauungsplan „Limespark Kindergarten Ströllerbach“ wurden die im Rahmen der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen entsprechend den Beschlussempfehlungen entschieden und in den Bebauungsplan und in die örtlichen Bauvorschriften übernommen. Die Verwaltung wurde beauftragt, mit dem Landratsamt Hohenlohekreis als Untere Naturschutzbehörde, den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen abzuschließen. Der Bebauungsplan „Limespark Kindergarten Ströllerbach“ und die örtlichen Bauvorschriften wurden als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wurde beauftragt alles zur Rechtskraft zu bringen. Der Beschluss dafür war einstimmig.
- Der Gemeinderat empfiehlt mit einstimmigen Beschluss dem Gemeinsamen Ausschuss der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Öhringen-Pfedelbach-Zweiflingen, den Feststellungsbeschluss zur Änderung der 1. Änderung der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplans im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Limespark Kindergarten Ströllerbach“ auf Grundlage des Entwurfs vom 13.12.2022 zu fassen.
- Einstimmig beschlossen wurden Aufträge für den HGÖ-Neubau: Die Bodenlegearbeiten errichtet die Fa. Fußboden-Technik GmbH Meisterbetrieb Rene Kraus, 36466 Dermbach /OT Oberalpa zum Preis von 338.359,29 €. Der Auftrag für die Rohbauarbeiten wird an die Firma Stauch Bau GmbH, Kupferzell zum Preis von 1.706.291,89 € vergeben. Der Auftrag für die Schlauchwaschanlage wird an die Firma Rud. Prey GmbH & Co.KG, Kiel zum Preis von 237.438,32 € vergeben. Den Aufzug errichtet die Firma Paul Schaab Elevator GmbH, Dettingen für 92.322,58 €. Die Elektroinstallationen gehen an die Firma Schnell GmbH, Neuenstein zum Preis von 761.147,44 €. Der Auftrag für die Heizungsinstallation wird an die Firma Albert Müller GmbH & Co.KG, Öhringen, zum Preis von 448.350,53 € vergeben. Die Lüftungsinstallation errichtet die Firma Windmüller Technik GmbH, Schwäbisch Hall, zum Preis von 260.460,58 €. Die Sanitärinstallation wird an die Firma Karl Hüftle GmbH, Neuenstein, zum Preis von 332.566,85€ vergeben (alle Preise sind Bruttopreise).
- Der Auftrag für die Herstellung der für den Hochwasserschutz erforderlichen Betonschächte zum Angebotspreis von 126.616,00 € wurde mehrheitlich mit 36- Ja-Stimmen und einer Befangenheit an die Firma Mall Umweltsysteme aus Ettlingen vergeben.
- Geld- und Sachspenden in Höhe von 14.942,07 € wurden mehrheitlich mit 26-Stimmen und einer Befangenheit angenommen.

Öhringer Hallenbad bleibt geschlossen

Bereits im Juli und September dieses Jahres beschäftigte sich der Öhringer Gemeinderat mit der Schließung des Hallenbades aufgrund der Energiemangellage. Beide Male hatte die Mehrheit des Gemeinderates für die Schließung plädiert. Die Freien Wähler hatten in der Sitzung am 22. November einen Antrag auf Öffnung eingereicht, da sich laut ihrer Sicht die Lage am Energiemarkt positiv verändert habe. Zugleich sei auch im Strombereich Entspannung eingetreten. Die Stadtverwaltung hatte den Antrag der Freien Wähler auf die Tagesordnung der Sitzung am 13.12.2022 als TOP 2 aufgenommen.

Die Fraktionen von LBÖ, SPD und UNS/Grüne haben vor Beginn der Gemeinderatssitzung am 13.12.2022 zusammen den Antrag gestellt, den Tagesordnungspunkt 2 „Hallenbad Öffnung“ zu streichen. Argumentiert wurde, dass sich an der fragilen Energielage nichts geändert habe. Mit Mehrheit (25-Ja, 12-Nein-Stimmen) wurde dem Antrag im Öhringer Gemeinderat zugestimmt. Deshalb wurde der TOP 2 nicht behandelt. Das Hallenbad bleibt folglich geschlossen.

Öhringer Wochenmarkt

Verlegung wegen Weihnachtsmarkt

Der Öhringer Wochenmarkt wird aufgrund des Weihnachtsmarktes mittwochs und samstags seit dem 23. November in die Poststraße verlegt. Der Wochenmarkt bleibt bis Ende Dezember in der Poststraße.



Foto: Stadt Öhringen

Führungen in Öhringen

Nachtwächterführungen in Öhringen

Haben Sie Lust auf einen informativen Nachtspaziergang? Fritz Offenhäuser (1. Mittwoch im Monat) und Günther Patzelt (3. Mittwoch im Monat) zeigen Ihnen Öhringens versteckte Ecken und Geheimnisse.

Letzter Termin 2022: 20. Dezember mit Günter Patzelt

- Dauer: 90 Minuten
- Treffpunkt: Rathauseingang, Marktplatz 15.
- Teilnahmegebühr: 5 Euro pro Person.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung beim jeweiligen Nachtwächter oder bei der Tourist-Info gebeten. Nachtwächter Fritz Offenhäuser, Tel. 07941 207387, Nachtwächter Günter Patzelt, Tel. 07942 941888, Tourist-Info, Tel. 07941 68-118, tourist@oehringen.de

Die Öhringer Nachtwächter, Stadtführerinnen und Stadtführer und das städtische Tourist-Team bedanken sich für die Zusammenarbeit im Jahr 2022 und wünschen Ihnen allen frohe, glückliche und gesunde Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Ausblick 2023:

Die Öhringer Nachtwächter werden auch von Januar bis März 2023 Nachtwächterführungen anbieten.

- 1. Mittwoch im Monat bei Fritz Offenhäuser, 20 Uhr, ab Marktplatz (4. Januar 2023, 1. Februar, 1. März)
- 3. Mittwoch im Monat bei Günter Patzelt, 20 Uhr, ab Marktplatz (18. Januar 2023, 15. Februar, 15. März)

– Anzeige –

Nussbaum Stiftung

Neujahrskonzert

Samstag,
7. Januar 2023
Harres St. Leon-Rot



Vorverkauf: Telefon 06227 873-244
<https://pretix.eu/nussbaum/neujahrskonzert2023/>

Altersjubilare

Geburtstag	Alter	Name	Wohnort
16.12.	70	Kretschmer, Peter	Öhringen
16.12.	70	Görlich, Karl	Öhringen
17.12.	80	Schoen, Tilla	Öhringen
18.12.	75	Leuser, Manfred	Öhringen
18.12.	90	Mehrer, Rudolf	Michelbach
19.12.	80	Hochgraeber, Hermann	Verrenberg
19.12.	75	Diem, Erich	Michelbach
21.12.	85	Mathea, Ingo	Öhringen
21.12.	70	Kämmler, Ingrid	Michelbach
22.12.	90	Fuchs, Thekla	Öhringen
22.12.	70	Krikunow, Nikolaus	Öhringen
22.12.	70	Poslovski-Sabolozkaja, Lubow	Öhringen
25.12.	90	Mögerle, Hilda	Öhringen
25.12.	75	Schwedler, Ursula	Margarete Öhringen
25.12.	70	Veigel, Wolfgang Ernst	Öhringen
26.12.	75	Heidingsfelder, Raimund	Öhringen
26.12.	75	Kadetschka, Peter	Verrenberg
26.12.	70	Rüdele, Walter	Öhringen
27.12.	70	Kämmler, Wolfgang	Öhringen
27.12.	70	Klein-Krauß, Luitgard	Öhringen
28.12.	90	Schenko, Else	Michelbach
29.12.	80	Herrmann, Erich	Verrenberg
29.12.	75	Titschka, Heinz	Öhringen
29.12.	75	Luckner, Hans Georg	Öhringen
29.12.	70	Maurer, Manfred	Öhringen
31.12.	75	Dr. Dahl, Ole	Öhringen
31.12.	70	Meinhold, Hans-Jürgen	Öhringen
01.01.	75	Wagner, Klaus Dieter	Öhringen
01.01.	70	Roo, Jakob	Öhringen
01.01.	70	Onmaz, Serife	Öhringen
02.01.	75	Bäuchle, Doris	Öhringen
02.01.	75	Miller, Tatjana	Öhringen
04.01.	80	Käppler, Gerhard	Weinsbach
04.01.	70	Bernhardt, Rainer	Öhringen
05.01.	70	Sailer, Karl Wilhelm	Schwöllbronn
05.01.	70	Kaljus, Niada	Öhringen
07.01.	90	Schuster, Georg	Öhringen
07.01.	75	Rose, Wolfgang	Cappel
07.01.	70	Binder, Rolf	Öhringen
07.01.	90	Schuster, Georg	Öhringen
08.01.	85	Jakob, Otto	Michelbach
08.01.	80	Knorr, Klaus	Baumerlenbach
08.01.	75	Chripsens, Viktor	Öhringen
08.01.	70	Schweizer, Klaus	Öhringen
09.01.	75	Husukic, Meho	Michelbach
10.01.	70	Kurtz, Martin	Untersöllbach
11.01.	70	Chudalla, Josef	Öhringen
12.01.	75	Basar, Hacer	Öhringen
12.01.	70	Fink, Hans-Martin	Baumerlenbach
12.01.	70	Miller, Waldemar	Öhringen



Sterbefälle

01.12.2022 Adolf Franz Übelacker
02.12.2022 Herbert Hutter
10.12.2022 Ingrid Hildegard Häberlen, geb. Rupp



NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter

Herbert Hutter

der im Alter von 87 Jahren verstorben ist.

Herr Hutter war von 1972 bis 1998 als technischer Angestellter im Stadtbauamt der Stadt Öhringen beschäftigt. Außerdem war er von 1980 bis 1998 Fachkraft für Arbeitssicherheit. Er war ein äußerst pflichtbewusster und sehr zuverlässiger Mitarbeiter, der seine Aufgaben stets mit großer Sorgfalt und Umsicht erledigt hat.

Wir werden Herrn Herbert Hutter in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau und allen Angehörigen.



Für die Große Kreisstadt Öhringen

Thilo Michler
Oberbürgermeister

Stellenausschreibungen

Wollen Sie die
Zukunft unserer
Stadt mitgestalten?

Suchen Sie (m/w/d) eine neue berufliche Herausforderung und einen interessanten, vielseitigen Arbeitsplatz? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

- Diplom-Ingenieur*in (FH) oder Bachelor bzw. Bautechniker*in für das Stadtbauamt
- Pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG für mehrere Kindergärten
- Sozialpädagoge*in/Sozialarbeiter*in für die Mobile Jugendarbeit
- Mitarbeiter*in im Vollzugsdienst in Voll- oder Teilzeit
- Reinigungskräfte in Teilzeit

Die Große Kreisstadt Öhringen ist ein innovativer Arbeitgeber im öffentlichen Dienst mit motivierten Teams, flexiblen und familienfreundlichen Arbeitszeiten, Fortbildungen sowie betrieblicher Altersversorgung. Weitere Infos zu den einzelnen Stellen finden Sie im Internet unter www.oehringen.de, Rubrik Stadt > Stellenangebote.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Unterlagen bei der Stadtverwaltung Öhringen, Marktplatz 15, 74613 Öhringen. Bewerbungen per E-Mail erbitten wir in einer zusammenhängenden PDF-Datei an bewerbungen@oehringen.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Haas, Tel. 07941 68-252, gerne zur Verfügung.



Stadtseniorenrat
Öhringen

Stadtseniorenrat

Neues vom Stadtseniorenrat Öhringen

Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende und wir danken ganz herzlich für alles Miteinander und Füreinander. Besonders dem Team vom Haus an der Walk danken wir für alle Unterstützung und die einladende Gastlichkeit.

Zusammen mit den „Seniorenmobilisten“ haben wir am 30. November einen gemütlichen Abend verbracht mit gutem Essen und unterhaltsamen Gesprächen, ein Dankeschön für all das Engagement und den Einsatz.

Auch bei der Mittwochsreihe durften wir mit wunderschönen Bildern eine Reise von „Oslo bis Spitzbergen“ miterleben, von Herrn Engel unterhaltsam präsentiert.

Im neuen Jahr, am 18. Januar 23 wird uns in der Mittwochsreihe Gerhard Feiler einen alten Film zeigen - Öhringen wie's früher war. Herzliche Einladung, Mittwochsreihe geht ohne Anmeldung!

Unsere Kaffee-Stündchen am ersten Mittwoch im Monat ist immer mit Anmeldung bis zum Montag davor, damit auch genügend Kuchen da ist. Im November haben wir zusammen mit Barbara Schrader Armbänder aus Halbedelsteinen gefertigt. Unter ihrer fachkundigen Anleitung haben alle tolle Schmuckstücke hergestellt. Siehe Foto! Ganz herzlichen Dank für das tolle Angebot.

Im Dezember hatten wir einen besinnlichen Adventsnachmittag mit Gedichten von Traudel Wirth und Weihnachtsliedern, die Herr Siegfried Simpfendörfer und sein Enkel am Klavier begleitet haben, Renate Rössler erzählte wie Weihnachten 1944 war. Dazu gab es natürlich wieder Kaffee, leckere Kuchen und Gebäck. Danke allen Mitwirkenden.

Und was erwartet uns im neuen Jahr? Am 11. Januar 2023 geht es beim Mittwochskaffee zuerst in den Spitalhof. Ilse Lenz, als Bürgerfrau verkleidet, wird uns erzählen, wie das früher war mit Alten und Kranken. Danach geht es ins Haus an der Walk zu Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis Montag 9.1.2023

Vielen Dank für alles Miteinander und Füreinander 2022.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Jahr!

Besinnliche Weihnachtstage und alles Gute fürs neue Jahr!

Steffi Feiler, Vorsitzende vom Stadtseniorenrat



Foto: Stadtseniorenrat

Unser Seminarangebot
finden Sie unter:
www.drk-karlsruhe.de



HELFFEN IST EINFACH - BILDET DIE RETTUNGSGASSE!



Vorsicht „Karten-Tricks“!

Vorbeugung gegen Diebstahl erspart Frust und Geldverlust: Achten Sie immer und überall mit größter Sorgfalt auf Ihre ec-Karte.

Lassen Sie eine verlorene oder gestohlene Karte sofort von Ihrer Bank sperren. Zeigen Sie den Diebstahl Ihrer Karte unverzüglich bei Ihrer Polizei an.



Informieren Sie sich umfassend unter der Internet-Adresse www.polizei-beratung.de oder durch das spezielle Medium Ihrer Polizei.

Wir wollen,
dass Sie
sicher leben.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau
Telefon: 07264 4032
Telefax: 07264 1826
E-Mail: bad-rappenau@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Multimedia

Die „Öhringer Nachrichten“ erscheinen zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmatador.de/epaper/.

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen,
oder Vertreter im Amt
nachrichten@oehringen.de

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

Vertrieb/Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033/6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Zustellung

Das Mitteilungsblatt „Öhringer Nachrichten“ wird 14-tägig an alle wirtschaftlich erreichbaren Haushalte verteilt.



Notdienste

Apotheken-Notdienste

17.12.2022

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

18.12.2022

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
Kochertal-Apotheke Braunsbach
Marktplatz 3, 74542 Braunsbach, Württ. Tel. 07906 - 86 38

19.12.2022

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

20.12.2022

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

21.12.2022

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 17, 4670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

22.12.2022

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

23.12.2022

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 37, 4635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 59, 7959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

24.12.2022

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 27, 4653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

25.12.2022

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

26.12.2022

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

27.12.2022

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

28.12.2022

Morstein-Apotheke Niedernhall
Schmiedsgasse 2, 74676 Niedernhall Tel. 07940 - 5 05 93 34

29.12.2022

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

30.12.2022

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82
Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50

31.12.2022

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21

01.01.2023

Kosmas-Apotheke Pfedelbach
Hauptstr. 42, 74629 Pfedelbach Tel. 07941 - 31 80
Stadt-Apotheke Krautheim
Götzstr. 17, 74238 Krautheim Tel. 06294 - 4 21 00

02.01.2023

Bahnhof-Apotheke Öhringen
Bahnhofstr. 25, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 85 84
Comburg Apotheke Künzelsau
Komburgstr. 3, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 84 90

03.01.2023

Rats-Apotheke Forchtenberg
Am Bahnhof 17, 4670 Forchtenberg Tel. 07947 - 9 43 40 50

04.01.2023

Kirchbrunnen-Apotheke, Hauptstr. 41,
74243 Langenbrettach (Brettach) Tel. 07139 - 45 22 33
Hohenlohe-Apotheke Künzelsau
Keltergasse 13, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 9 10 90

05.01.2023

Schloss-Apotheke Neuenstein
Hintere Str. 8, 74632 Neuenstein, Württ. Tel. 07942 - 5 50
Bach-Apotheke Assamstadt
Mergentheimer Str. 59, 7959 Assamstadt Tel. 06294 - 4 20 70

06.01.2023

Schloss-Apotheke Ingelfingen
Mühlstr. 27, 4653 Ingelfingen Tel. 07940 - 5 05 93 31

07.01.2023

Hirsch-Apotheke Öhringen
Marktplatz 3, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 24 04
Marien-Apotheke Dörzbach
Hauptstraße 15, 74677 Dörzbach Tel. 07937 - 99 00 50

08.01.2023

Post-Apotheke Bretzfeld
Einsteinstr. 5, 74626 Bretzfeld Tel. 07946 - 9 16 60
Johannes-Apotheke Künzelsau
Hauptstr. 54, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 82 12

09.01.2023

Schiller-Apotheke Öhringen
Schillerstr. 64, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 3 94 04
Kilian-Apotheke Mulfingen
Hauptstr. 71, 74673 Mulfingen, Jagst Tel. 07938 - 99 00 99

10.01.2023

Rats-Apotheke Öhringen
Karlsvorstadt 8, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 82 64
MediKÜN Apotheke Künzelsau
Stettenstr. 30, 74653 Künzelsau Tel. 07940 - 93 11 40

11.01.2023

Bären-Apotheke Kupferzell
Gerberstr. 37, 4635 Kupferzell Tel. 07944 - 94 00 58

12.01.2023

Wellingtonien-Apotheke Wüstenrot
Bethanien 1, 71543 Wüstenrot Tel. 07945 - 94 00 91
Kloster-Apotheke Schöntal, Großer Garten 11
74214 Schöntal, Jagst (Kloster) Tel. 07943 - 22 82

13.01.2023

Hof-Apotheke Öhringen
Marktplatz 9, 74613 Öhringen Tel. 07941 - 23 21
Kochertal-Apotheke Braunsbach
Marktplatz 3, 74542 Braunsbach, Württ. Tel. 07906 - 86 38



175 Jahre Freiwillige Feuerwehr Öhringen

Programm für das Jubiläumsjahr 2023

Sonntag, 8. Januar 2023, 11 Uhr Bürgerempfang
Fahrzeugpräsentation und historische Uniformen
Sonntag, 19. Februar 2023, Öhringer Pferdemarkt
Historische Feuerwehrgarde gratuliert zu 200 Jahren Pferdemarkt.



Rentenberatung



Deutsche
Rentenversicherung

Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische und berufliche Reha
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungs- und Beitragsfragen

Persönliche Beratung

- **Sprechtage in Öhringen in der Kultura, Herrenwiesenstraße 12: Grundsätzlich immer donnerstags von 08:30 Uhr bis 16:30 Uhr**
- Beratung im Regionalzentrum der DRV BW in Schwäbisch Hall, Bahnhofstraße 28: Montag bis Freitag
Für persönliche Beratungen ist eine vorherige Terminvereinbarung unter 0791 97130 0 erforderlich!

Telefonische Beratung

Termine für telefonische Beratungen können unter 0791 97130-0 vereinbart werden.

Video-Beratung

Terminbuchung im Internet:
www.driv-bw.de/videoberatung
oder mit dem abgebildeten Code



Beratungen zur ergänzenden Altersvorsorge

Termine können unter 0791 97130-181 vereinbart werden

Foto: Deutsche Rentenversicherung

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg – Anstalt des öffentlichen Rechts – Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2023 ist der **01.01.2023**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2022 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2023 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2023 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2023 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind: Pferde, Schweine, Schafe, Hühner, Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamt-tierbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2023 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen.

Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weitergemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierhalter, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de;

Internet: www.tsk-bw.de

Am 11. Dezember war Fahrplanwechsel: Neue Fahrpläne jetzt verfügbar

Zum bundesweiten Fahrplanwechsel am Sonntag, 11. Dezember, treten vor allem auf den Stadtbahnlinien S31/S32, S4 und S71/S81 wesentliche Änderungen für die Fahrgäste in Kraft. Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) startet deshalb jetzt in die heiße Phase ihrer Informationskampagne – mit Aushängen, digitaler Fahrgastinformation auf den Bahn-Monitoren, Verteilaktionen in der Bahn und mit dem Eventmobil vor Ort in Jöhlingen und Bretten.

Die wichtigste Botschaft für den Fahrplanwechsel lautet:

Vor der ersten Fahrt bitte unbedingt auf die neuen Pläne schauen. Die neuen Fahrpläne mit Gültigkeit ab dem 11. Dezember sind jetzt verfügbar. Digital können Fahrgäste sich bereits heute ihre Verbindung über die elektronische Fahrplanauskunft auf www.avg.info planen und sich Fahrpläne dort gratis als pdf herunterladen. Auf der AVG-Seite gibt es außerdem detaillierte Informationen zu den einzelnen Linien. Wer den Faltfahrplan gedruckt für die Jacken- oder Handtasche bevorzugt, kann diesen spätestens in der Woche vor dem Fahrplanwechsel in allen KVV-Kundenzentren, an den DB-Reisezentren und in vielen Fahrkartenverkaufsstellen in der Region erhalten. Telefonisch können sich Fahrgäste über das AVG-Callcenter unter 0721-6107-5885 informieren.

Durch die Neuverteilung des Karlsruher Netzes tut sich in diesem Jahr deutlich mehr auf den Strecken als üblich. Fahrzeiten wurden grundsätzlich überarbeitet. Es gibt teilweise deutlich verbesserte Taktungen und mehr Sitzplätze in den Bahnen durch zusätzlich angehängte Wagen. In allen Stadtbahn-Fahrzeugen steht den Fahrgästen WLAN zur Verfügung.

Neu ist, dass die DB Regio auf der Linie S4 einzelne Verbindungen in den Karlsruher Hauptbahnhof und auf den Linien S71/S81 den gesamten Verkehr übernimmt. Die AVG bringt ihre Fahrgäste nach wie vor umsteigefrei direkt in die Karlsruher Innenstadt und bedient auch weiterhin die Traditionslinien S31 und S32.

Ganz wichtig: An den Tarifen innerhalb des Karlsruher Verkehrsverbunds ändert sich dadurch nichts. Alle Regionalzüge, Stadtbahnen, Trams und Busse können mit den KVV-Fahrkarten und -abonnements genutzt werden.

Baden-Württemberg weiter spitze beim Ehrenamt

Am 5. Dezember ist der Tag des Ehrenamts.

Baden-Württemberg hat nach wie vor die höchste Engagementquote aller Länder. Im Rahmen eines Modellversuchs führt das Land die Ehrenamtskarte ein, die ehrenamtlich engagierten Menschen Vergünstigungen gewährt.

Menschen in Baden-Württemberg haben es sich trotz Krisen nicht nehmen lassen, sich weiter ehrenamtlich zu engagieren. „Das bürgerschaftliche Engagement ist in Baden-Württemberg trotz zahlreicher Krisen und Konflikte ungebrochen. Bereits während der Pandemie hat sich das Engagement im Land bewährt, es gab beispielsweise Menschen, die für andere eingekauft oder Fahrdienste übernommen haben“, sagte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha in Stuttgart zum Internationalen Tag des Ehrenamts am 5. Dezember 2022.

Nach dem im Jahr 2021 veröffentlichten Ländervergleich des Freiwilligensurveys habe Baden-Württemberg nach wie vor die höchste Engagementquote aller Länder, sagte ein Sprecher des Sozialministeriums in Stuttgart. „Neue Zahlen im Rahmen dieser Erhebung wird es erst im Jahr 2025 geben“. Ab dem kommenden Frühjahr erprobe Baden-Württemberg in Freiburg, Ulm, dem Landkreis Calw und dem Ostalbkreis eine Ehrenamtskarte. Sie soll Bürgerinnen und Bürgern, als Geste der Wertschätzung für außergewöhnlich umfangreiches bürgerschaftliches Engagement, schöne Stunden in der Freizeit ermöglichen – etwa durch reduzierten Eintritt insbesondere in kulturellen Einrichtungen.

Die kirchlichen Wohlfahrtsverbände Caritas und Diakonie fordern mehr Unterstützung für das Ehrenamt. Die Corona-Pandemie und der Krieg in der Ukraine hätten viele der Engagierten an den Rand ihrer Möglichkeiten gebracht. Meldungen über Überlastungen kämen aus den Einrichtungen der Jugend- und Altenhilfe, der Behindertenhilfe, den Kitas oder Bahnhofsmissionen. Umso wichtiger sei es, jetzt ihre Leistungen zu würdigen, betonten Caritas und die Diakonie.

Das Engagementbarometer der Zivilgesellschaft in Zahlenweise (Ziviz) stellte anhand von 1.200 Interviews fest, dass im September 2021 deutschlandweit 22 Prozent aller befragten Organisationen neue Engagierte verzeichneten, sagte der Ministeriumssprecher. Rund 23 Prozent der Organisationen in Baden-Württemberg hätten, bedingt durch die Coronakrise, im Juni 2021 aber auch Mitgliedschaften kündigen müssen. Dabei handele es sich zum überwiegenden Teil um Mitglieder, die nicht engagiert waren und nur Angebote nutzten.

Nach einem starken und pandemiebedingten Einbruch im Jahr 2020 haben sich nach Auskunft des Schwäbischen Albvereins im Jahr 2021 wieder mehr Menschen ehrenamtlich im Verein engagiert – trotz bestehender Corona-Einschränkungen. Rund 250.000 freiwillige Arbeitsstunden hätten Vereinsmitglieder in den Bereichen Wegearbeit, Wandern, Naturschutz, Familie und Jugend geleistet, betonte Albvereinspräsident Hans-Ulrich Rauchfuß. Ein Schwerpunkt der ehrenamtlichen Arbeit des Albvereins ist der Unterhalt, die Markierung und Beschilderung von gut 19.000 Kilometern Wanderwegen zwischen Taubertal und Bodensee. In den derzeit rund 500 Ortsgruppen gibt es mehr als 3.000 Ehrenamtliche. „Dazu kommen die vielen unermüdbaren Helferinnen und Helfer, die im Hintergrund bei Veranstaltungen oder sonstigen Aktivitäten mitarbeiten“, betonte Rauchfuß. (Quelle: dpa/lsw, 06.12.2022)

Fahrplanwechsel bringt mehr Komfort und Verbindungen

Neue Züge, neue Strecken, dichtere Takte, mehr Elektrozüge statt Diesel – das Angebot im regionalen Schienenverkehr in Baden-Württemberg wird zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember erneut deutlich verbessert. Viele weitere Anreize für einen Umstieg auf die klimafreundliche Bahn.

Mit dem Fahrplanwechsel am 11. Dezember 2022 kommen auf die Fahrgäste im regionalen Bahnverkehr zwischen Main und Bodensee etliche Änderungen zu. So wird das Angebot der soge-

nannten Metropolexpressen (MEX) rund um die Landeshauptstadt vervollständigt, die Neubaustrecke zwischen Wendlingen und Ulm zusammen mit dem neuen Regionalbahnhof Merklingen/Schwäbische Alb in Betrieb genommen und rund um Ulm das Angebot auf der Regio-S-Bahn Donau-Iller deutlich ausgeweitet. Zwischen Heilbronn, dem Kraichgau, Karlsruhe und dem Murgtal verkehren zukünftig schnelle Regionalexpressen der DB Regio mit neuen Zügen. Bei vielen Verbindungen bringt das Fahrzeitgewinne von bis zu 20 Minuten. Eine neue RE-Linie verbindet Karlsruhe und Heidelberg. Taktlücken zwischen Karlsruhe und Stuttgart werden geschlossen. Im Filstal wird ein Halbstunden-Takt eingerichtet und auf der Achse Herrenberg – Tübingen – Reutlingen – Metzingen – Bad Urach fahren die Züge nicht mehr mit Diesel sondern elektrisch.

Verkehrsminister Winfried Hermann sagte: „Mit dem Fahrplanwechsel bauen wir das Angebot im regionalen Schienenverkehr konsequent weiter aus. Es kommt zu einem Zuwachs von rund 4,16 Millionen Zugkilometern. Damit erreichen wir 94,92 Millionen Zugkilometer im Jahr 2023. Für die Fahrgäste wird es somit noch attraktiver, auf die klimafreundliche Bahn umzusteigen. Diesen Kurs müssen wir kontinuierlich fortsetzen. Die ambitionierten Klimaziele des Landes sind nur zu erreichen, wenn es gelingt, den CO₂-Ausstoß im Verkehrssektor erheblich zu verringern. Ohne eine Mobilitätswende ist der Kampf gegen die Erderwärmung nicht zu gewinnen und ein gutes regionales Bahnangebot ist dafür ein zentrales Element.“

Kompetente Hilfe in der Nachbarschaft

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) würdigte am 5. Dezember 2022, dem internationalen Tag des Ehrenamts, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte „Helfer in der Nachbarschaft“. Sie beraten und unterstützen in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung.

Über 6.000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos haben die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater im Jahr 2021 aufgenommen. Damit die Anträge direkt in der Sachbearbeitung ankommen, schneller bearbeitet und entschieden werden können, nutzen die Ehrenamtlichen die Online-Services der DRV BW. Darüber hinaus klären sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten oder informieren über den persönlichen Rentenbeginn.

Wie wird man Versichertenberaterin oder -berater?

Die Versichertenberaterinnen und -berater sind ebenso wie der Vorstand und die Vertreterversammlung Teil der ehrenamtlichen Selbstverwaltung der DRV BW. Die Vertreterversammlung wählt die Versichertenberaterinnen und -berater auf Vorschlag von Gewerkschaften, Arbeitnehmervertretungen und sonstigen freien Wählerlisten, die sich zur Sozialwahl stellen. Wer selbst gerne dieses wichtige und interessante Ehrenamt ausüben möchte, sollte sich an die genannten Gruppierungen wenden. Das Büro der Selbstverwaltung der DRV BW unterstützt dabei und ist per E-Mail unter bsv@drv-bw.de erreichbar. Weitere Informationen unter www.drv-bw.de/sozialwahl

Erste Bilanz zum bundesweiten Warntag

Am bundesweiten Warntag wurde nicht nur die Warninfrastruktur auf den Prüfstand gestellt, es ging auch darum, die Menschen im Land zu sensibilisieren, so dass sie in einer Gefahrenlage schnell und richtig reagieren können.

„Am heutigen Warntag haben wir die vorhandene Warninfrastruktur auf den Prüfstand gestellt und damit die Menschen im Land für dieses wichtige Thema sensibilisiert. Für eine umfassende Analyse des Warntags ist es wenige Stunden nach der bundesweiten Probewarnung noch zu früh.

Eines ist freilich bereits sicher: Durch den heutigen bundesweiten Warntag ist es allen Beteiligten von Bund, Ländern und Kommunen gelungen, das Thema Warnung der Bevölkerung in den Fokus zu rücken.

Dies ist sehr wichtig, es ist das A und O, um in einer Gefahrenlage schnell und richtig zu reagieren. Denn je vertrauter die Menschen mit diesem Thema sind, desto besser können sie im Ernstfall auf eine Warnung einer Behörde reagieren und sich und andere vor Gefahren schützen“, sagte Innenminister Thomas Strobl zur Durchführung des bundesweiten Warntags.

„Auch wenn die Fachleute den Warntag nun zunächst mit der nötigen Sorgfalt bewerten müssen, lässt sich sagen, die großen technischen Probleme des ersten Warntages waren Vergangenheit. Es ist gelungen, aus dem ersten bundesweiten Warntag am 10. September 2020 zu lernen – und so muss das auch sein. Die WarnApp NINA und der neue Warnkanal Cell Broadcast haben pünktlich auf meinem Mobiltelefon angeschlagen – die Systeme funktionieren. Ein schöner Erfolg für einen zukünftigen Ernstfall“, so Innenminister Thomas Strobl.

Umfrage zum Warntag für Bürgerinnen und Bürger

Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe führt in Kooperation mit dem Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen eine Umfrage zum Warntag 2022 durch. Über die Umfrage kann die Bevölkerung eigene Erfahrungen zum Warntag teilen. Sie können noch bis zu 15. Dezember 2022 an der Umfrage teilnehmen. „Machen Sie mit und teilen Sie Ihre Erfahrungen rund um den Warntag. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer an der Umfrage hilft dabei, die Warninfrastruktur in Deutschland weiter zu verbessern“, betonte Innenminister Thomas Strobl.

Das Innenministerium hatte die Stadt- und Landkreise und Gemeinden in Baden-Württemberg eingeladen, sich am bundesweiten Warntag zu beteiligen. Die Kommunen konnten zeitgleich zur zentralen bundesweiten Probewarnung ihre kommunalen Warnmittel auslösen, die nicht an das Modulare Warnsystem angeschlossen sind, wie zum Beispiel Sirenen.

Da die Teilnahme der Kommunen am Warntag freiwillig war und nicht überall im Land Sirenen zur Warnung der Bevölkerung eingesetzt werden, kam es vor Ort am Warntag nicht zwingend zu einer akustischen Probewarnung mittels Sirenen. Darüber hinaus dauert der Aufbau der im Rahmen des Sirenenförderprogramms des Bundes geförderten Sirenen in den meisten Kommunen aktuell noch an.

Das Modulare Warnsystem

In Baden-Württemberg können die für die Gefahrenabwehr zuständigen Behörden das Modulare Warnsystem (MoWaS) zur Warnung der Bevölkerung einsetzen. Warnmeldungen können damit auf möglichst vielen Wegen verbreitet werden, um so einen möglichst großen Teil der Bevölkerung zu erreichen. Derzeit sind an MoWaS die Warn-Apps NINA, KATWARN und BIWAPP, einige regionale Warn-Apps, Rundfunk- und Fernsehanstalten, Zeitungsredaktionen und Onlinedienste, digitale Stadtinformationstafeln und einige Verkehrsunternehmen angeschlossen.

Alle Warnmeldungen über MoWaS werden auch auf vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe veröffentlicht. Aktuell läuft die Integration von Cell Broadcast zur Warnung. In Zukunft sollen auch Sirenen an MoWaS angeschlossen werden. Alle angeschlossenen Warnmittel können über MoWaS zeitgleich und mit einer Eingabe ausgelöst werden.

Die Zahl der Warnmeldungen, die in Baden-Württemberg in den vergangenen Jahren über das Modulare Warnsystem herausgegeben wurde, ist kontinuierlich gestiegen. Allein im Jahr 2021 haben Behörden von Gemeinden, Städten, Landkreisen und Land insgesamt 222 Warnmeldungen über das Modulare Warnsystem versendet.

(Quelle: Landesregierung 8.12.2022)

Rund 170.000 Radfahrende nehmen am STADTRADELN teil

2022 sind rund 170.000 Menschen aus Baden-Württemberg beim STADTRADELN auf das Rad gestiegen.

Damit ist es das größte Radfahr-Event des Landes.

Umweltfreundlich, günstig, flexibel und gesund: Das Fahrrad ist mittlerweile für viele Menschen in Baden-Württemberg nicht nur ein beliebtes Freizeit- oder Sportgerät, sondern fester Bestandteil ihrer Mobilität im Alltag.



Landesweite Ergebnisse 2022

Foto: Landesregierung

Die Rad-Begeisterung steckte auch rund 170.000 Menschen in Baden-Württemberg an: In 660 angemeldeten Kommunen sammelten die fleißigen Teilnehmenden zusammen 38,8 Millionen geradete Kilometer über den gesamten Aktionszeitraum. Genug, um fast 1.000-mal die Erde entlang des Äquators zu umrunden.

„STADTRADELN ist das erfolgreichste Bewegungsprojekt und bei zahlreichen Kommunen Jahr für Jahr fest eingeplant“, kommentierte Verkehrsminister Winfried Hermann die diesjährigen Ergebnisse. „Dieses Jahr konnten wir alle Rekorde knacken. Damit ist das STADTRADELN zu einem gesellschaftlichen Event geworden. Wenn den Menschen der dreiwöchige Aktionszeitraum Spaß macht, setzen sie auch nach dem Wettbewerb im Alltag vermehrt auf das Verkehrsmittel Fahrrad. Dann hätten wir viel erreicht: Für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger, das Klima und die Verkehrswende im Land.“

Starke Newcomer im Ländlichen Raum

In diesem Jahr nahmen 105 Kommunen erstmals am STADTRADELN teil. Unter ihnen hat der Landkreis Tübingen bei den erfassten Kilometern (über 930.000) das stärkste Ergebnis abgeliefert. Der Blick auf die Rangliste der STADTRADELN-Newcomer zeigt aber auch: Sowohl im Ländlichen Raum als auch in Städten sind aus dem Stand beeindruckende Ergebnisse möglich. Im Ländlichen Raum verdeutlichen das die Landkreise Sigmaringen (708.000 Kilometer), Alb-Donau (337.000 Kilometer) und Biberach (182.000 Kilometer); Buchen im Odenwald ist mit 102.000 Kilometern die fleißigste Stadt unter den Newcomern.

Berufspendelnde setzen aufs Rad

Anfang 2022 stellte das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die MOBICOR-Studie vor. Diese untersuchte das Mobilitätsverhalten der Menschen im Land während der anhaltenden Corona-Pandemie. 37 Prozent der Befragten gaben an, mindestens einmal pro Woche das Fahrrad zu nutzen. Auch der tägliche Weg zur Arbeit spielt vor allem in städtischen Regionen eine wichtige Rolle für den Radverkehr: Zwölf Prozent der Arbeitswege wurden dort zuletzt mit dem Rad zurückgelegt. Diese Zahl untermauern die am STADTRADELN teilnehmenden Unternehmen, die in diesem Jahr eine deutliche Steigerung hingelegt haben: 2.250 Teams schickten die Arbeitgeber im Land an den Start – ein Anstieg von rund 21 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Initiative RadKULTUR unterstützt Unternehmen und Kommunen in Baden-Württemberg bei der Teilnahme am STADTRADELN: Mit rund 270.000 Euro fördert sie die Teilnahmegebühren für Kommunen. Die RadKULTUR-Servicestelle gibt Tipps für eine erfolgreiche Durchführung der Aktion und stellt Kommunikationsmittel zur Bewerbung zur Verfügung. (Quelle: Landesregierung 8.12.2022)

STADTRADELN-Ergebnisse 2022

- 660 teilnehmende Kommunen
- 169.706 aktive Radelnde
- 38.809.446 geradete Kilometer
- 3,51 geradete Kilometer pro Einwohner:in

Fahrradpendlerinnen und -pendler: 93.832 Teilnehmende

- In Unternehmen: 35.357 Teilnehmende in 2.250 Teams
- In Ämtern und Verwaltungen: 13.242 Teilnehmende in 770 Teams

- An Schulen: 41.682 Teilnehmende in 1.001 Teams
- An Universitäten und Hochschulen: 3.551 Teilnehmende in 132 Teams
- In Kommunen: 2.930 teilnehmende Parlamentarierinnen und Parlamentarier

Keine Gefahr von Stromabschaltungen

Die Ampel in der „StromGedacht“-App von TransnetBW ist in der Nacht zum 7. Dezember 2022 erstmals auf Rot gesprungen. Es bestand aber keine Gefahr von Stromabschaltungen.

Die Anforderung eines hohen Redispatch-Volumens im Ausland hat die Ampel in der „StromGedacht“-App von TransnetBW erstmals auf Gelb und dann auf Rot springen lassen. Diese Ampelfarben bedeuten allerdings nicht, dass konkret Stromabschaltungen zu befürchten gewesen wären. Im Sinne einer Sensibilisierung der Bevölkerung signalisieren sie aber, dass TransnetBW mehr als gewöhnlich dafür tun muss, das Stromnetz stabil zu halten. Und dass Bürgerinnen und Bürger mit einem angepassten Stromverbrauch selbst einen aktiven Beitrag leisten können.

Ein solcher Punkt war in der Nacht zum Dienstag, 7. Dezember 2022, erreicht, als die Kolleginnen und Kollegen in der Haupt-schaltung von TransnetBW mehr als 700 Megawatt (MW) für Redispatch-Maßnahmen im Ausland geordert haben. Damit sollte eine für Mittwoch zwischen 14 und 15 Uhr prognostizierte angespannte Netz-situation abgemildert werden. Sinnvoll war in dieser Situation, den Strombedarf in den Vormittag vorzuziehen oder hinauszuzögern.

Unter dem Motto „Heute schon an StromGedacht?“ soll die App Menschen nicht erst in drohenden Strommangel-Situationen zum Stromsparen aufrufen. Sie kann auch zur Reduktion von Kosten und Kohlenstoffdioxid (CO₂) beitragen: Denn bei hohem Redispatch-Bedarf fahren zumeist fossile Kraftwerke im In- und Ausland ihre Erzeugung hoch – und je weniger Strom dann in diesen Situationen gebraucht wird, desto besser für das Klima und den eigenen Geldbeutel. Die Kosten für Redispatch werden über die Netzentgelte umgelegt und kommen so über die Stromrechnung beim Endverbraucher an. Mit „StromGedacht“ bekommen Bürgerinnen und Bürger erstmals die Möglichkeit, ihren Stromverbrauch an die jeweilige Netz-situation anzupassen.

Heute schon an StromGedacht?

Die Stromversorgung steht vor Herausforderungen. Hol dir die „StromGedacht“-App! Damit bist du jederzeit über mögliche angespannte Situationen im Stromnetz informiert, kannst selbst aktiv werden und mithelfen.

www.stromgedacht.de

Der Nahverkehr Hohenlohekreis informiert: NVH-Linienverkehr und Öffnungszeiten über die Feiertage

Die Busse des NVH fahren bis einschließlich 20.12.2022 nach Schulfahrplan.

Am 21.-23.12.2022, 27.-30.12.2022 und 02.-05.01.2023 verkehren die NVH-Busse nach dem Ferienfahrplan.

Am 24.12.2022 und 31.12.2022 gilt der reguläre Samstagsfahrplan. Bitte beachten Sie die Verkehrsbeschränkungen der mit „W = nicht am 24. und 31.12.“ gekennzeichneten Fahrten, diese entfallen an beiden Tagen.

An den Weihnachtsfeiertagen 25.12.2022 und 26.12.2022 sowie an den Feiertagen 01.01.2023 (Neujahr) und 06.01.2023 (Hi. Drei Könige) wird nach Sonn- und Feiertagsfahrplan gefahren.

Die KundenCenter in Künzelsau und Öhringen (Mobiz) bleiben an Heiligabend und Silvester sowie an den Feiertagen geschlossen. Zwischen den Feiertagen gelten nach derzeitigem Stand die regulären Öffnungszeiten.

Wir bedanken uns bei unseren Fahrgästen für die Treue und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein glückliches und gesundes Jahr 2023.

Für weitere Informationen steht das Team des NVH montags bis freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr unter der Rufnummer 07940/9144-0 oder info@nvh.de gerne zur Verfügung.

Landratsamt Hohenlohekreis

Brigitte Vogel mit der Staufermedaille geehrt Verdienste um Natur- und Artenschutz

Am 30. November 2022 hat Landrat Dr. Matthias Neth der engagierten Naturschützerin Brigitte Vogel die von Ministerpräsident Winfried Kretschmann verliehene silberne Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg überreicht. Die Ordensverleihung fand in Ingelfingen statt. Landrat Dr. Matthias Neth würdigte Vogels Verdienste für das Gemeinwohl. „Sie sind eine Anwältin der Natur und wirken konstruktiv an Lösungen mit“, so Neth in seiner Laudatio. „Mit Ihrem Tun haben Sie nicht Ihre eigenen Interessen verfolgt, sondern sich im hohem Maße um das Gemeinwohl verdient gemacht.“ So bezieht Vogel Stellung zu naturschutzfachlichen Themen, beteiligt sich an politischen Diskussionen, setzt sich für den Erhalt von Lebensräumen ein, kämpft gegen die Zerschneidung von Grünräumen und übermäßigem Flächenverbrauch, hinterfragt die Ausweisung neuer Bebauungsgebiete kritisch und achtet auf wirksame Ausgleichsmaßnahmen.

Vogel selbst bedankte sich in ihrer Rede bei allen, die sie in ihren Ehrenämtern begleitet und unterstützt haben: „Ohne die verständnisvolle und großartige Unterstützung meines Mannes und meiner drei Kinder wäre das alles nicht möglich gewesen. Auch meine Kolleginnen und Kollegen in den Wahlämtern haben mich immer tatkräftig unterstützt.“

Zur Person: Die studierte Biologin und Diplom-Verwaltungswirtin (FH) Brigitte Vogel ist Sprecherin des Landesnaturschutzverband-Arbeitskreises Hohenlohe und erste Vorsitzende der NABU-Gruppe Künzelsau. Seit 1985 ist Vogel als Naturschutzwartin für den Hohenlohekreis tätig.

Zur Auszeichnung: Die Staufermedaille ist eine besondere persönliche Auszeichnung des Ministerpräsidenten für Verdienste um das Land Baden-Württemberg und seine Bevölkerung. Sie wird in der Regel in Silber vergeben. Mit der Staufermedaille sollen Verdienste um das Gemeinwohl geehrt werden, die über die eigentlichen beruflichen Pflichten hinaus im Rahmen eines in der Regel ehrenamtlichen, gesellschaftlichen oder bürgerschaftlichen Engagement erworben wurden und über viele Jahre hinweg erbracht worden sind.



Landrat Dr. Matthias Neth überreicht Brigitte Vogel die Staufermedaille des Landes Baden-Württemberg

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Gut gerüstet für den Ernstfall Erfolgreiche Bergeübung zur Vorbereitung auf die Afrikanische Schweinepest

Zur Vorbereitung auf einen möglichen Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) in der Wildschweinepopulation im Hohenlohekreis fand am 23. November 2022 eine Übung zur Bergeung von Wildschweinkadavern unter Federführung des Veterinärämtes statt.

An der Übung nahmen neun Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landwirtschaftsamts teil, die im Ernstfall als Bergeteam das Veterinäramt unterstützen werden. Nach einer theoretischen Schulung wurde das korrekte Anlegen von Schutzkleidung geübt. Anschließend ging es zur praktischen Umsetzung in ein Waldstück bei Künzelsau. Dort war vorher eine Wildschweinattrappe in Form eines mit Sand gefüllten, blauen Plastiksacks deponiert worden. Zur besseren Veranschaulichung der möglichen Verbreitung von erregerehaltigem Material durch die Bergeaktivitäten war dieser mit rotem Kreidestaub eingepudert.



Das Bergeteam übt die korrekte Bergung eines Wildschweinkadavers mit einer Attrappe in Form eines mit Sand gefüllten Plastiksacks
Foto: Landratsamt Hohenlohekreis, Veterinäramt

Dem Bergeteam gelang es, die Attrappe korrekt in eine mit einem Plastiksack versehene Wanne zu legen. Die Wanne wurde anschließend auf einem sogenannten Bergeschlitten befestigt und dieser mit einer Motorseilwinde den steilen Hang zum nächsten Waldweg hochgezogen. Dort wurde die Wanne in einen bereitgestellten Anhänger geladen und weggefahren. An der Übung nahmen auch Personen aus der Forstverwaltung sowie von Forst-BW als Beobachter teil. Im kommenden Jahr sind weitere Übungen dieser Art geplant.

Da der Erreger der ASP in Kadavern zum Teil monatelang ansteckungsfähig bleibt, ist es im Falle eines Seuchenausbruchs äußerst wichtig, aufgefundene Wildschweinkadaver so schnell wie möglich zu bergen und die Fundstelle zu desinfizieren, um eine Weiterverbreitung über diesen Infektionsweg zu verhindern. Die Kadaver werden im Anschluss zu einer der sogenannten Verwahrstellen des Kreises gefahren und dort bis zur Abholung durch die Tierkörperbeseitigungsanstalt aufbewahrt.

Die ASP ist eine Viruserkrankung die ausschließlich Haus- und Wildschweine befällt und bei diesen in der Regel tödlich verläuft. Für den Menschen ist die ASP völlig ungefährlich. Ein Ausbruch der ASP in der Wildschweinpopulation hätte negative Folgen für alle schweinehaltenden Betriebe in der Region. Derzeit kommt die ASP beim Wildschwein in Deutschland ausschließlich in Sachsen und Brandenburg an der Grenze zu Polen vor.

Gesundheitsamt stellt auf Kartenzahlung um Barzahlungen ab sofort nicht mehr möglich

Im Gesundheitsamt Hohenlohekreis wird von Bar- auf Kartenzahlung umgestellt. Bereits in der vergangenen Woche wurde ein EC-Terminal eingerichtet, welches nun zur Verfügung steht. Alle anfallenden Verwaltungsgebühren können somit künftig von den Bürgerinnen und Bürgern bequem und sicher per Kartenzahlung beglichen werden. Die Umstellung minimiert den bürokratischen Aufwand und beschleunigt die gesamte Zahlungsabwicklung zum Vorteil aller Beteiligten. Besonders die Funktion des kontaktlosen Zahlens per EC- oder Kreditkarte ermöglicht es, bequem, sicher und hygienisch zu bezahlen.

Zu beachten ist, dass von nun an eine Bargeldzahlung nicht mehr möglich ist.

Bei Fragen stehen die Mitarbeiter des Gesundheitsamtes zur Verfügung unter Telefon: 07940 18-1877.

Hilfe für „Auszeithaus Hohenlohe e.V.“ Stiftung des Hohenlohekreises unterstützt den Verein mit 2.000 Euro

Die Stiftung des Hohenlohekreises fördert das Projekt des privaten Vereins „Auszeithaus Hohenlohe e.V.“ mit 2.000 Euro. Im Rahmen des Projektes wurde das ehemalige Dorfgemeinschaftshaus in Forchtenberg-Wohlmuthausen zum Auszeithaus umgestaltet. Die Spendenübergabe fand im November statt.



Kreiskämmerer Michael Schellmann (Zweiter von rechts) und Daniela Walter von der Stiftung des Hohenlohekreises (Zweite von links) übergaben die Spende der Stiftung an Pfarrer Klaus Kempfer, Anita Rappold-Mayer, Herbert Arnold (alle Vorstandsmitglieder Auszeithaus Hohenlohe e.V., v.l.n.r.) sowie die Leiterin des Auszeithauses Tanja Grathwohl (rechts)
Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Seit Juni dieses Jahres hat das Auszeithaus Hohenlohe seine Türen für Gäste geöffnet. Der Aufenthalt dort soll der Stärkung von psychischer Widerstandskraft, der Neuorientierung und Entscheidungsfindung sowie der Burnout-Prophylaxe dienen. Es bietet Menschen in vielfältigen Belastungssituationen eine begleitete Auszeit.

Weitere Informationen unter www.auszeithaus-hohenlohe.de.

Zensus 2022: Befragungen der Haushalte erfolgreich abgeschlossen Ergebnisse im Herbst 2023 zu erwarten

Die Befragungen der Haushalte zum Zensus 2022 im Hohenlohekreis sind beendet. Die kommunalen Erhebungsstellen sowie die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben die seit dem 15. Mai 2022 laufenden Erhebungen am 30. November 2022 erfolgreich abgeschlossen. Die Erhebungsstelle im Landratsamt Hohenlohekreis hat mit Hilfe von rund 150 ehrenamtlichen Interviewerinnen und Interviewern fast jede fünfte im Kreis lebende Person befragt – auf Basis im Vorfeld gezogener Stichprobenanschriften. Das Ergebnis dieser Stichprobe wird auf die gesamte Bevölkerung hochgerechnet. Mehr als 23.000 Menschen im Landkreis haben Angaben zu ihrer Person sowie ihrer Wohn- und Lebenssituation gemacht. Diese Kennzahlen bilden eine wichtige Grundlage für politische und administrative Entscheidungen. Für einen kleinen Teil der bereits befragten Haushalte fand zusätzlich eine Wiederholungsbefragung zur Qualitätsbewertung statt. Auch diese ist nun abgeschlossen.

„Ich freue mich, dass wir den Zensus 2022 erfolgreich abschließen konnten. Mein Dank geht an alle Bürgerinnen und Bürger, die uns dabei unterstützt haben und große Bereitschaft bei den Befragungen gezeigt haben“, erklärt Landrat Dr. Matthias Neth. „Besonders danken möchte ich den ehrenamtlichen Interviewerinnen und Interviewern, die mit viel Zeit, Geduld und Sorgsamkeit ihre Aufgaben erfüllt haben. Sie haben tolle Arbeit geleistet und so manche knifflige Situation souverän gelöst.“

Nach Abschluss der Haushaltsbefragungen folgen nun die Weiterverarbeitung und Auswertung der Daten in den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder. Die neuen Bevölkerungszahlen sowie alle weiteren Ergebnisse des Zensus 2022 werden im November 2023 veröffentlicht.

Auf Basis der Bevölkerungszahl werden unter anderem die Wahlkreise eingeteilt, die Stimmenverteilung im Bundesrat organisiert oder der Länderfinanzausgleich und der kommunale Finanzausgleich berechnet. Die Zensus-Ergebnisse zum Wohnraum, zur Bildung und zum Erwerbsleben der Bevölkerung werden von den politischen Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträgern in Bund, Ländern und Kommunen, aber auch in der Europäischen Union, als wichtige Datenbasis und Planungsgrundlage genutzt.

Jobben für den guten Zweck An der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ beteiligten sich Jugendliche aus dem Hohenlohekreis



Davin Hoffärber (links) und Rudi Schwabenland schnuppern das erste Mal ins Arbeitsleben hinein. Beide möchten sich nächstes Jahr erneut bei der Aktion „Mitmachen Ehrensache“ engagieren

Am Internationalen Tag des Ehrenamts, dem 5. Dezember, arbeiteten viele Jugendliche im Hohenlohekreis für den guten Zweck. Die landesweite Bildungs- und Beteiligungsaktion „Mitmachen Ehrensache“ bietet Schülerinnen und Schülern seit 2004 die Möglichkeit, mit Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern in Kontakt zu kommen. Jugendliche ab der 7. Klasse jobben einen Tag im Betrieb, in einem Unternehmen oder Laden oder einer Einrichtung ihrer Wahl und spenden den Lohn an ausgewählte soziale Zwecke.

Vor der Corona-Pandemie beteiligten sich im Hohenlohekreis meist über 300 Schülerinnen und Schüler und erarbeiteten bei über 200 Arbeitgebern in der Region rund 10.000 Euro. An dieses Ergebnis wird man vermutlich nicht direkt anschließen können, jedoch ist die Leiterin des Aktionsbüros, Kreisjugendreferentin Yasemin Serttürk, optimistisch: „Es haben wesentlich mehr Jugendliche gejobbt, als in den Corona-Jahren 2020 und 2021. Man merkt, dass sowohl die Jugendlichen, als auch die Arbeitgeber richtig Lust haben, sich zu beteiligen und etwas Gutes zu tun.“ Zahlreiche Firmen, (öffentliche) Einrichtungen und Läden haben dieses Jahr Jobangebote für die Schülerinnen und Schüler gemacht. So ließen sich auf der Aktions-Homepage über die Jobliste und die Aktionstags-Börse rund 150 verschiedene Jobs für die Jugendlichen finden. Darüber hinaus hatte jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit, beliebige Arbeitgeber anzufragen, die nicht auf der Homepage vermerkt waren.

Die Spannweite der Jobs zum Reinschnuppern war riesig: Egal, ob kaufmännische und technische Berufsfelder in namhaften großen Firmen, soziale Berufe wie zum Beispiel in Kindertageseinrichtungen und Seniorenheimen oder sogar die Mitarbeit in den Wahlkreisbüros der Hohenloher Bundestagsabgeordneten – es war für jede und jeden etwas dabei.

In der Firma ebm-papst Mulfingen GmbH & Co. KG jobbten am vergangenen Montag drei Jugendliche in verschiedenen Abteilungen. Leticia Poitzsch (13 Jahre, Gemeinschaftsschule Rot am See), Davin Hoffärber und Rudi Schwabenland (beide 13 Jahre, Werkrealschule Krautheim) durften von 7 bis 16 Uhr ins echte Arbeitsleben reinschnuppern – selbstverständlich mit leckerem Vesper und Mittagessen in der firmeneigenen Kantine. Gut gestärkt konnten die drei Jugendlichen sich nach einer entsprechenden Einweisung an die Arbeit machen. Für alle Jugendlichen war es das erste Mal, dass sie sich an der Aktion beteiligt haben. Für Leticia war es ein besonderer Arbeitstag: Sie durfte ihre Mutter Jessica Poitzsch bei der Arbeit begleiten und wurde zugleich von ihr in die Arbeitsabläufe in der Produktionslinie eingewiesen.



Leticia Poitzsch lässt sich von ihrer Mutter Jessica Poitzsch erklären, welche Arbeitsschritte nacheinander zu beachten sind

Fotos: Landratsamt Hohenlohekreis

„Ich wollte schon immer mal herkommen mit meiner Mutter und habe durch die Aktion die Chance ergriffen. Ich wollte einfach mal sehen, was und wie sie den ganzen Tag arbeitet“, sagt Leticia mit einem strahlenden Lächeln. Dass sie damit zugleich auch einige soziale Projekte mit unterstützt, macht die ganze Sache umso besser, findet sie. Bereits zur Mittagszeit weiß Leticia „Nächstes Jahr mache ich auch wieder mit beim Aktionstag!“

Davin und Rudi möchten ebenfalls im nächsten Jahr erneut an der Aktion teilnehmen. Rudi ist sich noch nicht sicher, wohin es ihn beruflich mal verschlagen wird. Er sei sehr offen und glaube, etwas Handwerkliches liege ihm recht gut. Sein Anleiter, Timo Falkenberger, weiß um die Wichtigkeit von Praktika für junge Menschen. Seit nunmehr sechs Jahren betreut er Azubis sowie Praktikantinnen und Praktikanten. „Wenn man jungen Leuten ein Berufsfeld zeigen kann und diese dann feststellen, dass es genau das Richtige für sie ist – das ist das Beste, das passieren kann.“

So seien beinahe alle Azubis einmal Praktikanten gewesen und haben dadurch erste Berührungspunkte mit der Firma gehabt.

Davin hat schon recht klare Vorstellungen für eine zukünftige Ausbildung oder ein Studium. Ihn interessieren Berufe rund um Informatik und Elektronik. So durfte er beim Aktionstag im entsprechenden Tätigkeitsfeld aktiv werden. Er verpackt kleine Werkzeugtüten mit Bauteilen für eine elektrische Sirene, die im Technikunterricht der Realschule Krautheim gebaut werden – eine Kooperation, die ebm-papst Mulfingen bereits seit Jahren pflegt. Johanna Oberhardt, Gruppenleiterin des technischen Bereichs und zuständig für die Ausbilder und Azubis, steht voll und ganz hinter dem Kooperationsgedanken. Das Interesse junger Menschen an handwerklichen und technischen Berufen zu wecken, sei eine tolle Sache. Der Aktionstag von „Mitmachen Ehrensache“ sei nochmals besonders herausfordernd: „Die Jugendlichen sollen sich weder langweilen, noch möchten wir sie überfordern. Wir versuchen, sie so einzuteilen, dass das Tätigkeitsfeld ihren Vorkenntnissen und persönlichen Interessen entspricht. Sie sollen ja schließlich mit einem positiven Gefühl nach Hause gehen“, erklärt Johanna Oberhardt.

Die eingenommenen Gelder durch Jobben und Spenden kommen diesmal sieben sozialen Projekten zugute. Welche sozialen Aktionen unterstützt werden sollen, entscheiden die ehrenamtlich engagierten jugendlichen Botschafter*innen im Vorfeld der Aktion. Die jungen Menschen fungieren als Klassenvertretung, motivieren andere Schülerinnen und Schüler, ebenfalls am Aktionstag mitzumachen und planen gemeinsam mit dem Aktionsbüro die Aktionswoche. Über Spenden dürfen sich diesmal zwei Hilfsorganisationen in der Ukraine und Palästina freuen sowie Lichtbrücke e.V. (Wasserfilter für Familien in Bangladesch), Uppahar e.V. (Hilfe für Schulkinder in Indien), Ärzte für Subachoque e.V. (Kinder- und Jugendhilfsprojekt in Kolumbien), das Babyhaus Rosa/Uppahar e.V. (Waisenhaus für ausgesetzte Mädchen in Indien) sowie der ME-Fonds im Hohenlohekreis zur Förderung verschiedener Projekte und Veranstaltungen von und für Jugendliche im Landkreis.

Näheres zum Aktionstag gibt es auf der Homepage www.mitmachen-ehrensache.de/aktionsbueros/hohenlohekreis/ oder per E-Mail: hohenlohekreis@mitmachen-ehrensache.de.

**Hilfe bei hohen Energiekosten
Sonderausschüttung des Vereins „Menschen in Not“**

Seit Donnerstag, 1. Dezember 2022, bietet der „Verein Menschen in Not“ der Heilbronner Stimme Bürgerinnen und Bürgern mit niedrigem Einkommen die Möglichkeit, einen Antrag auf Unterstützung bei nicht mehr leistbaren Energiekosten zu stellen. Mit diesem Angebot sollen Menschen aus dem Hohenlohekreis mit insgesamt 20.000 Euro unterstützt werden. Die einmaligen Auszahlungsbeträge für die Betroffenen liegen dabei zwischen 300 und 1.000 Euro.



Sozialamtsleiterin Anita Stark, Tanja Ochs von „Menschen in Not“, Dezernentin Elke Schöll und Schuldnerberater Stefan Kümmerle vom Landratsamt Hohenlohekreis (v.l.n.r.) bei der Unterzeichnung der Vereinbarung zur Energiehilfe

Foto: Landratsamt Hohenlohekreis

Tanja Ochs vom Verein „Menschen in Not“ und Elke Schöll, Dezernentin für Familie, Bildung und Soziales beim Landratsamt Hohenlohekreis, haben am Mittwoch, den 30. November 2022, gemeinsam die Vereinbarung zur Energiehilfe unterzeichnet.

Voraussetzungen für die Hilfe sind:

- Wohnsitz im Hohenlohekreis,
- kein Anspruch auf Sozialleistungen wie Arbeitslosengeld II, Grundsicherung oder Wohngeld,
- Ein-Personen-Haushalt mit einem maximalen Nettoeinkommen (nach Abzug aller Pflichtversicherungen) von 1.500 Euro,
- bei zwei Personen mit einem Nettoeinkommen von 2.250 Euro,
- bei drei Personen mit einem Nettoeinkommen von 3.000 Euro,
- bei vier Personen mit einem Nettoeinkommen von 4.000 Euro,
- bei fünf Personen mit einem Nettoeinkommen von 4.600 Euro.

Unter www.menschen-in-not.net finden Interessierte nähere Informationen zur Aktion sowie den Link zum Antragsformular.

Abfallwirtschaft Hohenlohekreis

Wertstoffhof Stäffesrain, alle Schwerpunkt- und Recyclinghöfe sowie Grüngutplätze an Heiligabend und Silvester geschlossen

Der zentrale Wertstoffhof Stäffesrain bei Kupferzell-Beltersrot, sämtliche Schwerpunkt- und Recyclinghöfe sowie Grüngutplätze im Hohenlohekreis bleiben am 24.12. und 31.12.2022 geschlossen. Die Abfallwirtschaft Hohenlohekreis bittet um Verständnis und wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern besinnliche Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weitere Informationen gibt es in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555.

**Klima-Zentrum lockt über 340 Hohenloher vor die Bildschirme
Große Web-Konferenz zum Thema PV übertrifft alle Erwartungen**

Das Interesse an Photovoltaikanlagen ist riesig. Dass dies auch im Hohenlohekreis zutrifft, zeigte sich beim Webinar „PV lohnt sich – eigener Sonnenstrom direkt vom Dach“, welches das Klima-Zentrum Hohenlohekreis gemeinsam mit dem Landratsamt Heilbronn anbot.



Eigene Energie direkt vom Dach interessiert die Hohenloherinnen und Hohenloher. Das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises informiert über Webinare oder persönlich auf Veranstaltungen rund um das Thema Photovoltaik

Mehr als 340 Teilnehmerinnen und Teilnehmer informierten sich bei der Veranstaltung über die vielfältigen Möglichkeiten. Mit dem großen Interesse untermauerten die Hohenloherinnen und Hohenloher ihren Anspruch, den Ausbau von Photovoltaik auch weiterhin als Spitzenreiter voranzubringen. Denn die Region Heilbronn-Franken liegt in Sachen neu errichtete Solarparks im Landesvergleich aktuell auf Platz eins. Und obwohl erst 14 % der Dachflächen im Hohenlohekreis mit PV-Anlagen bestückt sind, liegt die Region auch bei Dach- und Freiflächenanlagen zusammen auf dem ersten Platz. „Ein tolles Ergebnis, und trotzdem ist da noch ganz viel Luft nach oben“, ist sich Joachim Schröder, Leiter des Klima-Zentrums Hohenlohekreis, sicher. Derzeit sind im Landkreis pro Person im Durchschnitt erst 30,5 Watt an installierter Dachanlagenleistung zu verzeichnen – das entspricht etwa dem Verbrauch einer Glühbirne.



Fotos: Klima-Zentrum HOK

Das große Interesse an Photovoltaikanlagen macht sich auch auf Landesebene bemerkbar: Im laufenden Jahr werden in Baden-Württemberg voraussichtlich mehr Solarstromanlagen errichtet, als noch 2021. Damals wuchs der Bestand um rund 620 Megawatt. Bereits im ersten Halbjahr 2022 lag der Photovoltaikausbau im Ländle bei rund 382 Megawatt installierter Leistung.

„Insbesondere die drastisch gestiegenen Strompreise fördern ein Umdenken hin zu erneuerbaren Energien und tragen auch aktiv zum Klimaschutz bei“, stellt Joachim Schröder fest. Entsprechend umfangreich waren die Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Webinars. Insbesondere stießen Planung und neue Möglichkeiten der Eigenstromnutzung mittels Speichertechnologien auf großes Interesse.

Das Klima-Zentrum als ein Akteur im PV-Netzwerk Heilbronn-Franken plant in den kommenden Monaten weitere Informationsangebote für Bürgerinnen und Bürger.

Bei individuellen Anfragen rund um PV-Anlagen unterstützen die Experten des Klima-Zentrums auch gerne telefonisch im Rahmen der Energie- und Klimaschutzsprechstunden montags von 15 bis 17 Uhr. www.klima-hohenlohe.de

Deponie für Bauschutt und Erden über Weihnachten und Neujahr geschlossen

Die Deponie für Bauschutt und Erden bei Kupferzell-Beltersrot hat vom 24.12.2022 bis einschließlich 08.01.2023 geschlossen.

Die Verwaltung der Abfallwirtschaft sowie der Wertstoffhof, alle Schwerpunkt- und Recyclinghöfe sowie Grüngutplätze sind außerhalb der Feiertage zu den regulären Öffnungszeiten für die Bürgerinnen und Bürger geöffnet. Ab dem 09.01.2023 ist auch die Deponie für Bauschutt und Erden wieder zu den gewohnten Servicezeiten verfügbar.

Weitere Informationen gibt es in der Abfall-App „Abfallinfo HOK“ und auf der Homepage der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-hohenlohekreis.de. Gerne berät das Team der Service-Hotline unter 07940 18-555.



Kinder – Schule – Jugend

Tolle Kurse für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10

Möchtest du löten und schweißen lernen? Und dabei deine eigene kleine Alarmanlage kreieren oder einen „Heißen Draht“? Oder dein eigenes RC-Auto zusammenbauen?

Das und vieles mehr erwartet dich bei unseren Kursen.



Schweißkurs Foto: Innovationsregion Hohenlohe

Schau am besten gleich, ob etwas für dich dabei ist und melde dich an.

<https://innovationsregion.de/projektekurse/kurse>

Die Kurse finden in Künzelsau, Öhringen oder auch in Waldenburg statt.

Im Rahmen unserer Bildungsinitiative MINTecHohenlohe bieten wir, die Innovationsregion Hohenlohe e.V., Kindern und Jugendlichen seit über 20 Jahren verschiedene Möglichkeiten, Themen aus Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik kennenzulernen und sich auszuprobieren.

Gerne stehen wir bei Fragen zur Verfügung: per Mail info@innovationsregion.de oder auch telefonisch 07940 935796.

Kinder schmücken Weihnachtsbaum am Dorfplatz in Obermaßholderbach

Die Obermaßholderbacher Kinder haben den Weihnachtsbaum am Dorfplatz stimmungsvoll dekoriert. Letztes Jahr wurden Holzsterne von allen Obermaßholderbacher Kindern im Homeoffice bemalt und am Weihnachtsbaum aufgehängt. Dieses Jahr konnten sich alle zum gemeinsamen Basteln im Rathaus Untermaßholderbach treffen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Perlensterne, Herzen und weitere kreative Kunstwerke aus Perlen sowie die Holzsterne vom Vorjahr lassen den Weihnachtsbaum stimmungsvoll leuchten. Machen Sie sich selbst ein Bild vom wunderschönen Weihnachtsbaum in Obermaßholderbach.



Foto: pr

Die kreativen Kinder waren: Greta, Maja, Nele, Joel, Lukas, Mathilda, Margarete und Lotte.



Von Kindern dekoriertes Weihnachtsbaum am Dorfplatz in Obermaßholderbach Foto: pr

Städtischer Kindergarten Michelbach

Weihnachtspäckchen für Bedürftige



Großes Dankeschön an alle, die bei der diesjährigen Weihnachtspäckchenaktion mitgemacht haben

Die Eltern aus dem Kindergarten Michelbach sammelten und verpackten dieses Jahr sage und schreibe **90 Weihnachtspakete** für bedürftige Kinder und Erwachsene.

Am 2. Dezember führen sie mit Kindern und vollem Kofferraum zur Diakoniestation nach Öhringen, um die vielen Geschenke bei der Geschäftsführerin Frau Elisabeth Ernst und bei der Gemeindeführerin Frau Ingrid Järke abzugeben. Wir hoffen, dass wir vielen Menschen eine kleine Freude bereiten konnten.



90 Weihnachtspakete für bedürftige Kinder

Wir sagen unseren Elternbeiräten und allen Eltern ein herzliches Dankeschön für diese lobenswerte Aktion, die schon seit 2017 in unserer Einrichtung organisiert wird.

Wir suchen den Nikolaus



Dank sagen möchten wir herzlich allen Michelbachern, die bei unserer Suche so spontan mitgespielt haben

Fotos: Kindergarten Michelbach

Am 6. Dezembertag entdeckten die ersten Kinder einen orangefarbenen Brief am Eingang. Darin schrieb der Nikolaus, dass er wohl schon in aller Frühe hier war und niemanden angetroffen hatte. So trug er den Sack zur Sicherheit zum nahegelegenen Michelbacher Lädle. Dort fanden die Erzieher und Kinder einen zweiten Brief, indem er neue Informationen mit auf den Weg gab. Nach zwei weiteren Stationen und Hinweisen wie, weiße Barthaare und Sterne, lag der geschmückte Sack in einer Ecke neben der Kirche. Mit fröhlicher Stimmung verteilten die Erzieher die Geschenke.

August-Weygang-Gemeinschaftsschule

Schulgemeinschaft weiter stärken – Nikolausfeier an der August-Weygang-GMS



Nikolausfeier an der August-Weygang-GMS

Foto: AWG

Schüler, Lehrer, Eltern, Jugendbegleiter, Hausmeister, Mensa-Angestellte, Nachbarn, Fördervereinsmitglieder und ehemalige Lehrer und Schüler – alle waren gekommen und dem recht spontanen Aufruf der Schulleitung zu einer gemeinsamen Nikolausfeier gefolgt. „Die Idee dazu entstand bei einer Vorstandssitzung des Fördervereins“, erzählt Schulleiter Markus Mader. „Man hat gemerkt, dass der Wunsch bei vielen da ist, sich wieder zu treffen, sich zu unterhalten, Gemeinschaft zu erleben,“ so Mader weiter. Und dazu gab es reichlich Gelegenheit. Neben weihnachtlicher Live-Musik von Gottfried Stecker am Klavier und Janine Dietz, Gesang, gab es natürlich von Schülern gebackene Plätzchen, Crepes, Waffeln, Würstchen, eine Tanzeinlage der Cheerleader „Power Girls“ sowie ein Teelichtbild, welches einen Eiskristall darstellte. Auch Lebkuchen und heiße Getränke wie Punsch und Glühwein waren im Angebot.

Schülerin Sabine (Name geändert) berichtet ganz stolz von den selbstgebastelten Weihnachtskarten, auf welche die Besucher Weihnachtsgrüße schreiben konnten. Die Karten werden dann in den nächsten Tagen in ein Öhringer Altenheim gebracht und

an Heimbewohner verteilt. So bekommen diese „unverhofft“ Post zu Weihnachten. Und auch kleine Überraschungspakete, welche die Achtklässler vorbereiteten, brachten viel Freude in junge und ältere Gesichter. Bewundert werden konnten auch einige Arbeiten aus dem Fachbereich Kunst, die von ukrainischen Schülern der Vorbereitungsstufe angefertigt wurden. „Rundum gelungen und rundum zufrieden“ waren die Mütter Melanie Klemm und Sabine Groß. Ein weiteres Elternpaar schlug dann auch vor, diesen Termin fest in den Jahreskalender der Schule mit aufzunehmen. „Gestärkt hat es unsere Schulgemeinschaft auf jeden Fall,“ so Konrektor Jochen Hägele. „Und das ist uns an der Gemeinschaftsschule auch besonders wichtig.“

Gewerbliche Schule Öhringen

Volles Haus bei der Berufsschulabschlussfeier

Die Gäste strömen in die Aula und Schulleiter Wolfgang Roll begrüßt die Absolventinnen und Absolventen der Berufsschul-Winterprüfung mit deren Auszubildenden, Angehörigen und Lehrenden. „Volles Haus, prima!“ zeigt sich OStD Roll erleichtert, dass im „Corona-Normalbetrieb wieder eine Abschlussfeier in der guten Stube der Schule stattfinden kann. Dass der feierliche Rahmen größer und wertschätzender ausfällt, ist allein schon optisch und akustisch an der Steam Engine Bigband zu erkennen, die zum Auftakt „Fly me to the Moon“ intoniert hat.“ Für fast alle der 97 erfolgreichen Prüflinge hatte 2019 die Ausbildung ganz normal begonnen. „Nach einem halben Jahr kam der erste Lockdown und damit war Schluss mit normal!“, so Roll weiter. Umso mehr waren die Auszubildenden selbst gefordert, selbständig und eigenverantwortlich für ihren Erfolg zu arbeiten. Großer Dank gelte dabei den Lehrkräften und den Ausbilder*innen bei den dualen Partnern, die allesamt das Gelingen trotz widriger Umstände ermöglicht haben. „Zum erfolgreichen Abschluss meinen Glückwunsch und für den beruflichen wie privaten Lebensweg vor allem Gesundheit!“



Luis Walz (Mitte) erhält als Jahrgangsbester die Leistungsmedaille. Sein Ausbilder bei Schneider Präzisionstechnik, Matthias Kampka (rechts) und Schulleiter Wolfgang Roll gratulieren

Helmut Lauber (MAGNA Neuenstein) gibt stellvertretend für die Ausbildungsbetriebe den Absolvent*innen zusammen mit seinen Glückwünschen einen Vergleich mit auf den Weg: „Sie haben die Eintrittskarte gelöst in das große Zirkuszelt Berufsleben. Hier sind Sie nicht Zuschauer, sondern entscheiden selbst, ob Sie in den verschiedenen Rollen das Publikum begeistern, faszinieren oder mit besonderen Fähigkeiten überraschen.“ Mit einem Augenzwinkern gibt Lauber den Ausblick auf die „für Sie 50 oder 55 Jahre Berufstätigkeit“, die von einem immer schnelleren Wandel mit neuen Herausforderungen geprägt sein werden: „Sie sind Teil der Lösung und Produkt Ihres eigenen Seins!“

Den Wechsel zwischen Lockdown mit „Zettelchaos – wer hat eigentlich was mitgeschrieben? – und Präsenzunterricht mit fast gewohnter Normalität“, umreißt Florian Krebs in seinem Rückblick auf die Berufsschulzeit und bedankt sich besonders bei den Lehrerinnen und Lehrern für die umfassende Unterstützung.

Für die Übergabe der Zeugnisse und insgesamt 18 Belobigungen und 15 Preise, bittet Abteilungsleiter Thomas Matscheko die nun schon ehemaligen Schüler*innen zusammen mit den jeweiligen Klassenlehrer*innen auf die Bühne und verliest die Namen der mit einem Gesamtdurchschnitt von 2,8 erfolgreichen Berufsschulabsolvent*innen.

Höhepunkt der Feier ist die Verleihung der Leistungsmedaille der Gewerblichen Schule Öhringen. Zerspanungsmechaniker Luis Walz (Schneider Präzisionstechnik, Schöntal) erhält als Jahrgangsbester diese besondere Auszeichnung.



Die mit Preisen und Belobigungen Ausgezeichneten der Berufsschulabschlussprüfung
Fotos: U. Wagner

Beim anschließenden Stehempfang findet der rege Austausch über das erreichte Notenbild und die jeweiligen Zukunftspläne in vorweihnachtlich erwartungsfroher Stimmung statt.

Einen Preis erhalten: Ben Carle (MAGNA); Kevin Flohr und Florian Krebs (müller co-ax); Florian Bruder (Optima); Henrik Mauch, Nico Mayer, Torben Weiner (alle Netze HN-Franken); Nicolas Mayer (Klaiber Automobile); Jonas Mögerle (Stahl); Ankica Paukovic (Arnold Umformtechnik); Manuel Pils (AWS Fertigungstechnik); Malte Schmidt (Mahle Gaildorf); Erjugen Vasija (KlarModul); Luis Walz (Schneider Präzisionstechnik); Ditteke Ziegler (Autohaus Mulfinger).

Eine Belobigung erhalten: Niklas Allgeier (Netze HN-Franken); Daniel Butschinski, Marvin Metzger, Logan Walker und Pascal Wolf (alle Arnold Umformtechnik); Sarah Salch und Daniel Weckert (Bürkert); Lukas Buchwald (BDG); Nick Held (Autohaus Knauß); Marcel Japs (Heyd); Markus Jukresch und Jonas Keppler (Horn-schuch); Ardian Sherifi (Drölle); Raphael Thomitzni (MAGNA); Fabian Winter (GEMÜ); Lewin Bühler, Luca Gebhardt und Lukas Margoni (alle Netze BW).

Jugendmusikschule Öhringen

Adventskonzert der JMS in der Stiftskirche

Nach zwei Jahren Pandemiepause konnten Schülerinnen und Schüler der Jugendmusikschule am 2. Adventssonntag endlich wieder ein Konzert in der Stiftskirche gestalten.

Rund 300 Besucher hörten dem vielfältigen und kurzweiligen Programm zu, welches Lehrkräfte der JMS zusammen mit 70 Schülerinnen und Schülern erarbeitet hatten. Das Konzert eröffneten die 30 Mitspielerinnen und Mitspieler der „StreichÖHrle“ unter der Leitung von Katharina Hermann. Es folgte ein Weihnachtsmedley, gespielt auf Marimbaphon, Vibraphon und Drumset vom Schlagzeugensemble „pÖHRcussion“ unter der Leitung von Winfried Haug. Das Holzbläserensemble „weggehÖHRT“ beteiligte sich mit zwei Musikstücken am Programm (Einstudierung Angela Ulrich) ebenso wie die Blockflötenklasse unter der Leitung von Beate Vajuso, die adventliche Lieder von der Empore in den Kirchenraum erklingen ließen. Das „pÖHRcussion“-Trio nutzte mit drei Triangeln den ganzen Kirchenraum und sorgte für ein ganz besonderes Hörerlebnis aus der Tiefe des Raums. Den letzten Teil des Konzertes teilten sich das Saxophon- und Klarinettenensemble unter der Leitung von Alexandra ZinBer sowie das Violinensemble „ViolinÖHrle“ unter der Leitung von Nina Pfander mit Musik von Brahms, Schubert und Bach bis hin zur Filmmusik aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“.

Einen ganz herzlichen Dank an alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte für das schöne Konzert!

Mit diesem Konzert ging die diesjährige Veranstaltungsreihe der JMS zu Ende. 21 größere und kleinere Konzerte und Vorspiele hat die JMS 2022 veranstaltet, um den Schülerinnen und Schülern nach Corona einen guten Neustart zu ermöglichen und um das Kulturleben in Öhringen zu bereichern.

Das Team der JMS wünscht allen Schülerinnen und Schülern, allen Eltern, unseren Unterstützern und Partnern frohe Weihnachten und einen guten Start in 2023!

Neue Musikalische Früherziehungs- und Grundausbildungskurse

Nach 2 Jahren ohne Musikalische Früherziehungs- und Grundausbildungskurse konnten wir ab Januar 2023 eine neue Lehrerin einstellen.

Frau Darya Haiduchonak ist 27 Jahre jung und hat bereits in verschiedenen Kindergärten in der Region ihre Erfahrungen gesammelt. Sie freut sich auf viele neue kleine Schüler, die Spaß am Singen und Musizieren haben.

Die Musikalische Früherziehung fördert die Gesamtentwicklung Ihres Kindes durch Musik. Der Kurs geht meist über 2 Jahre, ist für Kinder von 4-6 Jahren gedacht und findet als Gruppenunterricht statt. Unterrichtsinhalte sind neben Singen und Sprachförderung die Musik und Bewegung, elementares Musizieren mit Orff-Instrumenten, das Basteln von Instrumenten und auch das Kennenlernen der verschiedenen Instrumente.

Die Musikalische Grundausbildung ist für Kinder ab dem ersten oder zweiten Schuljahr gedacht und kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Unterrichtsinhalte sind hier neben Singen und Sprechen das Elementare Instrumentalspiel, Tanz und Bewegung, Musik hören und erste Erfahrungen in der Musiklehre.

Bei Interesse und für weitere Auskünfte melden Sie sich bitte telefonisch bei uns, Tel. 07941-684030 – oder per E-Mail: jugendmusikschule@oehringen.de. Gerne können Sie sich auch während unserer Sprechzeiten bei uns im Büro melden.

JUGENDMUSIKSCHULE

€ 25,00 / Kind und Monat

Jugendmusikschule Öhringen

FRÜHERZIEHUNGSKURSE

Wir starten mit neuen Musikalischen Früherziehungs- und Grundausbildungskursen

Unverbindliche Anmeldung und Auskünfte:
Telefon: 07941-68 4030 oder jugendmusikschule@oehringen.de

Foto: Jugendmusikschule



Verband Katholisches Landvolk (VKL): Familienwochenende

Der Verband Katholisches Landvolk (VKL) lädt alle interessierten Familien, Großeltern und Alleinerziehende mit Kindern herzlich zum Familienwochenende ein. Dieses findet von Donnerstag, 23. bis Sonntag, 26. Februar 2023 im Kloster Heiligkreuztal in 88499 Altheim statt.

Wir brauchen es alle, um unsere Aufgaben motiviert angehen zu können und tägliche Herausforderungen zu meistern. Ein Mangel daran kann krank machen und zur Entstehung von Burnout beitragen. Die Rede ist von „Wertschätzen“, das Motto des diesjährigen Familienwochenendes im Kloster Heiligkreuztal.

Gemeinsam wollen wir in unsere innere Haltung gegenüber anderen, aber auch gegenüber uns selbst hineinhorchen und uns in gegenseitiger Wertschätzung üben und stärken. Der Spaß wird dabei nicht zu kurz kommen! Das Kloster ist der ideale Ort für ein Wochenende mit der Familie.

Das Wochenende bietet die Möglichkeit, Ruhe zu finden, Gleichgesinnten zu begegnen oder einfach mal etwas Neues auszuprobieren. Um einen guten Austausch zu fördern, werden die Kinder betreut, während die Eltern dem Thema nachspüren. Ein selbst gestalteter Gottesdienst am Sonntagvormittag rundet das Programm ab.

Das Wochenende kostet für Erwachsene 180 €, für Kinder 70 €. Drittes und weitere Kinder sind frei. Landvolkmitglieder erhalten 20 € Ermäßigung für die Familie.

Bitte melden Sie sich bis zum Freitag, 26.01.2023 an bei: Verband Katholisches Landvolk e. V., Jahnstraße 30, 70597 Stuttgart, Tel.: 0711 9791-4580 oder per E-Mail unter vkl@landvolk.de

Verband Katholisches Landvolk (VKL):

Lebendige Kirchengemeinde heute und morgen

Der Verband Katholisches Landvolk im Main-Tauber-Kreis lädt am Sonntag, 15. Januar 2023 um 14 Uhr zum Landvolkforum nach Wachbach in das katholische Gemeindehaus ein. Es spricht Weihbischof Matthäus Karrer zum Thema: „Lebendige Kirchengemeinde heute und morgen“.

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Weltladen

fair handeln – gut einkaufen!

Wir sind umgezogen!

Neue Adresse: Marktplatz 23 (Eingang Kreuzgang)

Am 3. September konnten wir unseren Weltladen wieder eröffnen. Wir sind allen, die das möglich gemacht haben, sehr dankbar.

Kommen Sie, seien Sie neugierig! Wir zeigen Ihnen gerne wie schön alles geworden ist. Sie gehen vom Marktplatz aus durch das eiserne Tor zum Kreuzgang, dann sofort links in die Michaelskapelle.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und halten kleine Kostproben aus unserem Sortiment für Sie bereit.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Freitag: 15 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 9 Uhr bis 12.30 Uhr

Bitte tragen Sie beim Besuch unseres Ladens eine Maske.

Vielen Dank!

Neujahrs-Gottesdienst mit Hohenlohe Brass

Musikalischer Abend-Gottesdienst zum neuen Jahr

Alle Jahre wieder geht das Blechbläserensemble Hohenlohe Brass in der ersten Januarwoche auf Neujahrstournee. 2023 stehen die Konzerte unter dem Motto „Nordlichter“ und es dreht sich alles um Skandinavien. Mit 14 Blechbläsern und einem Schlagzeuger spielt Hohenlohe Brass u.a. Werke von Carl Nielsen, Edvard Grieg, Jean Sibelius und ABBA. Das Programm wurde größtenteils eigens für HB eingerichtet und verspricht einige spannende Neuentdeckungen bekannter Klassiker. Finlandia, die Peer Gynt Suite oder Dancing Queen nur mit Blechbläsern? Oh ja! Der Eintritt ist frei, am Ausgang werden Spenden erbeten.

Liturgie/Predigt: Dekanin Sabine Waldmann

Musikalische Leitung: Prof. Michael Böttcher

Moderation: Christof Schmidt



Weltladen Foto: uh

Konzerte:

01.01.23 Öhringen, Stiftskirche, 19 Uhr, Musikalischer Neujahrsgottesdienst

Programm:

Carl Nielsen Oriental Festival March aus „Alladin“

Ola Gjelo Northern lights

Jean Sibelius Finlandia

Edvard Grieg Ave, maris stella

Launy Gröndahl Konzert für Posaune, 1. Satz

(Solist: Alexander Tauber)

Jan Sandström Song for Lotta

E. Grieg/Duke Ellington Solveig Lied

E. Grieg In der Halle des Bergkönigs

Ingo Luis ABBA – Thank you for the music



Hohenlohe Brass

Foto: chrschm

Gottesdienste und Termine

So., 18.12., 4 Advent

9.00 Uhr Gottesdienst-Altenheim (Sr. Rincy)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger), Opfer: Nothilfeverein

10.20 Uhr Gottesdienst, beginnend mit offenem Singen (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindeh.

Do., 22.12.,

16.00 Uhr Gottesdienst mit AM Haus der Betreuung und Pflege Möhrig, (Pfr. Weiss-Schautt)

Fr., 23.12.,

15.30 Uhr Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt) mit AM

Sa., 24.12., Hl. Abend

10.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheim (Pfr. Binder)

15.00 Uhr Krabbel-Gottesdienst

(Dekanin Waldmann/Michéle Bauer), MGH

15.30 Uhr Familien-Gottesdienst (Pfr. Machado), Stiftskirche

16.30 Uhr Ökumen. Lichterandacht, Schulhof Cappel

17.30 Uhr Christvesper (Pfr. Wössner), Stiftskirche

17.30 Uhr Familien-Gottesdienst (Pfr. Dinger), Kirche Michelbach

17.30 Uhr Christvesper (Pfr. Binder/Vikar Spitzenberger), Rosenberg-Gemeindehaus

18.00 Uhr Hl. Abend gemeinsam erleben

(Diakonin Schindhelm), MGH (mit Essen)

23.00 Uhr Musikalische Christmette (Dekanin Waldmann), Stiftskirche

So., 25.12., Christfest I

9.30 Uhr Gottesdienst Michelbach mit Krippenspiel (Pfr. V. Machado)

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Dinger) mit Posaunenschor, Stiftskirche

Mo., 26.12., Christfest II

10.00 Uhr Gottesdienst Untersöllbach (Pfr. Binder)

10.00 Uhr Gottesdienst Kreisaltenheim (Präd.in Feiler)

18.00 Uhr musikalischer Abend-Gottesdienst

(Dekanin Waldmann)

- Sa., 31.12.**
17.00 Uhr! **Silvester-Gottesdienst (Pfr. Machado) mit AM, Michelbach**
- 18.30 Uhr! Silvester-Gottesdienst (Pfr. Machado) mit AM, Stiftskirche
- So., 01.01.**
10.00 Uhr **Seniorenheimat, Neujahrs-Gottesdienst (Präd. Feiler)**
- 19.00 Uhr Musikalischer Neujahrs-Gottesdienst (Dekanin Waldmann) mit Hohenlohe Brass, Opfer: Stiftskirche
- Di., 03.01.**
19.00 Uhr **Taizé-Gebet, Hochchor, Stiftskirche**
- Fr., 06.01.**
10.00 Uhr **Gottesdienst zu Epiphania (Pfr. Dinger), Opfer: Weltmission**
- So., 08.01.**
9.00 Uhr **Gottesdienst Altenheim (Pfr. Dinger)**
- 9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Michelbach
 10.00 Uhr Gottesdienst (Vikar Spitzenberger) mit AM, Stiki
 Opfer: Hilfe für die Menschen an der Belarusgrenze
 10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder), Rosenberg-Gemeindehaus
 12.00 Uhr Tauf-Gottesdienst (Pfr. Dinger)
- Mo., 09.01.**
15.00 Uhr **Spaziergang für Trauernde, Hospizdienst**
- 20.00 Uhr Offener Frauentreff, Arche
- Di., 10.01.**
14.30 Uhr **Nachmittagskaffee, Schwalbennest**
- 16.00 Uhr Gottesdienst Seniorenheimat (Weber/Traub)
 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend, bei den Apis, Zwinger 20
 19.30 Uhr Frauen wie wir, Caspar-Huberinusraum
- Do., 12.01.**
16.30 Uhr **Nachhalt Treffen, Pizza backen, Rosenberg GH**
- 19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend bei der Süddt. Gemeinschaft
- Fr., 13.01.**
15.30 Uhr **Gottesdienst AH Kesseläcker (Pfr. Weiss-Schautt)**
- 18.00 Uhr Vorkonfirmanden-Gottesdienst (Pfr. Wössner), Stiftskirche
- Sa., 14.01.**
19.30 Uhr **Allianz-Lobpreisabend bei Philadelphia-Gemeinde Pfedelbach**
- So., 15.01.**
9.00 Uhr **Gottesdienst-Altenheim (Pastor Brusius)**
- 10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Wössner), Opfer: Öffentlichkeitsarbeit
 10.20 Uhr Gottesdienst (Pfr. Binder) beginnend mit offenem Singen, Rosenberg-Gemeindehaus
16.00 Uhr **Investitur-Gottesdienst von Schuldekan Dr. Til Elbe-Seiffart mit anschl. Ständerling, Stiftskirche**

Vortrag

„Ungewissheit in belasteten Zeiten: Was hält gesund, was macht krank?“

Über Stress klagen heute viele Menschen. Was dabei medizinisch und psychologisch im Körper abläuft, ist allerdings wenigen bekannt.

Dies wird uns Prof. Dr. Egle in seinem Vortrag anhand neuester Erforschung der neurobiologischen und verhaltensbezogenen Mechanismen vorstellen.

Auch wird er uns Wege zur besseren Stressverarbeitung und Stärkung der Resilienz aufzeigen.

Frühe biographische Prägungen führen zu gesundheitlichen Langzeitfolgen und haben Auswirkungen auf die Lebenserwartung.

Daher ist dieser sicherlich spannende Vortrag nicht nur für Fachleute – Ärzte und Psychotherapeuten –, sondern für alle wichtig, die in der Erziehung zu tun haben oder selbst Wege finden wollen, besser mit Stress umzugehen.

Ort: Stiftskirche

Datum: Freitag, 20. Januar 2023, 19 Uhr

Referent: Prof. Dr. med. Ulrich Tiber Egle ist Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie sowie Spezielle Schmerztherapie.

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

**Allianzgebetswoche
 Gemeinsamer Auftakt
 zur Gebetswoche 2023
 JOY ... damit meine Freude
 sie ganz erfüllt
 Dienstag, 10.01.2023**

19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend

(Pastor Thomas Schmidt),

Thema: Freude als Frucht des

Heiligen Geistes; Apis Gemeindehaus, Zwinger 20



AGW

Foto: AGW

Donnerstag, 12.01.2023

19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend (Dekanin Sabine Waldmann),

Thema: Freude im Miteinander; Süddt. Gemeinschaft, Gemeindehaus

Samstag, 14.01.2023

19.30 Uhr Allianz-Lobpreisabend (Pastor Martin Brusius),

Thema noch offen

Philadelphia-Gemeinde in Pfedelbach, Kirschfeldstr. 15

Laden Sie ein zum Weiterbeten – persönlich oder in

Ihrer Kleingruppe.

Das Begleitheft mit Leseimpuls und Gebetsanliegen für jeden Tag erhalten Sie bei uns oder direkt unter:

<https://www.allianzgebetswoche.de/material/>

Es freuen sich auf Ihr Kommen

Die Gemeinden der Evangelischen Allianz Öhringen

Hohenlohe Brass

**Musikalischer Neujahrsgottesdienst
 mit Hohenlohe Brass „Nordlichter“**



Foto: HB

14 Blechbläser und ein Schlagzeuger spielen u. a. Werke von Carl Nielsen, Edvard Grieg, Jean Sibelius und ABBA.

Leitung: Prof. Michael Böttcher, Moderation Christof Schmidt

Liturgie: Dekanin Sabine Waldmann

Gottesdienste QR-Code

Alle unsere Gottesdienste für alle Altersgruppen finden Sie auf unserer Homepage.

QR-Code mit dem Smartphone fotografieren und dem Link folgen:



Foto:
 Ev.Kirchengem.

Heiligabend gemeinsam erleben

Das besondere Angebot:

Den Heiligen Abend gemeinsam verbringen?

Für alle, die am Heiligen Abend nicht gerne alleine sein möchten, gibt es die Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben in weihnachtlicher Atmosphäre: Miteinander essen, Weihnachtslieder singen, sich auf das Weihnachtsgeschehen besinnen. – Dies und so manches andere hält dieser Abend für alle bereit, die sich über Gemeinschaft freuen.

Ort: Mehrgenerationenhaus, Hunnenstr. 12, von 18.00-21.30 Uhr

!Um Anmeldung im Diakonat wird gebeten, Tel. 07941-988797!

Bitte sprechen Sie ggf. Ihre Anmeldung auf den Anrufbeantworter. Diese Anmeldung ist dann verbindlich.

Der Anrufbeantworter wird an allen Werktagen abgehört.

Bitte beachten Sie: Sie erhalten nur einen Rückruf, falls keine Plätze mehr frei sind.

Vielen Dank!

Evangelische Kirchengemeinde Baumerlenbach – Ohrnberg

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit!

Sonntag, 18. Dezember 2022
10 Uhr

Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in Ohrnberg

Montag, 19. Dezember 2022

17.30 Uhr Adventsfenster bei Fam. Csapo in Ohrnberg

Dienstag, 20. Dezember 2022

17.30 Uhr Adventsfenster bei Familie Böser in Möglingen



Foto: KR

Heiligabend, 24. Dezember 2022

16 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Kinderkirche in Baumerlenbach

22 Uhr Christmette in der Ohrnberger Kirche mit dem Projektchor des Liederkranzes

1. Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember 2022

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Baumerlenbach

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2022

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Möglingen
Pfarrerin Elbe hat von 27. – 30.12.22 Urlaub.
Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfr. Laidig aus Orendelsall (07947 – 314).

Altjahrabend, 31. Dezember 2022

18 Uhr Gottesdienst in Ohrnberg mit dem Kirchenchor

Neujahr, 1. Januar 2023

18 Uhr Neujahrgottesdienst in Baumerlenbach

Freitag, 6. Januar 2023

10 Uhr Sing- und Frühstücksgottesdienst in Baumerlenbach im Gemeindehaus

Sonntag, 8. Januar 2023

Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten um 10.30 Uhr in Sindringen oder um 10 Uhr in Öhringen (Stiftskirche)

Dienstag, 10. Januar 2023

14 Uhr Seniorennachmittag im Gemeindehaus Ohrnberg

Evangelische Kirchengemeinde Bitzfeld – Teilorte Schwöllbronn und Verrenberg

Sonntag, 18. Dezember – 4. Sonntag im Advent –

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Eigene Gemeinde

Montag, 19. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend –

16.00 Uhr Familiengottesdienst mit den Kinderchören (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: „Brot für die Welt“

18.00 Uhr Meditativer Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: „Brot für die Welt“

Sonntag, 25. Dezember – 1. Weihnachtstag –

10.00 Uhr Festgottesdienst mit AM (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: „Brot für die Welt“

Montag, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag –

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Waldbach mit dem Kirchenchor

Samstag, 31. Dezember – Altjahrabend –

18.00 Uhr Gottesdienst mit AM mit dem Posaunenchor (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Eigene Gemeinde

Sonntag, 1. Januar – Neujahr –

Kein Gottesdienst in Bitzfeld!

Freitag, 6. Januar – Epiphania –

10.00 Uhr Distrikt-Gottesdienst in Pfedelbach

Sonntag, 8. Januar – 1. So.n.Epiphania –

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Th. Ranz) – Opfer: Weltmission

Montag, 9. Januar

20.00 Uhr Kirchenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Mittwoch, 11. Januar

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht – Gemeindehaus

15.30-18 Uhr Bücherei – Pfarrhaus

19.30 Uhr KGR-Sitzung – Gemeindehaus

Donnerstag, 12. Januar

09.00 Uhr Spielkreis – Gemeindehaus

Freitag, 13. Januar

15.15 Uhr Kinderchor – Gemeindehaus

16.15 Uhr Zwergenchor – Gemeindehaus

19.00 Uhr Jungbläser – Gemeindehaus Bretzfeld

19.30 Uhr Jugend trifft sich – Jugendraum

19.30 Uhr Posaunenchor – Gemeindehaus Bretzfeld

Homepage

Weitere Infos zu unserer Kirchengemeinde auf unserer Homepage www.gemeinsam-gemeinde.de

Katholische Kirchengemeinde St. Joseph

Friedensgebet

immer montags um 17 Uhr

Rosenkranzgebet

immer dienstags um 17.15 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr

Freitag, 16.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 17.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 18.12. – Vierter Advent

10.40 Uhr Eucharistiefeier und Kindergottesdienst

Freitag, 23.12.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Samstag, 24.12. – Hochfest der Geburt des Herrn

16.00 Uhr Krippenfeier

22.00 Uhr Christmette (auch im Livestream)



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Sonntag, 25.12. – Weihnachten

10.40 Uhr Eucharistiefeier (auch im Livestream)
18:00 Uhr Vesper

Montag, 26.12. – Fest der Hl. Familie

10.40 Uhr Eucharistiefeier (auch im Livestream)
17.00 Uhr Friedensgebet
18.00 Uhr polnisches Weihnachtsliedersingen

Dienstag, 27.12.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 30.12.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 31.12. – Silvester

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Sonntag, 1.1. – Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 3.1.

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Freitag, 6.1. – Erscheinung des Herrn

10.40 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Sternsängern und der Trommelgruppe von Harald Hanne

Samstag, 7.1.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 8.1. – Taufe des Herrn

10.40 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 10.1.

14.00 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Begegnungsnachmittag



Foto: sternsinger.de

Sternsingeraktion 2023

Die Sternsinger kommen nächstes Jahr am 6. und 7. Januar „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ heißt das Leitwort der kommenden Aktion. Die Aktion Dreikönigssingen 2023 bringt den Sternsängern nahe, dass Kinder über-

all auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland. Und sie macht deutlich, dass es Aufgabe der Erwachsenen ist, dieses Kinderrecht einzufordern und zu gewährleisten.

Mehr dazu können Sie unter <https://www.sternsinger.de/> im Internet erfahren.

Geistliche Tage für Männer vom 11. bis 14. April 2023

Ein Team von Männern bereitet die geistlichen Tage zum Thema „Bergpredigt – Utopie angesichts kritischer Zustände? Hilfe in unsicheren Zeiten?“ vor.

Tagungsort: Tagungshaus Himmelspforten in Würzburg
Kosten: ca. 300 Euro

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 9. Januar
Mehr Information über die Homepage oder das Pfarrbüro.

Kontakt:

Pfarrbüro Öhringen, Tel. 07941 989790

Mo., 9 – 12 Uhr und 15 – 18 Uhr

Die., Mi., Do., 15 – 18 Uhr

Fr., 9 – 12 Uhr

Am 23. Dezember ist das Pfarrbüro geschlossen.

E-Mail: stjoseph.oehringen@drs.de

Homepage: www.katholisch-in-oehringen.de

Die Apis**Unsere Termine****Samstag, 24.12.; Heiligabend**

16.00 Uhr Familiengottesdienst

Sonntag, 25.12.; 1. Weihnachtsfeiertag

10.00 Uhr Gottesdienst für die ganze Familie zum Christfest

Samstag, 31.12.; Silvester

17.00 Uhr Altjahabend-Gottesdienst mit Kinderprogramm

Freitag, 06.01.

Hauskreistag, Pfedelbach ev. Gemeindehaus

(Infos: www.oehringen.die-apis.de)

Sonntag, 08.01.

11.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm

18.00 Uhr Bibeltreff am Telefon

(Telefonnummer auf Anfrage)

Alle **Gottesdienste und Veranstaltungen** finden im Api-Gemeinschaftszentrum (Zwinger 20, Öhringen, Parkplatz „Alte Turnhalle“) statt.

Gottesdienste können **auch online, unter www.oehringen.die-apis.de** miterlebt werden.

Kontakt:

Pastor Samuel Trick, Zwinger 20, Öhringen

Tel.: 07941/6480082

E-Mail: s.trick@die-apis.de

Homepage: www.oehringen.die-apis.de

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Öhringen**Regelmäßige Termine****der ev.-freikirchlichen Gemeinde Öhringen**

Predigtgottesdienst: jeden Sonntag um 10:30 Uhr

Bibelstunde: jeden Mittwoch um 19:30 Uhr

Sie sind herzlich dazu eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Daimlerstraße 2, Öhringen.

Weitere Infos finden Sie unter www.efg-oehringen.de.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Evangelisch-methodistische Kirche Öhringen

Gottesdienste

Sonntag, 18.12.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), zum 4. Advent, für Kinder Sonntagsschule

Samstag, 24.12.

17:00 Uhr Familien-Gottesdienst zum Heiligabend mit Krippenspiel „Die goldene Stunde“.

Sonntag, 25.12.

10:00 Uhr Weihnachts-Gottesdienst (M. Brusius), mit Chor

Samstag, 31.12.

18:00 Uhr Jahresschluss-Gottesdienst (M. Brusius), mit Abendmahl

Sonntag, 08.01.

10:00 Uhr Gottesdienst (M. Brusius), für Kinder Sonntagsschule

Christuskirche, Pfaffenmühlweg 5

Homepage: www.emk-oehringen.com

Kontakt: Pastor Martin Brusius, Tel. 07941 7261

E-Mail: oehringen@emk.de

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen

Unsere Veranstaltungen

Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen (SV)

„SV Öhringen im Livestream“

Neben unserem „analog“ Gottesdienst um 10.00 Uhr können Sie uns auch auf unserem YouTube-Kanal „SV Öhringen“ besuchen – jeden Sonntag ab 10.00 Uhr, danach jederzeit abrufbar. Unsere Online-Gottesdienste erreichen Sie auch über unsere Homepage.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Oder nutzen Sie unseren Predigt-Telefon-Service – unter 07941 69 79 350 gibt es die aktuellen Predigten zum Ortstarif! Probieren Sie es aus!

Regelmäßige wöchentliche Veranstaltungen

Eltern-Kind-Kreis:	Dienstag, 9.30-11.00 Uhr
Eltern-Kind-Kreis:	Mittwoch, 9.30-11.00 Uhr
Kinderstunde:	Dienstag, 16.30-17.30 Uhr
Jungschar:	Dienstag, 17.45-19.15 Uhr
Teenkreis:	Freitag, 20.00-22.00 Uhr
Jugendkreis:	Donnerstag, 19.00-21.30 Uhr
Bibelstunde:	Donnerstag, 19.30-20.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Dienstag, 19.30 Uhr in Neuenstein
Bibellesekreis:	Montag, 19.30 Uhr in Neuenstein (alle 14 Tage)

Besondere Veranstaltungen

Samstag, 24.12., 16.00 Uhr Heilig-Abend-Gottesdienst in der Reithalle in Cappel

Freitag, 30.12., 15.00-18.00 Uhr

Brettspielkreis in Weißbach bei Familie Funk

Die Veranstaltungen finden, sofern nicht anders angegeben, im Haus der SV, Weygangstraße 31 in Öhringen statt.

Kontakt:

Gemeinschaftspastor Rainer Dorsch (rainer.dorsch@sv-web.de)

Weygangstraße 31, Öhringen (07941/985176)

<https://oehringen.sv-web.de/>

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen

ökum. Lichterandacht

Herzliche Einladung zur ökum. Lichterandacht in Cappel

Am Samstag, 24.12.2022 um 16.30 Uhr auf dem Schulhof in Cappel

ÖKUMENISCHE LICHTER-ANDACHT
 Samstag, 24.12.22
 16:30 Uhr
 Wo: Cappel, Schulhof
 Bitte mitbringen (wenn möglich): eine kleine Taschenlampe und ein Teelicht im Glas

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ÖHRINGEN
 EVANGELISCH-METHODISTISCHE KIRCHE ÖHRINGEN
 KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. JOSEPH
 NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE, GEMEINDE ÖHRINGEN

ACK
 Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen Öhringen

b.w. →

Foto: ACK

Jehovas Zeugen Versammlung Öhringen

Zusammenkünfte in Präsenz und digital + interaktive Bibelkurse

Sie sind herzlich eingeladen, einen Gottesdienst im Königreichssaal oder per Videokonferenz zu besuchen. Private Bibelkurse können persönlich oder digital durchgeführt werden. Kontakt www.jw.org oder 07941-8861. Wir rufen zurück.

Sonntag, 18.12.22, 13:30–15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Auf den Gott allen Trostes vertrauen“

Wachturm-Bibelstudium:

„Glücklich sind die, die ... integer bleiben“

Freitag, 23.12.22, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 18-19

Schätze aus Gottes Wort:

„Wie unsere Gegner versuchen uns zu schwächen“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lekt. 32 „Gottes Königreich regiert!“

Sonntag, 25.12.22, 13:30–15:15 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Warum wir “wach ... bleiben“, müssen“

Wachturm-Bibelstudium: „Die wahre Weisheit ruft laut“

Freitag, 30.12.2022, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 20-21

Schätze aus Gottes Wort:

„Ein Gebet bewegte Jehova zum Eingreifen“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer – Ein interaktiver Bibelkurs“

Lekt. 32 „Gottes Königreich regiert!“ Punkt 5-6

Neue Versammlungszeit: ab Januar Sonntag 10 Uhr!

Sonntag, 1.1.23, 10:00–11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Gottes Wort hören und danach leben

Wachturm-Bibelstudium: „Halte deine Hoffnung lebendig“

Freitag, 6.1.23, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 22-23

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer–Ein interaktiver Bibelkurs“

Lekt. 33 Was wird das Königreich bewirken?

Sonntag, 8.1.23, 10:00–11:45 Uhr

Öffentlicher Vortrag:

Warum lässt ein liebevoller Gott das Böse zu?

Wachturm-Bibelstudium:

„Wie Jehova uns im Dienst zur Seite steht“

Freitag, 13.1.23, 19:00–20:45 Uhr

Leben-und-Dienst-Zusammenkunft:

Bibelleseprogramm 2. Könige 24-25

Schätze aus Gottes Wort:

„Vergiss nicht, in welcher Zeit wir leben“

Versammlungsbibelstudium:

„Glücklich für immer–Ein interaktiver Bibelkurs“

Teil 2: Rückblick



Kultur – Bildung – Freizeit

Kleinkunst im Kino:

21. Januar 23 - Jan van Whyde

Sonntag, 22.01.2023

Kino Scala Öhringen / Beginn 19.30 Uhr / Einlass 19.00 Uhr

JAN VAN WEYDE

GROSSE KLAPPE DIE ERSTE

Vorverkauf 17,00 € / Abendkasse 20,00 €

Tickets auch im Kino Scala

Tickets bei Reservix

Jan van Weyde ist ein Stand-up-Comedian und Synchronsprecher aus Köln. Er lebt sozusagen vom Ersprochenem. Eigentlich begann seine Karriere als Schauspieler. Eigentlich. Dieses Wort begleitet sehr viele Schauspieler, die aber eigentlich Kellner, Taxifahrer oder Facility-Manager sind – das sind „eigentlich“ Hausmeister, klingt aber besser. Eigentlich wollte Jan aber etwas ganz anderes, nämlich in der Königsdisziplin antreten. Er wollte auf die Stand-up-Bühnen dieser Welt. 2014 dann die Initialzündung – Mit der Geburt seiner kleinen Tochter dachte er sich ganz unbescheiden: „Moment mal, ich bin Gott! Ich habe einen Menschen gemacht! Dann kann ich auch auf eine Bühne gehen und Leute zum Lachen bringen!“ Und das kann Jan van Weyde – Ein Mann, ein Mikro. Er begeistert das Publikum mit seiner authentisch-unaufgeregten Art und einem großartigen Slapstick-Talent!

FUNTASIA Kindertheatertage

Programm- und Preisübersicht	Alter ab	Kinder EURO	Erw. EURO
19.01.23 15 Uhr Meister Eder und sein Pumuckl	ab 6	9 €	11 €
09.02.23 15 Uhr Farbenzauber	ab 3	5 €	7 €
01.03.23 15 Uhr Mama Muh	ab 3	6 €	8 €
30.03.23 15 Uhr Weltreise mit Hits für Kids	ab 3	9 €	11 €
24.04.23 15 Uhr Pippi Langstrumpf	ab 4	9 €	11 €

Kartenvorverkauf: Der Vorverkauf läuft seit dem 30. Juni

- Karten für alle Veranstaltungen gibt es an allen Reservix-Vorverkaufsstellen. In Öhringen sind das die Buchhandlung Rau, Stadtverwaltung Öhringen, Mobiz im Bahnhof sowie die Hohenloher Zeitung. Außerdem gibt es Karten online unter www.reservix.de und im Ticket-Onlineshop der Kultura unter www.kultura-oehringen.de.
- Telefonische Reservierungen sind nur bei der KULTURa und bei

der Stadtverwaltung Öhringen möglich. Telefonisch reservierte Karten müssen innerhalb von drei Tagen nach Reservierungsdatum abgeholt werden. Sollten die Karten nicht innerhalb dieser Frist abgeholt worden sein, gelangen sie wieder in den freien Verkauf.

- Schulen/Kindergärten und größere Gruppen bitten wir, die Karten telefonisch unter 07941/68-4100 zu reservieren.
- Karten sind nach dem Kauf von Umtausch und Rückgabe ausgeschlossen!

Weitere Informationen

KULTURa: Herrenwiesenstraße 12, 74613 Öhringen, kultura@oehringen.de, www.kultura-oehringen.de, Telefon 07941/68-4100

Programm im Öhringer Willkommenspunkt

Was ist der Willkommenspunkt?

Das Landratsamt Hohenlohekreis hat in Künzelsau und Öhringen „Willkommenspunkte“ für Geflüchtete eingerichtet. Sie sind als Ort der Begegnung gedacht. Hier können sich ehrenamtliche Helfer und Geflüchtete treffen, um Unterstützungs- und Integrationsangebote zu entwickeln und zu nutzen.

Beide Willkommenspunkte sind ausgestattet mit PC-Arbeitsplätzen (Tastaturen in kyrillisch und Arabisch vorhanden), Drucker und Kopierer sowie einer Kinderspielecke, einer Teeküche und Sitz- und Begegnungsgelegenheiten. Die Willkommenspunkte sind für alle Geflüchteten im Hohenlohekreis offen, unabhängig von ihrer Herkunft. Die Willkommenspunkte stehen nach Absprache für ihre Angebote zur Verfügung. Sie können auch zu den Öffnungszeiten vorbeikommen und sich informieren.

Willkommenspunkt in der Spitalkirche

Altstadt, 74613 Öhringen, Tel.: 0173 743 22 42

E-Mail: Willkommenspunktoehr@hohenlohekreis.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag 09.30 – 12.30 Uhr und 14 – 16 Uhr

Angebote:

- Sprachcafé
- Spieleabende
- Hausaufgabenbetreuung
- Nähkurs
- Computersprechstunde
- Musikgruppe

Kurse sind aktuell in Planung, Termine können Sie vor Ort erfragen.

Energieberater Marco Hampele vom Energiezentrum Wolpertshausen spricht über: Effizient und nachhaltig heizen – dabei das Klima schützen und Energie sparen

Am Donnerstag, den 12.01.2023 lädt die Volkshochschule in Kooperation mit der Stadt Öhringen zu diesem hochaktuellen Vortrag ein. Er findet ab 19.00 Uhr im Blauen Saal des Schlosses Öhringen bei freiem Eintritt statt.

„Das Thema Energie ist wichtig, das wissen wir schon lange. Durch die derzeit herrschende Energiekrise wird uns aber erst bewusst, wie wichtig Energie für uns ist und welche Lebensbereiche unmittelbar betroffen sind“, so der Energieexperte des Landkreises Schwäbisch Hall.

In seinem Vortrag wirft er einen **mittelfristigen** Blick auf die derzeitige Lage und zeigt auf, wie wir künftig heizen werden und welche die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind. Er thematisiert aber auch **kurzfristige** Einsparmaßnahmen unter den Leitfragen: „Wie stelle ich eine Heizkurve ein?“, „Was ist ein hydraulischer Abgleich?“, „Empfehlungen für das Heizverhalten“ und „Die richtige Raumtemperatur“. Die Volkshochschule Öhringen bittet um vorherige Anmeldung unter Telefon: 07941 68-4250, E-Mail: volkshochschule@oehringen.de



12. Januar: Vortrag zum Thema „Nachhaltig Heizen“ im Blauen Saal Foto: pixabay



KUNSTWERKSTATT FÜR KIDS

ZEICHNEN, MALEN, BASTELN MIT VERSCHIEDENEN MATERIALIEN UND TECHNiken



Jeden Donnerstag
von 14.00 -15.30 Uhr
Beginn 24.11.2022

Anmeldung nicht erforderlich

Informationen dazu gibt es im:

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



ART WORKSHOP FOR KIDS

DRAWING, PAINTING, HANDICRAFTS WITH DIFFERENT MATERIALS AND TECHNIQUES



Every Thursday
from 2.00 p.m -3.30 p.m
Beginning 24/11/2022

Registration not required
just drop by!

Information on this available in:

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



HAUSAUFGABEN-BETREUUNG

HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI DEN HAUSAUFGABEN FÜR KINDER ALLER SCHULARTEN.



Jeden Montag
14:00 – 16:00 Uhr
Beginn: 10.10.2022

Anmeldung nicht erforderlich,
kommt einfach vorbei!

Informationen dazu gibt es im:

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt, 74613 Öhringen
Tel.: 0173 743 22 42
Email: willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de



HOMEWORK SUPERVISION

HELP AND SUPPORT WITH HOMEWORK FOR CHILDREN OF ALL TYPES OF SCHOOLS



Every Monday
2 p.m.- 4 p.m.
Beginning 10/10/2022
Registration not required,
just drop by!

Information on this available in:

Willkommenspunkt Öhringen
Spitalkirche, Altstadt 42
74613 Öhringen
willkommenspunkt-oehr@hohenlohekreis.de

Über 920.000 Menschen sammeln Radkilometer für den Klimaschutz

Saarländische Ministerin für Umwelt und Mobilität prämiiert Gewinnerkommunen der Stadtradeln-Kampagne

Mehr als 920.000 Teilnehmende aus 2.557 Kommunen in fünf Ländern – das ist die diesjährige Bilanz der internationalen Klima-Bündnis-Kampagne Stadtradeln. Zwischen Mai und September legten die Teilnehmer*innen fast 180 Millionen Kilometer klimafreundlich auf dem Fahrrad zurück und vermieden dabei über 27.000 Tonnen CO₂. Gestern fand die Auszeichnung der erfolgreichsten Kommunen des Stadtradeln 2022 in Saarbrücken statt. Die saarländische Ministerin für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz, Petra Berg, Saarbrückens Oberbürgermeister Uwe Conradt und André Muno vom Klima-Bündnis prämiierten die Gewinnerkommunen.

„Die große Resonanz beim Stadtradeln setzt jährlich ein klares Zeichen für den Klimaschutz und für den Radverkehr. Wenn wir mehr Menschen fürs Radfahren gewinnen wollen, dann brauchen wir Vorbilder. Ich bin überzeugt davon, dass viele von denjenigen, die an der Kampagne teilgenommen haben, nicht nur selber öfter auf ihr Rad umsteigen werden, sondern auch Freunde und Bekannte anstecken. So können wir den Alltagsradverkehr Stück für Stück voranbringen“, sagt Ministerin Berg.

In vielen Kommunen ist die Kampagne seit Jahren fest im Kalender verankert und willkommen Anlass, dem Fahrrad besondere Aufmerksamkeit zu schenken. „Der Ausbau der Radinfrastruktur, den wir vorantreiben, spielt eine ganz wichtige Rolle, wenn es darum geht, Menschen fürs Radfahren zu begeistern. Dazu müssen sich auch bestimmte Routinen im Alltag ändern. Um solche Prozesse anzuregen, ist Stadtradeln eine hilfreiche Aktion. Immer mehr Menschen in Saarbrücken und im Saarland machen hier mit und steigen aufs Rad“, kommentiert Oberbürgermeister Conradt die Kampagne in Saarbrücken.

Um die Menschen dauerhaft zum Umstieg auf das Fahrrad zu bewegen, muss es laut Kampagnenleiter André Muno vom Klima-Bündnis aber auch beim Ausbau der notwendigen Radinfrastruktur zügiger vorangehen: „Überzeugte Radfahrer*innen werden die Menschen nur, wenn sie sich sicher fühlen und schnell und flexibel ans Ziel kommen. Dass die Infrastruktur hierfür essenziell ist, ist in vielen Kommunen inzwischen angekommen – nun gilt es, den nötigen Umbau auch in die Tat umzusetzen.“

Erst-Energieberatung für Wohngebäude im Rathaus in Öhringen

Steigende Energiepreise, Belastung für das Klima und die Umwelt – es gibt ausreichende Gründe Energie sparsam und effizient einzusetzen.

Diese und andere Fragen zu Wohngebäuden beantwortet am:

12.01., 16-18 Uhr

23.02., 16-18 Uhr

09.03., 16-18 Uhr

06.04., 16-18 Uhr

04.05., 16-18 Uhr

29.06., 16-18 Uhr

ein zertifizierter Energieberater im Rathaus in Öhringen. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können einen maximal 30-minütigen Beratungstermin im Rathaus wahrnehmen.

Eine Voranmeldung ist über das Klima-Zentrum des Hohenlohekreises per E-Mail unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Telefonnummer an klimazentrum@hohenlohekreis.de erforderlich.

Zur Vorbereitung auf Ihren Termin erhalten Sie im Nachgang an Ihre Anmeldung eine Checkliste für die Energieberatung. Wir bitten Sie, diese Unterlage bereits ausgefüllt zum Termin mitzubringen.



Foto: pixabay

Das war die zweite Regionalkonferenz Kultur!

Am 24.11.2022 fand die zweite Regionalkonferenz Kultur des Hohenlohekreises in der KULTURa in Öhringen statt. In einer Vielzahl an Gesprächen und einem angeregten Austausch haben wir uns dem Thema Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur gewidmet.

Nach der Begrüßung durch den Landrat Herr Dr. Neth stellte der Regionalmanager Kultur des Hohenlohekreises, Leon Neidhart, seine Arbeit vor. Anschließend gab David König, Kulturbeauftragter der Stadt Öhringen, einen Überblick über das Kulturprogramm der Gastgeberstadt. Begeistern konnte dazwischen Paul Heigold, der mit der Darbietung von Passengers „Let Her Go“ die junge Kultur im Hohenlohekreis vertreten hat.

Im Anschluss waren Best-Practice-Beispiele von Kulturschaffenden aus dem Hohenlohekreis zu hören, die sich bereits mit der Thematik Nachhaltigkeit in Kunst & Kultur auf vielfältige Art und Weise auseinandersetzen.

- Die Pendel Marionetten aus Hermuthausen mit ihrem Stück „Ein paar Grad Plus“, welches eine Klimakonferenz darstellt. Auf den ersten Blick humoristisch entpuppt sich die Darstellung als geradezu erschreckend akkurat.
- Die Künstlerin Monika Ana Christ mit ihrem „Atelier für Alles“; die ihre Kunst nachhaltig herstellt. Sie stellt Farben auf ökologischer Basis selber her und verwendet alte Materialien wieder, um neue Schmuck- und Kunststücke zu erschaffen. Außerdem arbeitet sie viel mit Kindern und Jugendliche zusammen, um ihr Wissen zu teilen und auf diese Themen aufmerksam zu machen.
- Mit dem Projekt „Dinge mit Bedeutung“ haben die Studierenden des Masterstudiengangs „Kultur-, Freizeit- und Sportmanagement“ an der Reinhold-Würth-Hochschule Sabina Umarow und Damla Bozdemir eine Ausstellung vorgestellt, die sich der Wegwerfgesellschaft entgegenstellt und wertvolle Gegenstände mit emotionalem Wert präsentiert und deren Geschichte erzählt. Sie regt zum Nachdenken an, was Objekte im eigenen Leben sind, die Bedeutung haben und das ganze Leben über begleiten werden. Gibt es die überhaupt noch?

Der anschließende musikalische Beitrag des Ensembles „inblue music“ sorgte für gute Laune und eine entspannte Atmosphäre. Es folgte der Beitrag der Expert*innen Selina Kahle und Dr. Ralf Weiß vom Netzwerk für Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur, welche noch einmal die Relevanz von Nachhaltigkeit in Kunst & Kultur darstellten, weitere Best-Practice-Beispiele aus Baden-Württemberg präsentierte sowie die erst kürzlich veröffentlichte Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich vorstellte.

Die abschließende Fragerunde und Workshopphase ermöglicht noch einen Austausch in größerer Runde sowie eine tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen „Mobilität“ und „Nachhaltigkeit durch Kultur“.

Wer sich tiefergehend mit dem Thema auseinandersetzen möchte, findet unter folgendem Link weitere Materialien:

<https://www.kulturagenda2030.de/materialien>

Wer die Inhalte noch einmal Revue passieren lassen möchte, findet die gesammelten Präsentationen auf unserer Homepage: <https://www.hohenloher-kultursommer.de/de/unterstuetzen/kulturstiftung/regionalmanager/in-kultur/2-regionalkonferenz-kultur>

„Kultur macht stark“ geht in die dritte Runde

Um Kindern und Jugendlichen bessere Bildungschancen zu ermöglichen und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen, setzt das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) das Programm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ für weitere fünf Jahre fort. Auch künftig werden außerschulische Projekte der kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche gefördert, die ansonsten wenig Zugang zu diesen Angeboten haben. Das erfolgreiche Programm hat seit seinem Start 2013 bereits über eine Million Kinder und Jugendliche mit bundesweit 33.000 Projekten erreicht.

Wie in den ersten beiden Programmphasen, fördern die Programmpartner auch in Zukunft lokale Projekte der kulturellen Bildung in ganz Deutschland.

Und auch für Projekte ab 2023 gilt: Zielgruppe der Bildungsangebote sind drei- bis 18-jährige Kinder und Jugendliche, deren Bildungschancen eingeschränkt sind. Ebenfalls zur Zielgruppe gehören Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Die Angebote sind außerschulisch und werden von lokalen Bündnissen mit mindestens drei Partnern durchgeführt. Dabei steht die gesamte Bandbreite der kulturellen Bildung offen – von der Alltagskultur über die Literatur und die Musik bis hin zum Theater und Zirkus. Bereits jetzt können bei vielen Programmpartnern Anträge zur Förderung von Projekten gestellt werden, die ab 2023 stattfinden sollen.

www.kumasta3.buendnisse-fuer-bildung.de

Raunächte in Hohenlohe

Geheimnisvoll ist die Zeit zwischen den Jahren, den sogenannten Raunächten. Was es auf sich hat mit diesen 12 magischen Nächten und dem Brauchtum erfahren die Teilnehmenden auf diesem gemütlichen 2-stündigen Abendspaziergang mit Naturparkführerin Petra Kuch. Dazu gibt es jede Menge Geschichten und Sagen aus der Gegend. Laternen und Fackeln stehen kostenlos zur Verfügung.

Dieses Jahr gibt es zwei Termine für die Raunachtführungen:

Am 26.12.2022 in Öhringen um 16 Uhr, eine Anmeldung ist dafür per E-Mail bis 22.12.22 erforderlich. Und am 06.01.2023 in Pfedelbach-Windischenbach um 15.30 Uhr, auch hier ist eine Anmeldung bis 03.01.23 per E-Mail erforderlich.

Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Eine Teilnahme kostet für Erwachsene 10,- Euro, für Kinder bis 16 Jahre 5,- Euro.

Mehr Infos gibt es auf www.wald-safari.de oder auf der Homepage der Naturparkführer www.die-naturparkfuehrer.de.

Landespreis für Heimatforschung Baden-Württemberg

Mit dem Landespreis sollen beispielhafte Leistungen von Bürgerinnen und Bürgern in Baden-Württemberg öffentlich gewürdigt werden; Leistungen, die nicht selten unter großem Aufwand an Freizeit und Geld erbracht werden. Daher lobt die Landesregierung in Zusammenarbeit mit dem Landesausschuss Heimatpflege den Landespreis für Heimatforschung aus, der bereits seit 1982 jährlich verliehen wird.

PREISE

Der Preis besteht aus

- einem 1. Preis zu 5.000 Euro,
- zwei 2. Preisen zu je 2.500 Euro,
- einem Jugendförderpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden),
- einem Schülerpreis zu 2.500 Euro (kann ggf. geteilt werden) und
- einem Preis „Heimatforschung digital“ zu 2.500 Euro. Zusätzlich können Anerkennungsurkunden erteilt werden.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Mit dem Landespreis werden in sich geschlossene Einzelwerke ausgezeichnet, die auf eigener Forschungsleistung beruhen. Die Werke dürfen nicht im Zusammenhang mit einer wissenschaftlichen Ausbildung bzw. einer darauf aufbauenden beruflichen Tätigkeit stehen. Eine Arbeit kann nur einmal eingereicht werden. Bereits ausgezeichnete Preisträgerinnen und Preisträger werden nicht mehr berücksichtigt. Nach dem 30. Lebensjahr können sich Jugendförderpreisträger/innen sowie Schülerpreisträger/innen erneut bewerben.

Für den Schülerpreis können Arbeiten eingereicht werden, die wissenschaftlichen Kriterien noch nicht voll entsprechen.

JURIERUNG

Über die Vergabe entscheidet eine unabhängige ehrenamtlich tätige Jury. Die Beurteilung der eingereichten Werke erfolgt bis Ende September 2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

PREISVERLEIHUNG

Die Preisverleihung wird voraussichtlich am Donnerstag, 23. November 2023, in Biberach/Riß stattfinden.

EINSENDUNG

Zum Wettbewerb sind einzureichen:

- Bewerbungsbogen
- (Download unter www.landespreis-fuer-heimatforschung.de)
- ein Exemplar des Werkes (Näheres siehe Merkblatt zum Bewerbungsbogen).

Einsendeschluss ist der 30. April 2023 (Schülerpreis: 31. Mai 2023) Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die Werke, die nicht ausgezeichnet wurden, zurückgesandt. Ausgewählte Werke werden dem Haus der Geschichte Baden-Württemberg zur Archivierung übergeben. www.landespreis-fuer-heimatforschung.de

Hohenlohe Plus Podcast

Warum viele Ladesäulen in Deutschland illegal sind und wie das Start-up smopi die Ladeinfrastruktur revolutioniert! mit Lukas Schlipf von der smopi – Multi Chargepoint Solution GmbH – Folge 031

Elektromobilität spielt heute schon eine große Rolle, wird in Zukunft aber noch viel bedeutender werden. Eine Herausforderung ist dabei, die nötige Ladeinfrastruktur bereits aufzustellen. Gerade bei großen Unternehmen oder Hotels, bei denen es mehr als eine Ladesäule braucht, kommt SMOPI ins Spiel. Die SMOPI-Multi Chargepoint Solution GmbH ist ein Hohenloher Start-up aus Bretzfeld, welches sich zur Aufgabe gemacht hat, eine 360-Grad-Ladelösung anzubieten. Im Podcast stellt sich Lukas Schlipf, der Gründer von SMOPI, den Fragen von Hohenlohe Plus. Es geht darum, wie die Zukunft der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität aussieht und wie herausfordernd es ist, als Start-up auf dem Land angesiedelt zu sein. Lukas Schlipf hat auch Tipps für Start-ups, die am Anfang ihrer Reise in das eigene Geschäftsleben stehen. Der Hohenlohe Plus Podcast steht auf der Webseite des Vereins und auf den gängigen Podcast-Kanälen wie Amazon, Apple und Spotify zum Hören bereit.

Für mehr Informationen besuchen Sie gerne die Website <https://www.hohenlohe.plus> oder schreiben eine E-Mail an: info@hohenlohe.plus <https://www.hohenlohe.plus/blog/hohenlohe-podcast>

Über Hohenlohe Plus

Seit Jahren kämpfen nicht nur Unternehmen, sondern auch viele andere Arbeitgeber wie Kommunen, Krankenhäuser, Pflegeheime, Kitas und weitere Einrichtungen darum, Fachkräfte zu gewinnen. Mit Hohenlohe Plus hat sich ein Netzwerk gebildet, das genau diesen Bedarf für die Region adressiert und konkrete Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel ergreift. Im Jahr 2018 haben sich dazu die fünf größten Städte Hohenlohes – Bad Mergentheim, Crailsheim, Künzelsau, Öhringen und Schwäbisch Hall – im Verein Hohenlohe Plus zusammengeschlossen.

Gemeinsam mit Unternehmen, Institutionen, Organisationen und vielen engagierten Menschen werden Arbeitgeber dabei unterstützt, mehr Fachkräfte zu gewinnen und so die erfolgreiche Weiterentwicklung ihres Unternehmens zu sichern. Indem Kräfte gebündelt werden und Hohenlohe als das in der Öffentlichkeit präsentieren, was es ist: eine der attraktivsten Regionen Deutschlands mit herausragender Lebensqualität und besten Karriereperspektiven.

Mehr Infos unter www.hohenlohe.plus.



Lukas Schlipf Foto: HohenlohePlus

Turbulente Dschungel-Action in der KULTURa

Theater Liberi präsentiert „Dschungelbuch – das Musical“ in Öhringen



Turbulente Dschungel-Action über Freundschaften, die Grenzen überwinden
Foto: Theater Liberi, Fotograf: Nilz Böhme

Am Donnerstag, 12. Januar 2023 um 16:00 Uhr verwandelt sich die KULTURa in Öhringen in eine farbenfrohe Dschungelwelt. Das Theater Liberi inszeniert den Bestseller von Rudyard Kipling als modernes Musical für die ganze Familie. Unterhaltsame Eigenkompositionen und temporeiche Choreografien versprechen ein spannendes Live-Erlebnis für Kinder ab vier Jahren, Eltern und Großeltern.

Freundschaften, die Grenzen überwinden

Seit über hundert Jahren fasziniert die Geschichte vom Findelkind Mogli ganze Generationen. Das Theater Liberi lässt die Welt des Jungen, der von Wölfen im Dschungel aufgezogen wird, zu neuem Leben erwachen. In dem Wolfsrudel um Oberhaupt Akela, dem herzenguten Bären Balu und dem weisen Panther Baghira hat Mogli eine neue Familie gefunden, die ihm die Gesetze des Dschungels lehrt. Aufregende und große Abenteuer stehen bevor, denn Mogli trifft nicht nur auf eine wilde Affenbande, sondern auch auf ulkige Geier und die geheimnisvolle Schlange Kaa. Aber der Urwald birgt auch Gefahren: Der Tiger Shir Khan fürchtet seine Stellung als König des Dschungels und will das Menschenkind vertreiben. Mogli beginnt sich zu fragen, wo er eigentlich hingehört. Und als ihm dann noch das Mädchen mit der roten Blume begegnet, steht seine Welt endgültig auf dem Kopf...



Im energiegeladenen Musical „Dschungelbuch“ erwacht der Urwald zum Leben
Foto: Theater Liberi, Fotograf: Nilz Böhme

Auf der Suche nach der eigenen Identität

In der unterhaltsamen Adaption von Liberi-Autor Helge Fedder geht das Findelkind Mogli auf Identitätssuche. Dabei lehrt ihn die Gemeinschaft im Dschungel, was Zugehörigkeit und Geborgenheit bedeuten. „Wir begleiten Mogli auf seiner Suche nach sich selbst. Er lernt jeden Tag neue Dinge und versucht herauszufinden, wer er eigentlich sein will“, verrät Mogli-Darsteller Ali Marcel Yıldız. Moglis Reise wird begleitet von den eigens komponierten Titeln der Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker. „Mal humorvoll, mal ernst, aber immer unterhaltsam“, beschreibt Kloppenburg die Stücke. „Musikalisch ist alles dabei: eine groovende Affenbande, Shir Khan als König des Rock, n’ Roll und ein funkiges Finale.“

Infos und Tickets:

Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Die Tickets kosten im Vorverkauf 25,- / 22,- / 18,- Euro je nach Kategorie, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro. Der Preis an der Tageskasse beträgt zuzüglich 2,- Euro. Erhältlich sind die Tickets online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

Repair Café spendet für Öhringer Tafel

Großer Andrang herrschte am 12. November noch einmal beim letzten Repair Café im laufenden Jahr. An diesem Samstag wurden 76 Reparaturen durchgeführt – so viele wie noch nie. Das war nur möglich, weil diesmal fast alle 35 Mitarbeiter*innen dabei sein konnten.

REPAIR CAFE
ÖHRINGEN

Insgesamt waren es 2022 laut Statistik bislang 433 Reparaturen von denen 57 % erfolgreich und 16 % zumindest teilweise erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Ein Highlight war diesmal die erfolgreiche „Operation“ einer alten „Schildkrötpuppe“ mit ausgeleierten Armen und Beinen. Und in diesem Fall konnte – ganz im Sinne des Erfinders – die Besitzerin mit dem neu erworbenen Know-how ihre übrigen Puppen zuhause selbst „kurieren“. Auch der Cafébereich hat sich bewährt und findet mehr und mehr Zuspruch.

Schon bald zeigte sich, dass die Spenden der zahlreichen dankbaren Besucher*innen die Ausgaben deutlich übersteigen. Deshalb haben wir uns entschlossen, in gewissen Abständen ein soziales oder ökologisches Projekt in der Region mit einer Spende zu unterstützen. Zum Jahresende konnte jetzt eine erste Spende von 1.000 € an die Öhringer Tafel überwiesen werden. Im Januar ist zunächst noch einmal Pause, bevor es dann am 11. Februar 2023 mit dem nächsten Termin weitergeht.

Weitere Informationen auf der Homepage:

<https://repaircafeoehringen.com>

Kontakt: Tel. 07941-7261 oder

E-Mail: repaircafe-oehringen@posteo.de.

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch

Hohebucher Agrargespräch 2023 am 12. Januar 2023 von 9.30 bis 16.15 Uhr

Nachhaltigkeit in Krisenzeiten

Anforderungen, Risiken und Chancen für die Landwirtschaft. Steht aufgrund der aktuellen Krisen die Versorgungssicherheit konträr zum Erhalt von Artenvielfalt und Biodiversität sowie die Verlangsamung des Klimawandels?

Oder ist es möglich, die Versorgungssysteme resilient zu gestalten und gleichzeitig den Umbau der Landwirtschaft zu mehr Nachhaltigkeit weiterzuerfolgen?

Vorträge mit anschließender Podiumsdiskussion.

Referenten: Prof. Dr. Sebastian Hess, Uni Hohenheim, Dr. Martin Frick, Direktor WFP-Büro

Prof. Dr.h.c. F.J. Rademacher, Uni Ulm und Dr. Konrad Rühl, Ministerium f. Ländl. Raum

Anmeldung bis 06.01.2023 Infos bei:

Ländliche Heimvolkshochschule Hohebuch,

74638 Waldenburg, Tel. 07942/107-0,

Fax 07942/107-20, info@hohebuch.de, www.hohebuch.de

Stadtbücherei Öhringen

Neu und nachhaltig: Die „Bibliothek der Dinge“ in der Stadtbücherei Öhringen ist gestartet „DingeLeihe“ mit 17 hilfreichen Objekten für Haushalt, Sport und Kreativität

Mit dem Teleskop den Mond beobachten, Kindergeburtstag mit einer Seifenblasenmaschine feiern, schöne Momente mit der Sofortbildkamera festhalten, Weihnachtskarten mit Motivstanzern basteln oder Rückentraining mit der „Blackroll“. Um neue Dinge auszuprobieren muss man nicht mehr tief in die Tasche greifen.



Ab sofort verfügbar: die „DingeLeihe“ in der Stadtbücherei
Foto: Stadt Öhringen
Diese Dinge kann man jetzt in der Öhringer Stadtbücherei leihen – ohne zusätzliche Gebühr.

Nun findet man bei der „DingeLeihe“ technische Highlights wie einen Foto- und Diascanner, Aktenvernichter oder ein Mikroskop. Aber auch für Haushalt, Heimwerken oder das nächste Bastelprojekt sind nützliche Dinge dabei: Dampfbürste, Lötkolbenset, Beschriftungsgerät und vieles mehr. Für sportliche Betätigungen und Freizeitbeschäftigungen draußen sorgen z. B. ein Hula Hoop, ein Speed-Badminton-Set oder eine Slackline. Das Sortiment wird in Zukunft um weitere Gegenstände und Geräte ergänzt.

Aufbewahrt werden die Gegenstände in der neu gebauten Vitrine im Eingangsbereich der Stadtbücherei gegenüber der ebenfalls erneuerten Plakatwand. Volljährige Bibliothekskunden können sich entweder über den Online-Katalog oder direkt am Regal informieren, welche Objekte der neuen Bibliothek der Dinge ausleihbar sind. Alles kann einmal verlängert und bei Bedarf auch vorbestellt werden. Ist der gewünschte Gegenstand verfügbar, öffnet das Personal der Stadtbücherei die Vitrine und verbucht ihn direkt an der Service-Theke. Auch die Rückgabe der Dinge ist ausschließlich während der Öffnungszeiten und über die Service-Theke möglich. Eine Abgabe über den Automaten ist ausgeschlossen.

Das neue Angebot kann aufgrund der Förderung aus dem Programm „WissensWandel“ realisiert werden. Dieses Digitalprogramm für Bibliotheken und Archive liegt innerhalb von NEU-START KULTUR des Deutschen Bibliotheksverbands e. V. (dbv) und wird von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert.

Volkshochschule Öhringen

Unsere Schließzeiten über Weihnachten:

Die Volkshochschule bleibt von Mittwoch, 21. Dezember bis Donnerstag, 6. Januar für den Publikumsverkehr geschlossen. Ab dem 9. Januar sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Kinder sinnvoll am PC - Grundkurs in den Weihnachtsferien (für Kinder von 9 bis 12 Jahren)

Mit dem PC sinnvoll und kreativ zu arbeiten, ist leichter als ihr denkt und macht viel Spaß. An drei Nachmittagen lernt ihr z.B. einen Text schön zu gestalten, euren Stundenplan oder eine Stadt-Land-Fluss-Tabelle zu erstellen und Geburtstageeinladungen oder Geschenkgutscheine selbst zu machen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Von Dienstag, 3. Januar bis Do. 5. Januar, 13:30 - 16:00 Uhr, Realschule Öhringen, mit Martina Kretschmann.

Effizient und nachhaltig heizen – Klima schützen und Energie sparen (Vortrag)

In diesem Vortrag wird Energieberater Marco Hampele vom Energiezentrum Wolpertshausen einen mittelfristigen Blick auf die aktuelle Lage und zeigt auf, wie wir künftig heizen werden und

welche die gesetzlichen Rahmenbedingungen sind. Kurzfristige Einsparmaßnahmen werden ebenfalls Thema sein. Donnerstag, 12. Januar, 19 bis 21 Uhr, Schloss Öhringen, Blauer Saal, mit Marco Hampele

Business English Compact - Meetings B1/B2

Globale Meetings sind in der heutigen Geschäftswelt an der Tagesordnung. Das macht die Verständigung auf Englisch immer notwendiger. In diesem kompakten Kurs lernen Sie, wie Sie Englisch erfolgreich im Berufsleben anwenden. Samstag, ab 14. Januar, 9 bis 12:30 Uhr, 3 Mal, Realschule Öhringen, mit Sprachdozentin Susanne Schmid.

AbiH-Grundbaustein Politik – Die Türkei – von der Staatsgründung bis heute

Die Türkei wird 2023 ihren 100. Geburtstag feiern. Zeit für ein Resümee. Mittwoch, ab 11. Januar, 9 bis 11.30 Uhr, 4 Mal, Hoftheater, Umlandstr. 25, mit Historiker und Orientalist Matthias Hofmann.



Vereine

Glühweinfest beim Gesangverein Zweiflingen

Zur Einstimmung auf das neue Jahr lädt der Gesangverein Zweiflingen am 6. Januar 2023 zum Glühweinfest ein. Ab 11 Uhr gibt es im Foyer der Sport- und Gemeindehalle Zweiflingen ein deftiges Mittagessen mit hausgemachtem Sauerkraut, Schnitzel, Kartoffelsalat und mehr. Dazu gibt es Glühwein sowie weitere Getränke, später Kaffee und selbst gemachten Kuchen.

Herzliche Einladung zum

Glühweinfest



des Gesangvereins Eintracht Zweiflingen am
6. Januar 2023 im Foyer der Gemeindehalle in Zweiflingen.

Los geht es um 11 Uhr.
Es gibt ein Mittagessen mit Schnitzel und mehr, anschließend Kaffee, Glühwein und selbst gemachter Kuchen.

Foto: Gesangverein Eintracht Zweiflingen

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Öhringen e.V.

AWO-Sommerfreizeit 2023 in Öhringen –

Anmeldung ab sofort möglich!

Betreuung für Ihre KIDs in den Sommerferien gesucht?

An 10 Tagen, vom 14.08.–25.08.2023 verwandelt sich der Jugendpavillon und das Gelände am Cappelrain 32 in einen riesigen Spielplatz. Teilnehmen können Kinder der Altersgruppe von 6–14 Jahren.

Das Ferienprogramm geht von Montag bis Freitag von 7.30–17.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr für beide Wochen beträgt 170 Euro inklusive Frühstück, Mittagessen und Snack.

Anmeldung ab sofort beim AWO-Ortsverein Öhringen, Untere Torstraße 13, 74613 Öhringen, Tel. 07941-985290, E-Mail: info@awo-oehringen.de.

AWO Pflege & Betreuung Öhringen

10 Jahre AWO-Tagespflege am Hofgarten



10 Jahre Tagespflege

Foto: AWO Pflege und Betreuung

Senioren feiern Jubiläum

Seit 10 Jahren kommen Gäste in die AWO Tagespflege am Hofgarten. Dieses Jubiläum wurde von den Gästen der Tagespflege eine Woche lang gefeiert. Zuvor hatten die Gäste der Tagespflege zusammen die Dekoration für das Jubiläum gebastelt.

Die Senior*innen hatten viel Spaß, z.B. beim Drehen des Glücksrads, wo es viele Preise zu gewinnen gab. Mit allen Gästen und Mitarbeitenden wurde auf das Jubiläum angestoßen. Zum Kaffee gab es leckere Torten. Eine Bildershow und ein Film zeigten vielerlei Aktivitäten in der Tagespflege in den letzten 10 Jahren.

Für pflegende Angehörige bedeutet der Besuch der Senior*innen in der Tagespflege eine spürbare Entlastung, und für die Gäste eine willkommene Abwechslung in ihrem Alltag.

Gerne informiert Sie die AWO über die Finanzierung durch die Pflegekasse (Tel.: 0 79 41 – 98 52 97).

Budokwai - Studienkreis für moderne Selbstverteidigung e.V.

Baden-Württembergische Meisterschaft - Ju Jutsu Medaillenregen für die Ju Jutsukas des Budokwai Öhringen



Foto: Arno Jeschke

Nach dem erfolgreichem Herbstturnier vor drei Wochen ging es nun mit einer größeren Gruppe nach Philippsburg zu den Baden-Württembergischen Meisterschaften. In spannenden Kämpfen konnten sich die Athleten zahlreiche Medaillen sichern.

Umso beachtlicher, da das Turnier für drei der Kämpfer der erste Wettkampf überhaupt war. Am Ende hieß es Bronze für Pit Reinders und Ronja Förnler, Silber für Lissi Jeschke und Ramona Förnler und Gold für Annalena Klaiber. Für diese tolle Teamleistung gab es noch einen Sonderpreis in Form eines Pokals.

Durch die guten Ergebnisse konnte sich somit jeder der Athleten für die Süddeutsche Meisterschaft Anfang Februar qualifizieren, worauf nun fleißig hintrainiert wird.

Interessierte können jederzeit in unser Training schnuppern, es eignet sich für Einsteiger und Wiedereinsteiger gleichermaßen.

Trainingszeiten:

Kinder: 7–11 Jahren: 17:00 – 18:30 Uhr

Jugendliche: 12–17 Jahren: 18:30 – 20:00 Uhr

Erwachsene: ab 18 Jahren: 20:00 – 21:30 Uhr

Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) Stamm Abenteuer Öhringen

Truppstunden

Aktuell finden die Truppstunden wieder wie gewohnt statt.

Wölflinge donnerstags 17 Uhr - 18.30 Uhr

Jungpfadfinder mittwochs 18 Uhr - 19.30 Uhr

Pfadfinder / Rover dienstags 18.30 Uhr - 20.00 Uhr

Bitte unsere Homepage dpsg-oehringen.de beachten, da hier auch kurzfristige Änderungen bekannt gegeben werden.

Infos unter kontakt@dpsg-oehringen.de

Deutscher Alpenverein Bezirksgruppe Öhringen

Rundwanderung auf den Höhen der Sall – Bei schönem Wetter kann jeder



Foto: Krebs-Bothner

Dass man auch bei regenverhangenem Himmel gut gelaunt wandern kann, bewiesen die 15 Wanderer des DAV der Sektion Heilbronn sowie der Bezirksgruppe Öhringen.

Die Wanderung führte sie von Friedrichsruhe über Tiefensall vorbei an Metzdorf zum Harberhof und von dort über Steinsfürtle zum Ausgangspunkt zurück.

Geschützt unter Regenschirmen wurde zweimal eine Rast eingelegt, wobei die zur nahen Adventszeit passenden selbstgebackenen Honigkuchen der Wanderleiterin großen Anklang fanden.

Zur guten Stimmung während der Wanderung trugen neben vielen lebhaften Gesprächen auch die Informationen und Geschichten zu den durchwanderten Ortschaften sowie Sagen zur Umgebung bei.

Mit der Besichtigung der ehemals fürstlichen Parkanlagen des Jagdschlösses und heutigen Hotels Friedrichsruhe endete die Wanderung.

Bei der Abschlusseinkehr in der Gaststätte Schillerplatz in Öhringen, überraschte Hans-Wolf Wiederoder seine erstaunten Mitwanderer mit dem in Rekordzeit auf Hochglanzpapier ausgedrucktem Abschluss-Gruppenbild.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Öhringen e.V.

2022

Ein ereignisreiches Jahr mit vielen Herausforderungen für unsere Bereitschaft neigt sich seinem Ende zu; ein sicher nicht minder erfülltes und aufregendes Jahr 2023 steht uns bevor. Mit Freude erwarten wir das Weihnachtsfest. In die Hoffnung dieser Tage wollen wir alle einschließen, deren Freude durch Not, Krankheit und Verlust getrübt ist.

Für die von euch geleistete Arbeit und die vielen Beweise echter Kameradschaft dürfen wir uns an dieser Stelle bedanken. Danken möchten wir auch unseren Familienangehörigen und Partnern, ohne deren Verständnis der schwierige und zeitaufwendige Dienst in der Bereitschaft nicht möglich wäre. Euch allen wünschen wir im Kreise eurer Familien ein erholsames, friedliches und einsatzfreies Weihnachtsfest. Nutzen wir die Zeit zum Ausruhen, zum Nachdenken und um die eigene Balance wiederzufinden.

Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit bei den Kameradinnen und Kameraden des Hauptamtlichen Rettungsdienstes, der Feuerwehr, beim THW und der DLRG sowie den Beamtinnen und Beamten der Polizei.

Danke sagen wir für die vielen Ideen an unserer Arbeit und die freundliche Begleitung im vergangenen Jahr. Zum Jahreswechsel wünschen wir allen einen harmonischen Ausklang, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viele schöne Momente im Jahr 2023.

Die Bereitschaftsleitung
DRK OV Öhringen
#SetzeEinZeichen
kontakt@drk-oehringen.de



Deutscher Roter Helfer

#SetzeEinZeichen

Foto: rf

insbesondere den Herrenkeller und das Fürstenfass nähergebracht. Auch die Geschichte des Weinbaus und die Gerätschaften für die Weinbergarbeit und auch den Ausbau des Weins im Keller war sehr aufschlussreich für uns. In gemütlicher Runde saßen wir längere Zeit beisammen und „feierten“ den Abschluss unserer diesjährigen Arbeiten im Hofgarten mit dem Versprechen, auch 2023 wieder aktiv dabei zu sein.



Gelände-/Hofgartenteam in Pfedelbach Fotos: Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Hohenlohe for Future

Lesung mit Katharina van Bronswijk zu ihrem Buch „Klima im Kopf“

Hohenlohe for Future ist es gelungen die Autorin für Lesungen in unserer Region zu gewinnen. Eine Veranstaltung ist in Öhringen geplant: Dienstag, 10.01.2023, 19:30 Uhr im Katholischen Gemeindesaal, Am Cappelrein 2. Eintritt ist frei. Weitere Lesungen finden in Heilbronn, Künzelsau und der Gemeinde Schöntal statt. Die aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Psychologin und Verhaltenstherapeutin ist gut vertraut mit den komplexen Zusammenhängen zwischen Umweltkrisen und psychischer Gesundheit, zu denen sie regelmäßig Vorträge hält, Interviews gibt und publiziert.

Die Weltgesundheitsorganisation, Mediziner*innen und Psychotherapeut*innen weltweit schlagen Alarm: Die Klimakrise ist die größte Gesundheitsgefahr des 21. Jahrhunderts. Das betrifft nicht nur unser leibliches Wohl, sondern auch unsere Psyche. Immer mehr Menschen, besonders jüngere, fühlen den emotionalen Druck des Klimawandels. Umgekehrt ist es aber auch oft unsere Psyche, die sich individuellen Vermeidungsmechanismen und gesellschaftlichem Druck nicht entziehen kann: Die Psyche verhindert, dass wir endlich aus dem Konsumhamster aussteigen und aktiv werden gegen die fortschreitende Naturzerstörung. Wer macht hier also wen krank?

Faktenreich führt Katharina van Bronswijk in „Klima im Kopf. Angst, Wut, Hoffnung: Was die ökologische Krise mit uns macht“ durch Phänomene wie Klimaangst, „eco depression“, Verdrängungsmechanismen und „activistburnout“ und gibt Tipps zum Umgang mit den neuen Emotionen. Sie zeigt, wie wir in öffentlichen Debatten wieder aufeinander zugehen können und wie wir persönlich und kollektiv den Veränderungshebel für uns finden, ohne uns im Kampf gegen die ökologischen Krisen selbst zu verlieren.

Copyright: oekom Verlag.

Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.

Gelände-/Hofgartenteam



Gelände-/Hofgartenteam in Friedrichsruhe

Das Team unternahm am 9. Oktober einen Spaziergang durch Friedrichsruhe und das Golfgelände. Unser Freund Gerhard Hofer hat uns detailliert und äußerst Interessant über die Geschichte von Friedrichsruhe und des Golfgeländes informiert und uns auch die Fachbegriffe beim Golf sport erklärt. Im Anschluss an den „Spaziergang“ gab es ein leckeres Weißwurstfrühstück in der Club-Gaststätte.

Am 24. November hatte sich die Gruppe zu einem gemütlichen Glühweinfest etwas anderer Art getroffen. Es gab, außer Glühwein und Punsch, Fleischkäsewecken und eine tolle und informative Führung durch das Weinbaumuseum in Pfedelbach. Herr Karl Mozer hat uns die Geschichte der Gemeinde Pfedelbach und

Öhringen. Lieblingsstadt. e.V.

57. Glücksscheinaktion vom 24.11. bis 06.01.2023.

Neu: mit Sofortgewinnen!

Kunden sind in Öhringen die Gewinner. Ein Besuch in Öhringen lohnt sich immer. Ob zum Shoppen, für ein Kultur- oder Konzerterlebnis, einen Abend in einem der zahlreichen Restaurants genießen oder zum gemütlichen Stadtbummel. Doch bald schon gibt es noch zahlreiche gute Gründe mehr.

Mit der Adventszeit und gleichzeitig mit dem Start des Weihnachtsmarktes geht es am 24. November auch wieder los mit der Ausgabe der Glücksscheine: Wer in Öhringen einkauft, kann sich glücklich shoppen. Der neue Stadtmarketingverein Öhringen. Lieblingsstadt. hat die ohnehin schon sehr beliebte Weihnachtsverlosung weiterentwickelt und so gibt es in diesem Jahr nicht nur die Preise bei der Hauptziehung zu gewinnen. Mit Sofortgewinnen an jedem Adventswochenende in Form von Einkaufsgutscheinen aus unterschiedlichen Geschäften sowie jeweils zehn

5-Liter-Partyfässer, Jubiläumsedition von ENVASES und gefüllt mit Bier von Haller Löwenbräu, haben die fleißigen Glückslose-Sammler doppelte Gewinnchance. Die Lose behalten für die Hauptziehung ihre Gültigkeit.

Zusätzlich wird in diesem Jahr, bei der immerhin schon 57. Glücksschein-Aktion, auch die Laufzeit verlängert. Endete die Losausgabe seither immer am 24. Dezember, wird der Ausgabetermin zukünftig bis zum 6. Januar laufen. So profitieren die KundInnen noch einmal mehr von den attraktiven Angeboten.

Die Preise im Gesamtwert von knapp 40.000 Euro sind mehr als attraktiv. Der Hauptgewinn ist traditionell ein Auto, in diesem Jahr natürlich mit Elektroantrieb. Kultig und modern, so erwartet der Fiat 500 Action in der limitierten Ausführung seine neue Besitzerin oder neuen Besitzer.

GLÜCKSSCHEIN-AKTION

Nicht weniger attraktiv winken die weiteren vier Hauptpreise: Ob E-Bike, iPad Air, Gasgrill oder Ergometer, alles sind begehrte und trendige Produkte, eben absolut „nice to have“. Und das ist noch nicht alles.

Wer auf Genuss steht, kommt ebenfalls voll auf seine Kosten. Zwanzig Gastro-Gutscheine im Wert von je 50 Euro, weitere zehn 5-Liter-Partyfässer Sonderedition und 222 Einkaufsgutscheine in Form der beliebten Geschenkkarte Öhringen. Gutscheine mit einer Aufladung von je 22 Euro: Damit werden zahlreiche Kundinnen und Kunden für ihren Einkauf in Öhringen belohnt.

Die Veröffentlichung der fünf Hauptpreise aus der Hauptziehung wird am Samstag, 14. Januar 2023 über die lokale Presse und online erfolgen. Die Losnummern für die weiteren Preise und für die Wochengewinne werden ausschließlich auf der Webseite www.oehringen-liebingsstadt.de veröffentlicht.



Die Glücksscheine sind im neuen Look bis 6. Januar 2023 erhältlich
Foto: Öhringen. Lieblingsstadt e.V.

Ökumenischer Hospizdienst

Spaziergang für Trauernde

Im Gehen verändert sich die Welt. Beim Gehen lassen sich schwere Dinge leichter aussprechen. Herzliche Einladung zum monatlichen gemeinsamen Spaziergang. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Montag, 09.01.2023, 15:00 bis 16:00 Uhr
Treffpunkt Parkplatz „Alte Turnhalle“, Öhringen

Veranstalter:

Ökumenischer Hospizdienst Region Öhringen e.V.
Tel. 07941 648026, E-Mail: info@hospizdienst-oehringen.de

Landfrauenverein Öhringen e.V.

Frauenfrühstück

Am 21.01.2023 um 9.00 Uhr lädt der LandFrauenverein Öhringen zum Frauenfrühstück nach Bitzfeld ins Hotel Rose ein. Matthias Berg spricht zum Thema: „**Mach was draus – der Weg zur inneren Kraftquelle**“ Der Kostenbeitrag für das Frühstück beläuft sich auf 20,00 €. Verbindliche Anmeldung bis 14.01.2023 bei Brigitte Thor 07946/8110. Interessierte sind zu dieser Veranstaltung herzlich willkommen.

Spielenachmittag

Mittwoch, 25.01.2023 **Spielenachmittag** um 14.30 Uhr im Bürgerhaus in Büttelbronn. Wer hat, kann gerne eigene Spiele mitbringen. Keine Anmeldung erforderlich.

Musikverein Ohrnberg e.V.

Glühweinfest beim Musikverein Ohrnberg

Der Musikverein Ohrnberg veranstaltet am Freitag, 16.12. sein traditionelles Glühweinfest. Die Veranstaltung findet ab 18.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der schön angestrahlten Ohrnberger Kirche statt.

Große und kleine Besucher aus nah und fern sind herzlich eingeladen, bei Glühwein, Apfelpunsch, Grillwurst und Waffeln den weihnachtlichen Klängen des Musikvereins zu lauschen. Alle kleinen Besucher dürfen sich auf eine Überraschung freuen.

Glühweinfest

Freitag, 16.12.2022
18.00 Uhr
Kirchplatz Ohrnberg

Foto: Petra Fink

Rotary Club Künzelsau-Öhringen e.V.

Lions & Rotary Benefiz-Golfturnier



Foto: Rotary Club Künzelsau-Öhringen

Spendenübergabe an Tafelläden und Schulfonds
Bereits Mitte September fand das diesjährige Benefiz-Golfturnier des Lions Club Öhringen sowie Rotary Club Künzelsau-Öhringen

statt. Wie berichtet, wurde dieses Mal eine Rekordspendensumme von 20.000 EUR Erlöst; die Übergabe an die Spendenempfänger erfolgte Mitte November.

Mit einer großzügigen Spendensumme über 14.000 EUR wurde der Schulfonds Öhringen bedacht. Den Scheck nahmen Stefanie Klumpp (Rektorin Hungerfeldschule Öhringen) sowie Frank Schuhmacher (Schulleiter Hohenlohe-Gymnasium Öhringen) freudig in Empfang. Beim Schulfonds handelt es sich um eine neu eingerichtete Unterstützungsmaßnahme für Schülerinnen und Schüler aus Öhringen, die bei entsprechendem Bedarf unkompliziert und ohne bürokratischen Aufwand Gelder abrufen können. Ebenfalls über finanzielle Unterstützung konnten sich die Tafel-Läden Künzelsau und Öhringen freuen. In Summe wurden 6.000 EUR per symbolischem Scheck übergeben. Anke und Nick Braun (beide Tafel Künzelsau) sowie Susanne Münster (Tafel Öhringen) nahmen gemeinsam mit Elisabeth Ernst (Geschäftsführerin Kreisdiakonieverband Hohenlohekreis) die Spende entgegen. Die Tafeln erhielten ja bereits Anfang November eine größere Spende im Rahmen der 50-Jahrfeier des RC Künzelsau-Öhringen. Die Übergabe der Spenden wurde von den Organisatoren des Golfturniers Olaf Türpe (Rotary Club Künzelsau-Öhringen) und Thomas Lidle (Lions Club Öhringen) sowie dem amtierenden Präsidenten des Lions Clubs Öhringen Ulrich Sekinger durchgeführt.

Bildteilnehmer (v.l.n.r.): Nick Braun, Ulrich Sekinger, Anke Braun, Stefanie Klumpp, Frank Schuhmacher, Elisabeth Ernst, Susanne Münster, Thomas Lidle, Olaf Türpe.

Öhringen klimaneutral bis 2035

Lesung zum Klimaschutz

LESUNG

mit Katharina van Bronswijk

10.01.23

19.30 Uhr

**Kath. Gemeindesaal
Am Cappelrein 2
ÖHRINGEN**



Katharina van Bronswijk

**KLIMA
IM KOPF**

Angst, Wut, Hoffnung:
Was die ökologische
Krise mit uns macht

loekom



EINTRITT
FREI






Hohenlohe'sche Buchhandlung seit 1876 | vhs Hohenlohekreis Öhringen | Öhringen klimaneutral 2035 | HOHENLOHE FOR FUTURE

Foto: Brigitte Roloff

SC Michelbach am Wald e.V.

**Der SC Michelbach feiert wieder!
Die Jahresfeiern des SCM finden im Januar 2023 wieder statt**

Nach 2 Jahren Zwangspause plant der SC Michelbach wieder seine Jahresfeiern. Unter dem gemeinsam gewählten Titel **„Drei Mönche für ein Halleluja – Ein Kloster öffnet seine Pforten“** findet bereits am Freitag, den **13.01.2023** die Premiere statt. Die beiden Jahresfeiern sind am Samstag, den **14.01.2023** und am Samstag, den **21.01.2023**.

Seien Sie gespannt, was es mit dem diesjährigen Thema auf sich hat! Eines kann Ihnen der Vergnügungsausschuss versichern: Das selbstgeschriebene Theaterstück ist gespickt mit Lokalkolorit, Humor und Mundart – Ihre Lachmuskeln werden stark auf die Probe gestellt werden.



Gruppenfoto der letzten Jahresfeier 2020 Foto: Michael Wenninger

Für die Premierenvorstellung am Freitag, 13.01.22 öffnet die Halle um 18:30 Uhr seine Türen, das Stück beginnt um 19:30 Uhr, der Eintritt beträgt 8 € für Nichtmitglieder. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Die Jahresfeiern an den Samstagen beginnen um 19:00 Uhr, daher ist der Einlass bereits um 18:00 Uhr, der Eintritt kostet 10 € für Nichtmitglieder.

Der erste Vorverkauf für die Aufführung am 14. Januar findet am 27.12.2022 von 17:00 bis 18:00 Uhr statt. Weitere Vorverkaufstermine für die Veranstaltungen an beiden Samstagen sind an folgenden Terminen: Dienstag, 03.01.2023 von 17:30 bis 18:00 Uhr; Montag, 09.01.2023 von 17:30 bis 18:00 Uhr und Restkarten für die zweite Aufführung vom 21. Januar wird es am Dienstag, 17.01.2023 von 17:30 bis 18:00 Uhr geben.

Der Kartenvorverkauf findet immer in der Sporthalle in Michelbach statt.

Zum Rahmenprogramm gehören samstags, wie auch in den Jahren zuvor, eine Tombola und die Jahresfeier-Bar. Außerdem sorgen im Anschluss an das Programm DJ Jan Hähnlein und DJ Nachtröcker für beste Partystimmung.

Der SC Michelbach/Wald freut sich auf Sie!

Stadtseniorenrat Öhringen

Lassen Sie uns reden: Aktion „Schwätzle durch d’Leitung“

Der Öhringer Stadtseniorenrat hat zusammen mit dem Haus an der Walk die Aktion „Schwätzle durch d’Leitung“ initiiert. Dabei rufen einmal in der Woche Ehrenamtliche auf Wunsch Menschen zu Hause an und bieten ein Gespräch an. Die Aktion soll zum telefonischen Gedankenaustausch, Plaudern und als Mittel gegen Einsamkeit einladen. Die Gespräche werden von ehrenamtlichen „Telefonfreunden“ geführt, die auch in seniorengerechter Gesprächsführung geschult sind. Wenn Sie an einem telefonischen Austausch interessiert sind, melden Sie sich dafür beim Seniorentreff, Haus an der Walk, donnerstags 10 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer: 07941-62897 oder per E-Mail seniorentreff-oehringen@t-online.de

39. Spendenübergabe an den Kreissenorenrat Öhringen Große Freude und Dankbarkeit beim Stadtseniorenrat, als die Vertreter der Autogruppe Koch ins Haus an der Walk kamen, um einen Spendenscheck zu überreichen



Spendenübergabe an den Stadtseniorenrat: v.l. Rose-Maria Kammnick (stellv. Vorsitzende Kreissenorenrat Öhringen), Horst Geiger (Kreissenorenrat Öhringen), Marianne Scherdel (Kreissenorenrat Öhringen), Lutz Härterich (Geschäftsführer Koch Auto Gruppe), Steffen Baumann (Serviceleiter Autohaus Koch Öhringen) und Steffi Feiler (Vorsitzende Kreissenorenrat Öhringen) Foto: pr

Ende November hat die Koch Auto Gruppe GmbH dem Öhringer Stadtseniorenrat eine Spende in Höhe von 1.000 Euro übergeben. Hintergrund ist das 90-jährige Jubiläum der Kochgruppe, die aus diesem Anlass an 45 soziale Einrichtungen jeweils 1.000 Euro spendet. Unter anderem wurde dabei der Stadtseniorenrat für sein soziales Engagement für die Senioren in Öhringen berücksichtigt. Die Übergabe fand im Haus an der Walk statt. Das Autohaus Koch wurde von Lutz Härterich von der Geschäftsleitung und zwei seiner Mitarbeiter vertreten. Der Stadtseniorenrat will die Spende für sein aktuell in Planung befindliches Projekt „Senioren-Rikscha“ für Seniorenausfahrten verwenden. Natürlich organisieren die Stadtsenioren auch Fahrten mit dem Auto und bringen die Öhringer zu Ärzten, Physiotherapeuten sowie Einkäufen. Das bedarf auch einer guten Planung und Fahrern. Hierzu kann man sich bei den Öhringer Stadtsenioren telefonisch anmelden. Wer gerne ehrenamtlich fahren möchte, darf sich auch gerne bei ihnen melden.



Neues aus der Wirtschaft

Filtration Group spendet elf Luftfiltergeräte Oberbürgermeister Thilo Michler und Dekanin Sabine Waldmann nehmen Raumluftfilter SilentCare in Empfang



Filterübergabe im Mehrgenerationenhaus an der Hunnenstraße: (v. l.) Gerhard Steiner (Vize President Prozessfiltration, Filtration Group Öhringen), OB Thilo Michler, Dekanin Sabine Waldmann, Thomas Gaugler (Vize President Fluidfiltration) und Dorothea Schindhelm (Leiterin MGH) Foto: pr

Nur ein leises Surren ist im Mehrgenerationenhaus zu hören, nachdem Gerhard Steiner, Vice President Prozessfiltration der Filtration Group Öhringen, den Raumluftfilter SilentCare startet. „Wir freuen uns, dass wir die Stadt Öhringen und die evangelische Kirche mit unseren bewährten und zuverlässigen Raumluftfiltern SilentCare ausstatten können“, erläutert Steiner. OB Thilo Michler und Dekanin Sabine Waldmann nahmen am Mittwoch, den 7. Dezember, elf Geräte im Öhringer Mehrgenerationenhaus entgegen. Zwei verbleiben dort, eines geht in den Weizsäckeraal im Stift. Die Stadt Öhringen bekommt je zwei Geräte für das Haus an der Walk und das Haus der Jugend, zwei für das Einwohnermeldeamt und zwei für das Jugendkulturhaus Fiasko.

„Unser Raumluftfilter SilentCare ist ein Produkt zur effizienten und energiesparenden Filtration der Raumluft und Made in Germany“, betont Thomas Gaugler, Vice President Fluidfiltration. Nicht nur die Entwicklung und Montage des SilentCare erfolgen am Standort Öhringen, auch das Herzstück – das Filterelement – wird im Schleifbachweg in Öhringen produziert. Der formschöne Metallkorpus stammt aus Schwäbisch Hall, die leisen Lüfter aus dem Hohenlohekreis.

Das 2020 entwickelte Filtergerät der Filtration Group, Öhringen, beinhaltet auf kleinstem Raum ca. 15 m² hochwirksame Filterfläche. 2021 wurde durch den SilentCare ein positiver Baustein des Betriebsergebnis der Filtration Group erwirtschaftet. „Der SilentCare trägt maßgeblich dazu bei, Räume sicherer und gesünder zu machen und ermöglicht gleichzeitig produktiveres Arbeiten“, so Steiner.

Das Gerät präsentiert sich in Säulenform, ist dank Rollen mobil einsetzbar und ist mit 110 cm etwa so hoch wie ein Stehtisch. Er kann auch als solcher genutzt werden. Mit der zusätzlich erhältlichen Tischplatte wird der SilentCare im Handumdrehen zum Stehtisch und fügt sich so harmonisch in die Umgebung ein. Der Raumluftfilter reduziert luftgetragene Schadstoffe in geschlossenen Räumen, wie z. B. Viren, Pollen, Bakterien und Feinstaubpartikel, schnell und effektiv.

Stadtkapelle Öhringen e. V. erhält „E-Mail-Spende“ der Netze BW

Neue Aktion im Rahmen der Digitalisierung des Unternehmens unterstützt Vereine

Die Freude war Harald Weidmann von der Stadtkapelle Öhringen e. V. deutlich ins Gesicht geschrieben: Die Aktion „Mail statt Brief“ der Netze BW hatte einen unverhofften Betrag in Höhe von 2.251,60 Euro in die Vereinskasse gespült. Mit dieser Aktion verfolgt die Netze BW das Ziel, die Kund*innen nicht mehr per Brief, sondern per E-Mail zu informieren, dass der Stand ihres Stromzählers wieder abgelesen werden muss. Die dadurch eingesparten Kosten gibt die Netze BW in Form einer Spende an gemeinnützige Organisationen vor Ort weiter. Wie jetzt an die Stadtkapelle Öhringen e. V.

Außerdem wird so Papier eingespart und der Ausstoß von CO₂ reduziert.

Bei der Aktion können alle Kund*innen im Netzgebiet des Unternehmens ganz einfach mitmachen: Dafür muss lediglich bei der nächsten fälligen Eingabe des Zählerstands auf der Seite www.netze-bw.de/zaehlerstandseingabe die E-Mail-Adresse eingetragen und das Einverständnis zu deren Nutzung gegeben werden. Diese vorherige Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Mit einer ähnlichen Aktion hatte die Netze BW zuvor bereits die Digitalisierung ihrer Zählerstandserfassung flankiert und konnte nach deren Abschluss gänzlich auf die früher üblichen Ablesekarten verzichten. „Gemeinsam haben wir in der dreijährigen Laufzeit unserer ersten Spendenaktion viel bewirkt“, sagt Lars Ehrenfeld, Kommunalberater der Netze BW. Auch darum habe die Netze BW nun die neue Aktion „Mail statt Brief“ gestartet, erklärt Ehrenfeld: „Gerade in der aktuellen Situation ist es uns besonders wichtig, weiterhin gemeinnützige Organisationen und Vereine in Baden-Württemberg zu unterstützen.“

Oberbürgermeister Thilo Michler findet lobende Worte für die Aktion: „Durch die Corona-Pandemie haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Es ist schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert wird.“



Lars Ehrenfeld (Netze BW, l.) übergibt den Spendenscheck an Harald Weidmann von der Stadtkapelle. Rechts OB Thilo Michler Foto: pr

Damit können Angebote unterstützt werden, die nicht zuletzt das Gemeinschaftsgefühl in unserer Stadt stärken. Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern in Öhringen, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben.“

Informationen unter: <https://www.netze-bw.de/portoaktion>

Energiehändler EDi spendet für die Öhringer Tafel

Mit einer Spende von 2000 EUR unterstützt der Energiehändler EDi Hohenlohe die wichtige Arbeit der Öhringer Tafel. Am Mittwoch, 7. Dezember überreichte die EDi-Betriebsleiterin Alexandra Rottweiler den Spendenscheck an Susanne Münster, Leiterin der Tafel in Öhringen. Der Energiehändler verzichtet wie schon in den vergangenen Jahren auf persönliche Weihnachtsbesuche und Werbegeschenke und spendet das Weihnachtsbudget stattdessen für den guten Zweck.

„Die stark gestiegenen Kosten für Lebensmittel und Energie werden für immer mehr Menschen zu einer riesigen Herausforderung“, begründet Alexandra Rottweiler die Entscheidung für die Tafel als Spendenempfänger. Laut jüngster Medienberichte werden die Tafelläden vom derzeitigen Ansturm regelrecht überrollt, weshalb diese vielerorts bereits Spendenaufrufe gestartet haben. Susanne Münster bedankte sich im Namen der Tafel für die Unterstützung und betonte, wie wichtig die Unterstützung durch Sach- und Geldspenden sei. „Wir freuen uns sehr, dass wir dem Team und den Kunden der Tafel mit der Spende eine Freude bereiten konnten“, so Alexandra Rottweiler.

Zusätzlich zur Spende für die Öhringer Tafel unterstützt EDi auch mit 1000 EUR die Tafel in Ellwangen, wo der Energiehändler seit einigen Jahren eine Zweigniederlassung betreibt.



Alexandra Rottweiler, Betriebsleiterin EDi Hohenlohe, überreicht Susanne Münster, Leiterin der Öhringer Tafel, sowie dem Team des Tafelladens den Spendenscheck Foto: EDi



**dieBasis
Kreisverband Hohenlohekreis**

dieBasis-Termine für Mitglieder und Interessenten

- **Vorstandssitzung am Dienstag, den 10. Januar 2023 in Öhringen** von 19:00 bis 21:00 Uhr
Änderungswünsche zur Tagesordnung bitte 3 Tage vor der Sitzung schriftlich einreichen.



Foto: dieBasis HOK

- **INFO-Stand in Öhringen**, Poststraße/Ecke Marktplatz: Samstag, den **14. Januar 2023** von 10:00 bis 13:00 Uhr mit folgenden Themen: Ende der Kriegsrhetorik – Ende des Energie-/= Inflationswahnsinns – bezahlbares Leben – nachhaltige/regionale Landwirtschaft – notwendige Korrekturen im Bildungssystem – Stärkung des Mittelstandes – Aufarbeitung und Beendigung des Corona-Wahnsinns – lokale Vernetzung
- **Mitgliederversammlung in Jagsthausen am Dienstag, 24. Januar 2023**
Beginn: 19:00 Uhr
- **Stammtisch/Kaffeekränzle: Sonntag, den 29. Januar 2023** von 14:30 bis 17:00 Uhr

Kontakt: info@diebasis-hohenlohekreis.de
Telegram: https://t.me/dieBasis_Hohenlohe
Webseite: www.diebasis-hohenlohekreis.de



**Adventskalender-Aktion des Vereins
Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e.V.**

Zum zweiten Mal fand die Adventskalender-Aktion der Laga-Freunde statt.

Es fanden sich 21 Freunde, die je 24 Päckchen mit selbstgemachten Präsenten, liebevoll verpackt bei der Organisatorin Barbara Schrader im November abgaben.

Barbara Schrader richtete die Übergabe auf den 1. Advent hin: In der geschmückten Garage genossen die Freunde bei Glühwein, Punsch und Weihnachtsgebäck die weihnachtliche Atmosphäre und bestaunten die fertigen Adventskalenderkisten.



Es ist schön, dass die Aktion so regen Anklang fand und nun kann man gespannt sein, was die anderen Freunde so gebastelt haben Quelle: LAGA Freunde

Evangelische Kirchengemeinde Öhringen

Ein frohes Weihnachtsfest und gesegnete Schritte im Neuen Jahr

Hört, der Engel helle Lieder
klingen das weite Feld entlang,
und die Berge hallen wider
von des Himmels Lobgesang:
Fürchtet euch nicht, ich verkündige euch große Freude
Euch ist heute der Heiland geboren
Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

Ob wir diese Botschaft der Engel hören werden und sie weitertragen?

Ob die Friedensbotschaft an die Ohren derer dringt, die verantwortlich sind für Krieg und Frieden zwischen den Völkern?

Wir schauen nüchtern auf unsere Welt, zu der Armut und Leid gehört auch in der Weihnachtszeit.

Wir glauben aber auch, dass es ihre Bestimmung ist, Lebensraum des Friedens für alle Geschöpfe zu sein.

Vielleicht wird es uns gelingen, die Hoffnung dieser Weihnachtsbotschaft auszustrahlen, hinein in die angsterregenden Themen unserer Zeit.

Möge die Heilige Nacht und das Weihnachtsfest zum Lobgesang werden, in den alle Menschen einstimmen können, erfüllt von Hoffnung und Freude, berührt von der Gegenwart des menschgewordenen Gottes.

Ein frohes, gesegnete Weihnachtsfest

Und zuversichtliche Schritte dem Neuen Jahr entgegen.

Ihre Kirchengemeinde

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: Pro Scheibe (50 g):

Kcal: 216; KJ: 910; E: 5 g; F: 11 g; KH: 25 g

Rezeptautor/Rezeptautorin: Claudia Hennicke-Pöschk

Zutaten

Für den Stollenteig:

- 50 g gehackte Mandeln
- 50 g getrocknete Softaprikosen
- 200 g Amarenakirschen (abgetropft, aus dem Glas)
- 500 g Weizenmehl (Type 405)
- 1 Pck. Backpulver
- 100 g Marzipanrohmasse
- 2 Eier (Größe M)
- 180 g weiche Butter
- 200 g Zucker
- 1 Pck. Vanillezucker
- 1 TL Salz
- 40 g Zitronenpaste (z. B. von Pickerd)
- 1 EL Rum
- etwas Bittermandelöl
- etwas gemahlener Kardamom
- etwas gemahlene Muskatblüte
- 250 g Quark (40 %)
- 130 g gemahlene Mandeln

Für die Glasur:

- 100-125 g Butter
- 30-40 g Zucker zum Bestreuen
- 50-60 g Puderzucker zum Bestreuen

Außerdem:

- Backblech
- Backpapier
- Mehl zum Bearbeiten

Zubereitung

- Für den Stollenteig** Mandeln in einer Pfanne ohne Fett bei mittlerer Hitze unter Wenden goldbraun rösten und auf einem Teller abkühlen lassen. Inzwischen Aprikosen und Amarenakirschen klein würfeln. Mehl und Backpulver mischen und sieben.
- Den Marzipan würfeln und mit den Eiern in eine große Schüssel geben. Mit den Quirlen eines Handrührers oder in der Küchenmaschine glattrühren. Butter, Zucker, Salz, Zitronenpaste, Rum, Bittermandelöl, Kardamom und Muskatblüte und Quark zugeben und sorgfältig unterrühren.
- Mehlmischung und gemahlene Mandeln mit den Knethaken des Handrührers oder in der Küchenmaschine unterkneten. Gehackte Mandeln, Aprikosen und Amarenakirschen unterkneten.
- Inzwischen den Backofen auf 180 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Ein Backblech mit Backpapier auslegen.
- Teig auf die leicht bemehlte Arbeitsfläche geben und mit einer Teigkarte in 3 Stücke à etwa 600 g teilen. Teigstücke jeweils zu länglichen Fladen formen, dann einmal der Länge nach überschlagen und längs mit der Hand eine stollentypische Kerbe eindrücken.
- Stollen nebeneinander mit Abstand auf das vorbereitete Blech setzen. Im heißen Ofen in der Ofenmitte 55 - 60 Minuten backen.
- Inzwischen für die Glasur** die Butter zerlassen. Stollen sofort nach dem Backen mit flüssiger Butter bestreichen, mit Zucker bestreuen und mit Puderzucker absieben und auf dem Blech auskühlen lassen.

Tip: Die Aprikosen oder Amarenakirschen können Sie auch durch gewürfeltes Orangeat und Zitronat ersetzen. Das Bittermandelöl, den Kardamom und die Muskatblüte können Sie durch 8 g Stollengewürz ersetzen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN
Bad Rappenau GmbH & Co. KG
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau
Telefon: 07264 4032
Telefax: 07264 1826
E-Mail: bad-rappenau@
nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

Multimedia

Die „Öhringer Nachrichten“ erscheinen zusätzlich zur gedruckten Auflage als ePaper unter www.lokalmatador.de/epaper/.

Verantwortlich für den amtlichen Teil im Sinne des Presserechts:

Oberbürgermeister Thilo Michler,
Marktplatz 15, 74613 Öhringen,
oder Vertreter im Amt
nachrichten@oehringen.de

Verantwortlich für den gesamten Inhalt mit Ausnahme des amtlichen Teils:

Timo Bechtold
Kirchenstr. 10,
74906 Bad Rappenau

Vertrieb/Zustellung

G. S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt
Telefon: 07033/6924-0
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Zustellung

Das Mitteilungsblatt „Öhringer Nachrichten“ wird 14-täglich an alle wirtschaftlich erreichbaren Haushalte verteilt.



Was *sonst* noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Quarkstollen

Das Stollenrezept von Konditormeisterin Claudia Hennicke-Pöschk ist mit Marzipan, Aprikose und Amarenakirschen. Besonders saftig wird der Weihnachtsklassiker durch den Quark. Das ideale Rezept für alle, die kein Zitronat und Orangeat mögen und sich zum ersten Mal an einen selbst gebakenen Stollen rantrauen möchten.

Weihnachts- & Neujahrsgriße

2022/23

MIT VORTEILEN
FÜR UNSERE ABONNENTEN

BRÄUCHE ZUM JAHRESWECHSEL

Kuriose Bräuche zu
Silvester und Neujahr

VOM TECHNIKMUSEUM BIS KLIMASCHUTZ

Ausflugstipps aus
dem Nussbaum Club
mit vielen Vorteilen

WINTERWANDERN IM SÜDWESTEN

Von Heidelberg
über den Schwarzwald
bis zum Bodensee

WEIHNACHTS- GEWINNSPIEL

Reisegutschein im Wert
von 2.500 Euro
zu gewinnen



Weihnachten mit allen Sinnen erfahren

**ENDLICH WIEDER WEIHNACHTSZEIT.
FÜR VIELE SICHERLICH DIE SCHÖNSTE ZEIT DES JAHRES.**

Einst, so erzählt es die Weihnachtsgeschichte, wurde in Bethlehem ein Kind geboren, in bitterer Armut, in einem Stall, umringt von Hirten und Schafen, bewacht von Ochs und Esel. Ein kleines großes Wunder, das für viele Menschen auch heute noch Anlass dazu gibt, die Tage vor Ende des Jahres und den Zeitpunkt der Geburt Jesu als den Höhepunkt im Jahreskalender zu feiern.

Über die Feiertage kehrt bei vielen eine Ruhe ein, die im hektischen Alltag leider allzu oft auf der Strecke bleibt. Wir lassen uns verzaubern von Düften, Klängen und weihnachtlicher Dekoration.

Umso wichtiger ist es, die Zeit zu nutzen, um innezuhalten, durchzuatmen, Traditionen zu pflegen, in Erinnerungen zu schwelgen und das Miteinander zu genießen. Denn dieses Miteinander gibt uns allen eine gemeinsame Heimat – ganz unabhängig davon, woher wir kommen.

Heimat ist das Stichwort, denn Heimat stärken, Teil Ihrer Heimat sein, das wollen wir von Nussbaum Medien bereits seit mehr als 60 Jahren. Auch dieses Jahr hat sich unser Redaktionsteam einige Gedanken gemacht, wie Sie die Zeit der Feiertage nutzen können – ob zu Hause beim Essen mit Freunden oder auf Achse, um gemeinsam mit Familie oder Freunden unser Bundesland, unsere Heimat zu entdecken.

Wie wäre es zum Beispiel mit einem Weihnachtsmarktbesuch? Auch wenn viele Weihnachtsmärkte bereits am vierten Advent wieder Geschichte sind, gibt es inzwischen einige, auf denen Glühwein und Budenzauber auch bis ins neue Jahr hinein Programm sind.

Der Christkindelsmarkt in Baden-Baden zum Beispiel hat seine Tore bis zum 6. Januar geöffnet. Und die Burg Hohenzollern lädt mit ihrem königlichen Winterzauber noch bis zum 8. Januar dazu ein, ihre außergewöhnliche Atmosphäre in prächtig illuminiertem Festglanz zu bestaunen. Wer in der Rhein-Neckar-Region zu Hause ist, kann bei einem Sprung „über den Rhein“ dem Speyerer Weihnachtsmarkt vor der atemberaubenden Domkulisse einen Besuch abstatten.

In Stuttgart feiert bis zum 8. Januar auf dem Karlsplatz die Winterhütte Premiere. Und in Karlsruhe, wo eigentlich die größte Open-Air-Eisbahn in Süddeutschland zu finden ist, kann man auch in Zeiten des Energiesparens bis zum 8. Januar seine Runden drehen: ganz klimafreundlich auf Rollschuhen. So ist auch für den Fall, dass die weiße Weihnacht ausbleibt, für alle gesorgt.

Die folgenden Seiten geben einige Anregungen für Heimatentdecker und alle, die es werden wollen. Für Mitglieder des Nussbaum Clubs sind attraktive Vorteile unserer Partner dabei. Und jede Menge weitere Ausflugstipps warten unter lokalmatador.de.

**LICHTERGLANZ UND WINTERZAUBER –
WEIHNACHTSMÄRKTE, DIE BIS INS
NEUE JAHR GEÖFFNET SIND:**
<https://nussbaum.de/winterzauber/>



DIE GESCHÄFTSLEITUNG UND
DAS GESAMTE TEAM VON
NUSSBAUM MEDIEN WÜNSCHEN
FROHE UND BESINNLICHE

Weihnachten.

Wir sagen Dankeschön!

für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem Jahr der Turbulenzen und unerwarteten Herausforderungen. Der Wunsch nach Frieden begleitete uns Tag für Tag. Das Jahr 2022 gab uns jedoch auch die Kraft der Zuversicht und des Zusammenhalts.

Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen ein glückliches, frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, energiereiches, erfolgreiches neues Jahr.

In der KW 52/2022 und 01/2023 findet keine Verteilung statt. Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW 02/2023.



NUSSBAUM

Wir sagen

Dankeschön

an alle Zustellerinnen und Zusteller für Ihr Vertrauen, Ihre Treue und die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Genießen Sie die gemeinsame Zeit mit Ihren Familien. Wir wünschen Ihnen ein glückliches, frohes Weihnachtsfest und ein friedvolles, energiereiches, erfolgreiches neues Jahr.

In der KW 52/2022 und 01/2023 findet keine Verteilung statt.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint ab KW 02/2023.



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Foto: Madeleine_Steinbach/Stock/Getty Images Plus

Sternförmig angeordnete Apfelkerne sollen Glück bringen.

Silvesterbräuche

SIE WÜNSCHEN SICH GLÜCK UND ERFOLG FÜR 2023? WARUM BEFOLGEN SIE DANN NICHT EINEN DIESER BRÄUCHE ZUM JAHRESWECHSEL?

BRÄUCHE AUS ALLER WELT

Baden-Württemberg gilt als Weinanbaugbiet mit zahlreichen Reben. Daher scheint es naheliegend, sich an den folgenden Brauch zu halten. In Spanien soll zu jedem Glockenschlag um Mitternacht eine Weintraube gegessen werden. Unglück bringt es jedoch, zu viele oder zu wenige Trauben zu essen. Nicht selten werden in der südeuropäischen Nation Dosen verkauft, die genau zwölf Trauben enthalten. Nachdem alle Trauben gegessen sind, wird wie in Deutschland mit Sekt auf das neue Jahr angestoßen.

Äpfel sind das meistangebaute Obst Baden-Württembergs. Durch eine Tradition aus Tschechien werden sie zum Orakel für das neue Jahr. Dafür müssen die Äpfel in der Mitte durchteilt werden. Sind die Ker-

ne in der Mitte sternförmig, bedeutet dies Glück fürs neue Jahr, bilden sie in der Mitte der Frucht eher ein Kreuz, steht das neue Jahr dagegen unter keinem guten Stern.

FIT ZU NEUJAHR

Manche Baden-Württemberger genießen es auch, sportlich in das neue Jahr zu starten. So findet in Konstanz jedes Jahr das Silvesterschwimmen statt. Etwa 200 Menschen feiern jährlich auf diese Weise das neue Jahr. Eigentlich war die Veranstaltung ins Leben gerufen worden, um auf das Ehrenamt in der Region aufmerksam zu machen. In ganz Baden-Württemberg wird der letzte Tag des Jahres regelmäßig mit Silvesterläufen gefeiert, wie beispielsweise in Heddesheim an der Bergstraße.

NEUES JAHR BEGRÜßEN

Dass wir uns heute meist einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen, kommt eigentlich gar nicht vom ursprünglichen Wort „rutschen“. Wahrscheinlich kommt es eher nach dem jiddischen Wort Rosch, was so viel wie Anfang bedeutet. Daher wünschen Menschen sich mit diesem eigentlich eher einen guten Start für das neue Jahr statt eines guten Übergangs zwischen beiden Jahren. Eine andere Erklärung ist, dass bereits in Grimms Wörterbuch um 1900 die Formulierung, sich eine(n) guten Rutsch wünschen, vorkommt. In diesem Fall bedeutet das, sich eine gute Reise zu wünschen. Auch Prosit Neujahr ist ein beliebter Gruß, was eigentlich vom lateinischen Wort „prodesse“ kommt, was so viel bedeutet wie bekömmlich oder zuträglich sein.

OHNE BLEI, BITTE

Bleigießen an Silvester war in Baden-Württemberg und anderswo in Deutschland lange Tradition. Doch seit 2018 ist es wegen umweltlich und gesundheitlich bedenklicher Gründe verboten. Alternativen zu Blei ist das Gießen mit Wachs oder Zinn. Blei gilt schließlich als Schwermetall, das in die Atmung gelangen kann. Besonders bei Kindern können bereits kleine Mengen Hirn und Nervensystem nachhaltig schädigen. Die Stiftung Warentest testete kurz vor dem Verbot verschiedene Sets, die für das Bleigießen verkauft werden, und stellte fest, dass sie nachgewiesen über einen hohen Anteil an Blei verfügten. Gerade bei noch nicht ausgewachsenen Menschen kann das Blei beziehungsweise Bleigießen Intelligenz sowie Reaktions- und Konzentrationsleistungen negativ beeinflussen.

Doch auch aus Zinn oder Wachs können die entstehenden Figuren Vorboten für das nächste Jahr sein. Egal aus welchem Material bei der Feier gegossen werden soll, ist jedoch wichtig, nicht nur auf die Figuren, sondern vorwiegend auf deren Schatten zu achten.

SCHWEIN GEHABT

Auch Schweine, besonders wenn sie aus Marzipan sind, sollen Glück bringen. Dieser Ruf hat wahrscheinlich gleich mehrere Ursprünge.

Bereits bei den Germanen sollte der wilde Eber ein Symbol für Glück und Stärke sein. In der griechischen Mythologie brachte Fruchtbarkeitsgöttin Demeter meist Schweine als Opfer dar. Im Mittelalter erhielt bei Wettbewerben häufig der Letztplatzierte ein Ferkel, während der Gewinner bereits damals einen Pokal erhielt. Doch dieser Trostpreis stellte sich oft als sehr nützlich heraus: Als Allesfresser sind Schweine sehr kostengünstig zu halten und werden schnell schlachtreif. Wahrscheinlich kommt von diesem mittelalterlichen Brauch auch die Redewendung, jemand, der unverdientes Glück hat, hätte Schwein gehabt.

Wer sich in der Zeit um Neujahr und Silvester im deutschen Lebensmittelhandel aufhält, kommt wohl auch an Schornsteinfegern nur schwer vorbei. Dass die kleinen schwarz gekleideten Männchen Glück bringen sollen, hat seinen Ursprung ebenfalls im Mittelalter. Waren die Schornsteinfeger in Gegenden häufig gesehen, gerieten Häuser meist weniger schnell in Brand. Da die Menschen zu jener Zeit noch mit Kohle oder Holz heizten, fingen Gebäude damals noch sehr viel schneller Feuer. Außerdem glaubten die Menschen damals noch eher daran, dass in ihren Schornsteinen gruselige Wesen wie Hexen oder Geister wohnten.

WÄHREND DER RAUNÄCHTE

Als Raunächte gelten die Tage zwischen Weihnachten und Silvester, die auch als Zeit zwischen den Jahren bezeichnet werden. Über Jahrhunderte haben sich bestimmte Aberglauben entwickelt, was Menschen an diesen Tagen tun sollten und was nicht. So sollte es beispielsweise böse Geister anziehen, in dieser Zeit Wäsche zum Trocknen aufzuhängen.

In manchen Bauernhöfen werden bis heute Kräuterbüschelzweige unters Futter gemischt oder es wird der Stall in dieser Zeit ausgeräuchert, um das Vieh für das nächste Jahr vor Unglück zu bewahren. (jer)

*Das neue Jahr
kann kommen*

**MEHR ÜBER BRÄUCHE
ZUM JAHRESWECHSEL FINDEN
SIE HIER:**

<https://nussbaum.de/jahreswechsel/>



AUSFLUGSTIPPS AUS DEM **NUSSBAUM+Club**

Abwechslung und Spannung

ZWISCHEN DEN JAHREN

WENN DIE FEIERTAGE VORBEI SIND, KÖNNEN FAMILIEN DIE GEMEINSAME ZEIT GENIEßEN. IN BADEN-WÜRTTEMBERG BIETEN SICH NEBEN AUSFLÜGEN IN DIE NATUR VIELE WEITERE MÖGLICHKEITEN, DIE TAGE „ZWISCHEN DEN JAHREN“ ZU GESTALTEN. DIE HIER AUFGEFÜHRTEN AUSFLUGSTIPPS SORGEN DAFÜR, DASS BESTIMMT KEINE LANGEWEILE AUFKOMMT. MITGLIEDER DES NUSSBAUM CLUBS GENIEßEN BEI DIESEN UND VIELEN WEITEREN PARTNERN JEWEILS ATTRAKTIVE VORTEILE.



Foto: Technoseum Mannheim

TECHNOSEUM MANNHEIM

Das Technoseum Mannheim stellt Technik nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Anfassen und Mitmachen aus. Die neue einjährige Sonderausstellung „Auf Empfang! Die Geschichte von Radio und Fernsehen“ ist am 17. November gestartet. Die Ausstellung beschäftigt sich dabei sowohl mit dem Aufstieg von Radio und Fernsehen als Massenmedien als auch mit Social-Media-Plattformen. Auch TV-Helden der Kindheit wie das Sandmännchen, die „Augsburger Puppenkiste“ oder „Die Sendung mit der Maus“ sind in der Schau präsent. Zu den Ausstellungsstücken zählen zudem ein Original-Filmset der Fernseh-Soap „Gute Zeiten, schlechte Zeiten“ sowie ein SWR-Hörfunkstudio der 1960er-Jahre.

Technoseum Mannheim

Nussbaum Club-Vorteil:
Ermäßigter Eintrittspreis von 6,00
statt 9,00 Euro

<https://nussbaum.de/technoseum/>



KLIMA ARENA SINSHEIM

Staunen, erleben – und dabei auch noch viel Neues lernen? All das bietet die Klima Arena Sinsheim. Diese bietet der ganzen Familie die Möglichkeit, aktiv und spielerisch etwas über Klimaschutz zu lernen. Dabei setzt die Einrichtung auf erzählerische, partizipative und interaktive Elemente. Die spannendsten Fragen zum Thema Klima werden beispielsweise an der interaktiven Climate-Wall beantwortet. Der „Klima-Supermarkt“ hilft großen und kleinen Besuchenden dabei, einzuschätzen, wie klimafreundlich der eigene Einkauf ist und wie groß der eigene CO₂-Fußabdruck ist. Vor allem für Kinder bietet die Klima Arena des Weiteren zahlreiche Veranstaltungen wie Kreativwerkstätten oder Schnupperkurse im Programmieren an.



Foto: Klima Arena

Klima Arena Sinsheim

Nussbaum Club-Vorteil:
Zwei Erwachsene zahlen nur
einmal Eintritt

<https://nussbaum.de/klimaarena/>





Eistreff Waldbronn

Nussbaum Club-Vorteil:
15 % Rabatt auf den Eintrittspreis



<https://nussbaum.de/eistreff/>

KINDER- UND JUGENDMUSEUM DONAUESCHINGEN

Das Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen bietet verschiedenste Workshops für kleine Nachwuchsforscher an. So können die Besuchenden unter anderem erfahren, wie der kleine Vogel Paul seine Angst vor dem Fliegen überwindet. Hinter dem Kinder- und Jugendmuseum steht der Verein Mach mit e.V. Zu den Förderern des Vereins zählen die Universitäten Stuttgart und Hohenheim sowie die Stadt Donaueschingen. Mitmach-Exponate sollen den Forscherdrang der jungen Gäste befriedigen. Viele Exponate werden dabei nach dem sogenannten Cradle-to-Cradle-Design (von Wiege zu Wiege) entworfen. Das heißt, es werden lediglich Stoffe verwendet, die nach ihrer Nutzung die Grundlage für neue Produkte bilden können.



Kinder- und Jugendmuseum Donaueschingen

Nussbaum Club-Vorteil:
Kostenlose Teilnahme am Tages-Workshop für Kinder



<https://nussbaum.de/kijumu/>



Ravensburger Kinderwelt

Nussbaum Club-Vorteil:
20 % Rabatt auf das Tagesticket



<https://nussbaum.de/ravensburger-kinderwelt/>

POWERLASER STUTTGART

Warum beim Ausflug mit der Familie nicht mal etwas Neues ausprobieren? LaserTag ist ein futuristisches Teamspiel, bei dem gemeinsam verschiedene Parcours und Hindernisse überwunden und Aufgaben gelöst werden müssen. Dafür benötigt werden lediglich eine Schutzweste und ein sogenannter Phaser. Mit diesem Phaser müssen Treffer erzielt und Punkte gesammelt werden. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt. Das Spiel fördert verschiedene Fähigkeiten wie Teamfähigkeit, Taktik oder die Kooperation mit anderen. In der PowerLaser-Arena ist die angebotene Ausrüstung auf alle Spieler ab zwölf Jahren zugeschnitten. Für jüngere Spieler wird eine spezielle LaserTag-Kids-Variante angeboten. (jer)



PowerLaser Stuttgart

Nussbaum Club-Vorteil:
Zwei Schnupperpakete zum Preis von einem



<https://nussbaum.de/powerlaser/>

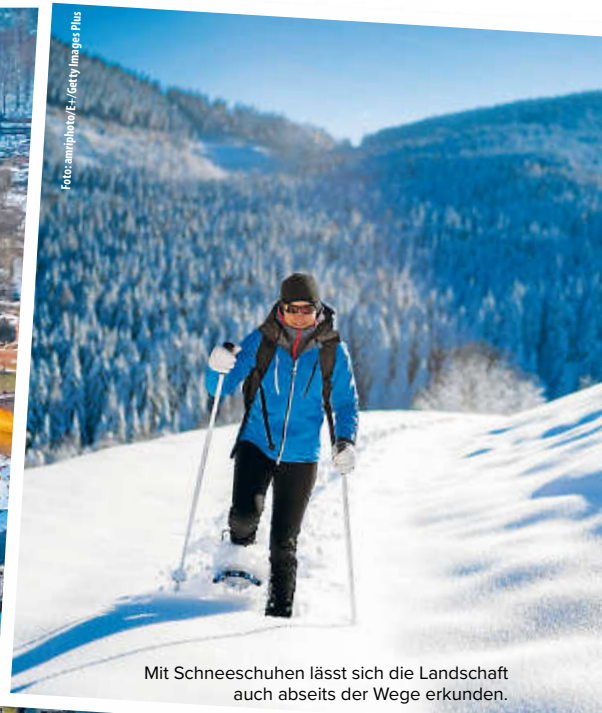


Foto: amphoto / E / Getty Images Plus

Mit Schneeschuhen lässt sich die Landschaft auch abseits der Wege erkunden.

Der Blick auf die Altstadt von Heidelberg ist ein beliebtes Fotomotiv. Im Hintergrund: der Heiligenberg.

Winterwandern

..... IN BADEN-WÜRTTEMBERG

MALERISCHE SCHNEELANDSCHAFTEN ZU FUSS ERKUNDEN

Wer kennt es nicht – das sanfte Knirschen unter den Winterstiefeln, wenn man über unberührten Neuschnee läuft. Ein Erlebnis, das zum Draußensein einlädt. Zwar sind Outdoor-Aktivitäten im Winter oft beschwerlicher und bedürfen mehr Vorbereitungen. Doch gerade im Wanderland Baden-Württemberg lohnt sich ein Ausflug auf die vielen Wanderwege, die auch im Winter begehbar sind.

RICHTIGE VORBEREITUNG

Durch den Schnee zu stapfen ist auf Dauer anstrengender als auf befestigtem Boden. Die Wanderroute sollte also nicht zu lang sein. Auch auf Strecken von drei bis acht Kilometern kann man viel entdecken. Dabei sollte man auf die richtige Kleidung achten. Wasserfeste Winterstiefel sind ebenso wichtig wie eine dicke Winterjacke, Schal, Mütze und Handschuhe. Eine Thermoskanne mit Tee oder Kaffee und kleine Snacks helfen beim Warmhalten.

VOM BODENSEE BIS HEIDELBERG

Schöne Wanderrouten gibt es in Baden-Württemberg zuhauf. In der Bodenseeregion lohnt sich der Rundwanderweg „Hohentwiel“. Ein besonderer Höhepunkt sind die verschneiten Mauern der Festungsrue Hohentwiel. Weitläufige Schneelandschaften lassen sich auf der Schwäbischen Alb bewundern. Der Premium-Winterwanderweg „Schneewalzer“ bei Albstadt führt

über verschneite Wiesen zum Heersberg, von dem man mit einem Panorama über Albstadt belohnt wird. Bei Heidelberg empfiehlt sich eine Wanderung auf den Heiligenberg. Hier kann man die Ruhe der Ruine des Michaelsklosters genießen oder seinen Blick über die schneebedeckten Dächer der Altstadt und das Schloss Heidelberg schweifen lassen.

SCHNEESCHUHWANDERUNG

Auch der Schwarzwald wird im Winter mit seinen verschneiten Baumwipfeln zu einer wahren Augenweide. Vom Nationalparkzentrum Ruhestein führen zahlreiche Wanderrundwege in die Umgebung. Wer hier das volle Wintererlebnis haben will, sollte eine Schneeschuhwanderung probieren. Schneeschuhe, Stöcke und Gamaschen kann man sich im Wanderzentrum ausleihen. Von da an geht es über unberührte Landschaften beispielsweise zum Mummelsee. Auf dem Weg bietet sich ein

herrlicher Blick auf die Rheinebene bis ins Elsass.

IMMER EINEN AUSFLUG WERT

Winterwanderwege finden sich in nahezu jedem Winkel Baden-Württembergs, oft lohnt sich die Nachfrage bei Tourist-Infos, oder man geht einfach raus und erkundet die Landschaft auf eigene Faust. Die malerischen Schneelandschaften im Ländle sind immer eine Wanderung wert.

Übrigens: Für die Festungsrue Hohentwiel, das Heidelberger Schloss und Schneeschuhwanderungen gibt es Vorteile in unserem Nussbaum Club.

(km)

**SCHNEESCHUHWANDERUNGEN
IM NORDSCHWARZWALD:
ALS NUSSBAUM CLUB-MITGLIED
ERHALTEN SIE 10 % RABATT.**

<https://nussbaum.de/schneeschuhwandern/>



ABONNENTEN
von Nussbaum Medien
nutzen den
Nussbaum Club
mit mehr als
7.500 2:1-Coupons
KOSTENLOS.

Das Rezept für ein unvergessliches Fest: Gemeinschaft.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gemeinschaft war nie wichtiger. Deshalb sind wir eine Genossenschaftsbank. Welche magische Kraft das Miteinander entfalten kann, erleben Sie besonders an den Feiertagen im Kreise Ihrer Liebsten. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!



   rb-hl.de

Raiffeisenbank Hohenloher Land eG 



Frank Kreppner/istock/Getty Images Plus

www.gebert-online.de

WOHN(T)RÄUME
zum Wohlfühlen.
Fröhliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023 wünschen wir Ihnen!

Bleiben Sie gesund!

GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Straße 4 | 74632 Neuenstein | Telefon 0 79 42/91 11-0

Frohe Weihnachten



Erst wenn *Weihnachten* im Herzen ist, liegt *Weihnachten* auch in der Luft.

William Turner Ellis

AlexRathis_istock/Getty Images Plus



Die Nacht vor dem heiligen Abend, da liegen die Kinder im Traum. Sie träumen von schönen Sachen und von dem Weihnachtsbaum.

Robert Reinick

RichVintage_E+

STELLEN jobsuche**BW**

Deutsche Post 

Wir suchen DICH! Werde-einer-von-uns.de

- **Brief-/ Paketzusteller (m/w/d) in deiner Region**
- **Verladekraft (m/w/d) im Paketzentrum in Bruchsal**

Wir bieten

- **Vollzeit**
- **Teilzeit**
- **Mini-Job**

Du kannst sofort starten!

Jetzt scannen und bewerben!
Per Mail:
Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de




Christian, einer von uns.

Wir suchen für unsere Kämmerei zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter (m/w/d)

in Vollzeit. Die Stelle ist unbefristet zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Miet- und Pachtangelegenheiten
- Kauf und Verkauf von Grundstücken und Bauplätzen
- Allgemeine Liegenschaftsverwaltung
- Friedhofsverwaltung
- Forstverwaltung und Landschaftserhaltung
- Energiebeschaffung
- Verwaltung und Vermietung von Veranstaltungs- und Sportstätten, inkl. Inventar und Geschirrmobil
- Verantwortlicher Ansprechpartner für alle Hausmeister und Reinigungskräfte
- Vereinsangelegenheiten
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten

Ihr Profil:

- Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kommunikations- und Teamfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- Eine leistungsgerechte Bezahlung in Entgeltgruppe 9a
- Möglichkeit zur Arbeit im Home-Office
- Wir unterstützen die Anschaffung von Jobrädern

Auskünfte erteilt Ihnen die Kämmerin Frau Zsebedits (Tel. 07946/771-61). Ihre Bewerbung mit den üblichen aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens **30.12.2022** über das Online-Bewerbertool auf der Homepage der Gemeinde Bretzfeld (www.bretzfeld.de - Rathaus&Service - Karriereseite)

Gemeinde Bretzfeld
Adolzfurter Straße 12
74626 Bretzfeld
www.bretzfeld.de
Fon 07946-771-0
Fax 07946-771-14



HOFMANN^S CATERING

Zur Verstärkung unseres Teams in **74613 ÖHRINGEN** suchen wir Sie m/w/d ab sofort als

**KÜCHENMITARBEITER
SERVICEKRAFT
KANTINENLEITUNG**

in Teilzeit mit 12,5 bis 22,5 Stunden/Woche
Mo. - Fr. zwischen 7.00 und 11.30 Uhr
Ein eigener Pkw zum Erreichen des Arbeitsplatzes ist erforderlich.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.hofmanns-catering.de
Herr Bernhard Zoller, 0178 2402257

Neue Jobs bei HOSTI

Mitarbeiter*innen für Lagerlogistik (m/w/d) 

Maschineneinsteller*innen/ Industriemechaniker*innen (m/w/d) 

Betriebselektriker*in/ Gebäudetechnik (m/w/d) 

HOSTI GmbH • Emil-Stickel-Str. 6 • D-74629 Pfedelbach • www.hosti.de

SAISONKALENDER

Obst & Gemüse: Was gibt es wann?
Jetzt kostenlos herunterladen



<https://lokalmatador.net/saisonkalender/>



WIR SUCHEN

VERSTÄRKUNG!

Offene Stellen (m/w/d) Obersulm:

- Mitarbeiter technische Arbeitsvorbereitung
- Teamleiter Vertriebsinnendienst
- Mitarbeiter Vertriebsinnendienst
- Mediengestalter Druckvorstufe
- Hilfskraft in der Produktion
- Elektriker / Haustechniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Medientechnologe Druck
- Mitarbeiter Endkontrolle
- Mitarbeiter Versandbüro
- Maschinenführer

Scanne den QR Code um mehr Informationen über die Berufe zu erhalten oder besuche: jobs.westrock.com



Kontakt

Nicole Krysiak 07134 - 507 308

Senefelderstraße 3

Lara - Maria Koch 07134 - 507 212

74182 Obersulm

Email: bewerbungen.obersulm@westrock.com

Erfahren Sie mehr und besuchen Sie uns auf www.westrock.com



Werden Sie Teil eines international agierenden Unternehmens im Segment Kosmetik und Süßwaren. **Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.**



KARRIERE BEI ALPENLAND DENN ICH LIEBE MEINEN BERUF!



DICH
suchen
wir!

Superheld:innen
und die, die es
werden wollen sind
hier genau richtig!

DIE ZUKUNFT
UNGEWISS,
UNSERE JOBS
SICHER!



JETZT
BEWERBEN!

Haus der Betreuung und
Pflege Öhringen
Hermann-Kollmar-Str. 25
74613 Öhringen
Tel.: 07941/64892-11



www.karriere-bei-alpenland.de

LUST AUF WAS NEUES?

Wir suchen Leute, die eine erhebliche Portion Motivation und Leidenschaft für die Arbeit besitzen. Menschen, die mit einem Lächeln an den Start gehen und unsere Bewohnerinnen und Bewohner liebevoll sowie professionell betreuen.

Wir suchen

Pflegfachkraft (w/m/d)

in Voll-, Teilzeit oder Nachtdienst zur Verstärkung in unserem Team!

Unsere Benefits:

- ♥ Optimale Anbindung an den Personennahverkehr
- ♥ Jährliche Tarifierhöhung
- ♥ Regelmäßige Aufmerksamkeiten
- ♥ Eigene Mitarbeiterapp
- ♥ Rabatte bei 600 namhaften Marken online und regional

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Haus der Betreuung und Pflege
Kupferzell
Neue Straße 10 | 74635 Kupferzell
Tel.: 07944/94198-0
kupferzell@betreuung-und-pflege.de



www.karriere-bei-alpenland.de



Baden-Württemberg

JUSTIZVOLLZUGSANSTALT ADELSHEIM

Die Justizvollzugsanstalt Adelsheim ist das baden-württembergische Jugendgefängnis für junge Männer.

Verstärkung für unser Team im mittleren Vollzugsdienst gesucht!

Ein Job wie kein anderer - wir geben und bieten Sicherheit.

Wir bieten:

- gute Berufsperspektive mit einem sicheren Einkommen und familienunterstützende Zulagen
- eine abwechslungsreiche Arbeit mit Menschen
- verlässliche Dienstzeiten

Wir erwarten:

- Interesse an der erzieherischen Arbeit im Jugendstrafvollzug
- körperliche Fitness und geistige Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zum Schicht- und Nachtdienst auch an Wochenenden und Feiertagen
- Realschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung

Die Einstellung erfolgt zunächst im befristeten Tarifbeschäftigtenverhältnis, bei Eignung ist die Ausbildung im Beamtenverhältnis vorgesehen. Die Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TV-L), anfangs in Stufe E4, nach erfolgreicher Bewährung Aufstufung nach E6.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung schnellstmöglich an:

Justizvollzugsanstalt Adelsheim
– Personalabteilung –
Dr. Traugott-Bender-Straße 2, 74740 Adelsheim
poststelle@jvaadelsheim.justiz.bwl.de

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Herrn Verwaltungsleiter Brauch-Dylla (Tel. 06291/28-203) oder auf unserer Homepage unter:
jva-adelsheim.justiz-bw.de.

Für Informationen zur Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren folgen Sie bitte dem Link auf der Startseite unserer Homepage.

Lust auf Farbe?

Gerd Pfeiffer Strahltechnik
Sandstrahlen · Spritzverzinken · Lackieren



UNSERE BESCHICHTUNGEN
FINDEN SIE AUF DEM GANZEN GLOBUS.

Wir stellen ein! **Lackierer, Meister, Helfer**
garantiert nicht langweilig!

Tel.: +49 7942/947979-0

E-Mail: info@pfeiffer-strahltechnik.de

Internet: www.pfeiffer-strahltechnik.de



AWO Pflege & Betreuung gGmbH
Rathausstraße 18 · 74613 Öhringen
Telefon 07941 985298

Betreuungskräfte für Tagespflege in Öhringen gesucht

- individuelle und aktivierende Betreuung und Begleitung der Gäste
- Durchführung von Beschäftigungsangeboten in der Gruppe und für einzelne Gäste
- Zubereitung von frischen Mahlzeiten

Das bringen Sie mit:

- ... Sie sind engagiert, motiviert und zuverlässig
- ... haben eine abgeschlossene Qualifizierung zur Betreuungskraft § 43b
- ... haben Verständnis für die Belange von an Demenz erkrankten Menschen
- ... sind teamfähig

AWO Pflege und Betreuung gGmbH Rathausstraße 18 74613 Öhringen
www.awo-hohenlohe.de ☎ 07941 – 98 52 97 oder 98 52 98

**Zu einer Bewerbung gehören immer
Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.**

Wir sind eine wertschätzende Unternehmerfamilie und suchen für unseren Privathaushalt ab sofort für Vormittags eine herzliche, zuverlässige und gewissenhafte

HAUSWIRTSCHAFTERIN (m/w/d) Teilzeit

in Absprache mit uns kümmern Sie sich um alle anfallenden hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und sind für die Planung und Koordination der jeweiligen Aufgaben zuständig.

Ihr Aufgabengebiet:

- Einkäufe
- Dekoration
- Organisation

Wenn Sie eine langfristige Festanstellung und ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet schätzen und weitreichende Kenntnisse haben um die genannten Aufgaben auf hohem Niveau zu erledigen, dann freuen wir uns auf Ihre **Bewerbung an oettinger@nails2000.net**.

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 0171 - 261 9674 zur Verfügung.



Sie kennen sich gut aus in Öhringen, Baumerlenbach, Büttelbronn, Cappel, Eckartsweiler, Michelbach am Wald, Möglingen, Ohrnberg, Schwöllbronn, Verrenberg **und haben am Freitag Zeit?**

Dann brauchen wir genau Sie! Werden Sie ab sofort Teil unseres Teams als

Zusteller (m/w/d)

für Amtsblätter und Lokalzeitungen
Mindestalter 13 Jahre

Ein sicherer Job mit fairer Bezahlung und Arbeitsplatz vor Ihrer Haustür. Sie arbeiten eigenverantwortlich!

Bewerben Sie sich jetzt:



G.S. Vertriebs GmbH

Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 6924-0 | www.gsvertrieb.de



Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentlich über 400 Amtsblätter und Lokalzeitungen.

Abweichende Termine Weihnachtsausgabe

Kalenderwoche 51/52

Die Amtsblätter und Lokalzeitungen in Kalenderwoche 51 und 52 werden als Doppelausgabe in Kalenderwoche 51 verteilt.

Redaktionsschlüsse und Anzeigenschlüsse

Redaktionsschlüsse der Amtsblätter werden (wie jedes Jahr) um einen Tag vorverlegt.

Anzeigenschlüsse sind um einen Werktag nach vorne verlegt.

Verteilungstage

Die **Verteilung** erfolgt unverändert. An Samstagen ist die Verteilung einen Tag nach vorne verlegt

NUSSBAUM www.nussbaum-medien.de

Pünktlich und zuverlässig
Haus- und WEG-Verwaltung
Betriebskostenabrechnung
Unterjährige Verbrauchsinformation

Brigitte Nussbaum
GmbH und Co. KG

Gesetzeskonform Kundenportal
Wirtschaftsplan Kompetent
Fair Persönliche Betreuung
Jetzt kostenlos anfragen

Wir lösen Ihre Haus-Aufgaben

Präzise • Effizient • Engagiert

Suchen Sie eine kompetente und professionelle Verwaltung für Ihre Immobilie, dann sollten Sie mit uns sprechen.

Brigitte Nussbaum GmbH & Co. KG
Emil-Haag-Str. 27 · 71263 Weil der Stadt
Telefon 07033 52 66-71 E-Mail: info@brigitte-nussbaum.de

jobsuche **BW**

Das Stellenportal für Baden-Württemberg

www.jobsuchebw.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ 01579 2470304

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Ackerflächen

von Landwirt zu kaufen gesucht. Raum Hohenlohekreis und angrenzend. Rückpacht ggfs. möglich. Diskretion zugesichert. Aussagefähige Angebote mit Kaufpreisvorstellung erbeten. ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/22620

EINE ANZEIGE HILFT SUCHEN!

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

WIR SUCHEN IHRE IMMOBILIE!

WIR SUCHEN:

- Grundstücke für einen Bauträger ab 1.000 m²
- Mehrfamilienhäuser für eine Versicherungsgesellschaft ab 400 m² Wohnfläche
- Gewerbe-/Industrieobjekte für einen Unternehmer ab 1.000 m² Nutzfläche
- 3- bis 5-Zimmer-Wohnung bis 600.000 € für ein Beamtenehepaar
- RH oder DHH bis 850.000 € für Ingenieur mit Familie
- Freistehendes EFH bis 1,2 Mio. € für Ärztenehepaar mit Familie

ODER VERKAUFEN SIE IHRE IMMOBILIE DIREKT
AN UNS – DISKRET, SCHNELL UND SICHER!

INFO-TELEFON: 0800 3 200 600

WWW.WIR-KAUFEN-DEINE-IMMOBILIE.DE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Königskinder Immobilien GmbH

Königstraße 62
70173 Stuttgart

info@koenigskinder.de
www.koenigskinder.de

Haussanierung - Teil 2 -

Ob eine Sanierung Ihres Hauses sinnvoll ist, hängt von ihrer Energiebilanz ab. Die **Energiebilanz** ist eine detaillierte Aufstellung aller Wärmeverluste und -gewinne eines Hauses. Nur falls diese deutlich geringer ausfällt als der aktuelle technische Standard, lohnt sich die Sanierung.

Eine Sanierung steigert den **Wert Ihrer Immobilie**. Doch ob Sie Ihre Immobilie am

Markt gewinnbringend verkaufen können, hängt von vielen Faktoren ab, z. B. der Lage. Bevor Sie mit einer Sanierung viel Geld in das Haus investieren, sollten Sie sich auch überlegen, wie lange Sie selbst noch in der Immobilie wohnen wollen oder können (ziehen Sie ggf. eine Sanierung zur Barrierefreiheit in Betracht).

- Teil III erfolgt in KW 2 -

GESCHÄFTSANZEIGEN

UNAUFRINGLICH,
KOMPETENT UND
SENSIBEL.

Wir sind für Sie da.

Dorn
BESTATTUNGEN

empfindsam & respektvoll

ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0

KÜNZELSAU TEL. 07940-55 4 33

www.dorn-bestattungen.de



*Das Team vom
Naturhaus Fellhäusle
wünscht Ihnen
Gesegnete Weihnachten*



*und einen Guten
Gesunden Start
ins Neue Jahr*



Naturhaus
Fellhäusle

Fachhandel für natürliche

faire Waren

Rathausstr. 19, 74613 Öhringen
07941 9842440 naturhaus-bio.de

Heilbronn-
Franken
Baden-Württemberg

G Deutsche
GigaNetz

Jetzt noch **Glasfaser-Internet** in Öhringen sichern

Nutzen Sie die letzten **Abgabetage bis zum 09.01.2023.**

Mit Glasfaser-Internet genießen Sie endlich ruckelfreie Filme und Videogames sowie schnelleres Arbeiten. Jetzt noch bestellen und **bis zu 1.990 Euro Hausanschluss-Kosten¹** sparen, online sogar **bis zu 60 Euro²** zusätzlich sichern.

deutsche-giganetz.de/oehringen | 040 593 6300



¹ Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem die Ausbauplanung in seiner Gemeinde im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 Euro brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 Euro brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig). ² 60 € Gutschrift = max. 60 € Online-Preisvorteil (MyNet 300 = 10 €, MyNet 400 = 30 €, MyNet 600 = 50 €, MyNet 1.000 = 60 €)

// Wir wünschen ein **frohes Weihnachtsfest** und alles Gute für das Jahr **2023**. ///

Ein erfolgreiches und ereignisreiches Jahr, in dem unser Unternehmen weiter gewachsen ist – unter Anderem um den Standort Neuenstein – liegt hinter uns.

Und auch im Jahr 2023 haben wir viel vor!

Ein großer Dank geht hier an unsere weltweit 2300 Mitarbeiter/innen dafür, dass sie mit ihrem Einsatz unsere Kundinnen und Kunden dabei unterstützt haben, wichtige Impfstoffe und Medikamente produzieren zu können.

Herzlichen Dank auch an unsere Geschäftspartner und Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen.



BAUSCH+STRÖBEL

www.bausch-stroebel.com



Stadtwerke
Öhringen

Mein
Energieversorger
aus der Region

Wir



wünschen

Ihnen ein **frohes**
Weihnachtsfest, viel

Gesundheit und
Erfolg im Jahr **2023!**



Stadtwerke Öhringen

Poststr. 86

Gelbes Haus

74613 Öhringen

07941 6494360

info@stadtwerke-oehringen.de

www.stadtwerke-oehringen.de



vb-hohenlohe.de

**Gemeinsam wird
es ein Weihnachtsfest.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

**Fröhliche Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!**

Wir wünschen allen frohe Festtage,
eine friedvolle Weihnachtszeit und
ein gesundes neues Jahr 2023.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue.

THE BÄNK
180 Jahre

Ihre Bank in Hohenlohe

**Volksbank
Hohenlohe eG**



Weihnachtszeit ... stille Zeit.

Allen, die im vergangenen Jahr einen lieben Menschen verloren haben, wünschen wir von Herzen Kraft und gute Begleiter. All unseren Trauerfamilien danken wir für ihr Vertrauen.



Dorn
BESTATTUNGEN

einfühlend & respektvoll

ÖHRINGEN TEL. 07941-91 91 0 KÜNZELSAU TEL. 07940-55 4 33
www.dorn-bestattungen.de



KLUG

HEIZÖLE . HOLZPELLETS
KRAFTSTOFFE

Feuer und Flamme seit 1894.

Öhringen . TEL 07941 94840
www.klug-mineraloel.de

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



Ritter | Köhnlein & Kollegen
Steuerberatungsgesellschaft

- Heilbronn
- Öhringen
- Schöntal
- Bad Wimpfen

Ritter, Köhnlein & Kollegen GmbH Leistungen für Sie und Ihr Unternehmen:
Weygangstraße 16
74613 Öhringen
Telefon 07941/94980
Telefax 07131/ 20408-69
www.ritter-treuhand.de

- Steuern & Betriebswirtschaft
- Finanz- & Lohnbuchhaltung
- Handels- & Gesellschaftsrecht
- Unternehmensnachfolge
- Vermögensnachfolge

ETL
www.etl.de

Termine nach Vereinbarung

Der sichere Weg zum Führerschein!

www.fahrschule-michelfelder.de

NEUE THEORIEKURSE

Neuenstein Mo., 09.01.2023, ab 18 Uhr
Öhringen Di., 10.01.2023, ab 18 Uhr
Info und Anmeldung jeweils ab 17 Uhr.

Fröhe Weihnachten und gute Fahrt ins neue Jahr.

Fahrschule Michelfelder

Karlsvorstadt 21 | 74613 Öhringen
Vorstadt 16 | 74632 Neuenstein
Telefon 0 79 42 | 94 09 99
info@fahrschule-michelfelder.de

SAISONKALENDER

Obst & Gemüse: Was gibt es wann?
Jetzt kostenlos herunterladen

<https://lokalmatador.net/saisonkalender/>

lokalmatador

NUSSBAUM Club



Landesmesse Stuttgart GmbH
Messeplazza 1
70629 Stuttgart
www.cmt-messe.de

1€ Nachlass auf das Tagesticket

CMT - die weltweit größte Urlaubsmesse

Genießen und erleben Sie einen Urlaubstag mit den schönsten Reisezielen in nah und fern und den neuesten Caravans und Reisemobilen. Was auch immer Sie im Urlaub erleben möchten, die besten Ideen und Angebote finden Sie auf der Stuttgarter Urlaubsmesse CMT vom 14. bis 22. Januar 2023. Mehr Infos unter www.cmt-messe.de.

Bitte bestellen Sie Ihr Ticket online über www.messe-stuttgart.de/vorverkauf. Klicken Sie auf „CMT“ und weiter auf „Vorteilscode einlösen“. Bitte den Vorteilscode „nussbaum“ eingeben und auf „Code prüfen“ klicken. Preisnachlass wird automatisch abgebogen. Rechtzeitiges Einlösen des Coupons wird empfohlen!

Gültig von 14.01.2023 bis 22.01.2023

Code: nussbaum



JETZT ABER SCHNELL GESCHENKE IN LETZTER MINUTE

www.lokalmatador.de/weihnachten/

Foto: fotostorm/E+/Getty Images

Last Minute Shopping

Für viele ist die Vorweihnachtszeit in diesem Jahr besonders stressig. Sorgen um die Zukunft überschatten die Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Das Geld sitzt dieses Jahr nicht mehr ganz so locker im Geldbeutel. Viele Ausgaben überlegt man sich zweimal. An Weihnachtsgeschenken sparen ist aber für die meisten keine Option. Trotzdem haben sie den Geschenkekauf hinausgezögert. Jetzt wird es langsam wirklich Zeit!

Die meisten Menschen kaufen ihre Weihnachtsgeschenke rechtzeitig, aber es gibt immer noch viele, die sich bis kurz vor knapp Zeit lassen und dann auf den letzten Drücker noch Weihnachtsgeschenke besorgen. Es ist vielleicht auch eine Typ-Frage: Wer gerne plant und alles unter Kontrolle hat, macht sich eine Liste und besorgt alle Weihnachtsgeschenke viele Wochen im Voraus. Wer eher spontan ist, geht kurz vor Weihnachten noch einmal auf Shoppingtour und lässt sich direkt vor Ort beim heimischen Einzelhandel inspirieren. Das hat auch den unschlagbaren Vorteil, dass man sich umfassend und ausführlich beraten lassen kann.

Was für wen?

Je nach Verhältnis zu den zu Beschenkenden sind andere Geschenke angebracht. Partner und Kinder oder Eltern und die besten Freunde können ruhig ein persönlicheres Geschenk erhalten. Kosmetik ist zwar beliebt, aber genau genommen sollte man sie nur an enge Kontakte verschenken. Wobei sich gewisse Traditionen und Regeln langsam auflösen. Am besten ist natürlich, man schenkt etwas,

das der andere braucht. Gerade wenn man weiß, dass eine hohe Abschlagszahlung ansteht oder die Gasrechnung einen kleinen Schock verursacht hat. Geldgeschenke sind nicht unüblich, man muss sie nur hübsch verpacken. Allerdings sind sie doch etwas unpersönlich. Und seien wir ehrlich: Wir wollen doch auf Shoppingtour gehen und die Vorweihnachtszeit mit allen Sinnen genießen! Vielleicht braucht Oma eine neue Kaffeemaschine, aber die war diesen Monat einfach nicht drin? Pappas Lieblingsjacke hat ein Loch. Die beste Freundin hat ihre Earpods verloren... Man muss nur zuhören, dann erfährt man, was die Lieben brauchen. Natürlich ist ein Gutschein die perfekte Wahl – hier können sich die Beschenkten etwas aussuchen. Manchmal muss es auch gar kein materielles Geschenk sein, sondern gemeinsam verbrachte Zeit. Das kann bei einem Kurs, einer Führung oder einem anderen gemeinsamen Erlebnis sein. Es lohnt sich in jedem Fall, Preise zu vergleichen. Der Einzelhandel bietet gerade jetzt noch einige Schnäppchen, für die sich ein Last Minute Einkaufsbummel absolut lohnt. (ao)

HILLUS HERZ DROPPFA Schtoi(reiche) ALBSCHWOBA

Mit Vollgas Programm überall

20.01. ÖHRINGEN
2023 20 UHR | **KULTURA**

EASY TICKET • 0711-2 555 555 | C2CONCERTS.DE/TICKETS
ODER BEI ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

schoba komede gschwätzt, xonga ond glacht

Das Brommweiler Weib – Hillus Herzdöpfä
Kehrwoch Mafia – Markus Zipperle – Alois und Elsbeth Gscheidle – Wulf Wager

Neues Programm 22/23

29.12. SCHWÄBISCH HALL
2022 20 UHR | **NEUBAUSAAL**

EASY TICKET • 0711-2 555 555 | C2CONCERTS.DE/TICKETS
ODER BEI ALLEN VORVERKAUFSTELLEN

GENUSS

Foto: zoranm/iStock/Getty Images plus

GEH MAL GIN: GINTASTINGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Gin ist in. So viel steht fest. Vor allem in Baden-Württemberg, wo das Brennen von Hochprozentigem eine lange Tradition hat. Und ebenso vielfältig wie die Gin-Landschaft im Ländle ist das Tasting-Angebot. Wir haben einige besondere zusammengestellt.

London Dry? Old Tom? New Western? Wem das bislang nichts sagt – naja, der ist entweder prädestiniert für die folgenden Infos oder bislang einfach noch nicht auf den (Gin-)Geschmack gekommen.

Gin rangiert auf der Beliebtheitskala unter den Hochprozentern nach wie vor weit vorne. Vor allem in den letzten Jahren hat die Spirituose einen unglaublichen Popularitätsschub erfahren. Gerade im Ländle, wo Brennereien seit jeher Tradition haben, haben sich inzwischen viele kleine Produzenten auf den Wacholderbrand spezialisiert – mit vielen Ideen und vor allem mit Erfolg. Kein Wunder: Mit dem Monkey 47 hat in Loßburg-Betzweiler im schönen Schwarzwald 2010 ja irgendwie alles angefangen mit dem Hype.

Inzwischen ist Baden-Württemberg Heimat für preisgekrönte Gins. Egal, ob Boar aus dem Schwarzwald, Ginstr aus der Landeshauptstadt, Hugs aus dem Heilbronner Land oder Senft vom Bodensee. Geschmacksrichtungen gibt es viele: Wacholder-dominierte London Dries, Gins mit starker Zitrus-Komponente, pfeffrige Varianten oder kräuterbasierte Kompositionen – sie alle kann man entdecken. Wer sich auf seinen eigenen Gaumen verlassen und ganz individuell die Welt des Gins made in BW erkunden will – der hat hier wirklich die volle Auswahl.



Und wer sich für den Einstieg nicht entscheiden kann, der fragt einfach den Profi. Denn, wer eignet sich besser als Ratgeber, als diejenigen, die sich der Herstellung entweder selbst widmen oder als Barkeeper mit der Grundzutat für Cocktails wie den Negroni oder den Martini bestens vertraut sind?

Dass Gin mehr sein kann als nur der Namensgeber für Gin Tonic, das zeigen Brenner Michael Schreiber und sein Team in der Scriptor-Brennerei. Im Karlsruher Stadtteil Bulach zeigen sie Alternativen zum klassischen Longdrink auf, die zusammen mit den Teilnehmenden an den Tastings dann auch vor Ort hergestellt werden – garniert mit jeder Menge Tipps und Tricks.

Nicht nur zuschauen, sondern mitmachen kann man bei Leonard Wilhelm in der Heckengäu Brennerei in Gechingen. Hier kann man dem Brenner einen ganzen Arbeitstag lang über die Schulter schauen und selbst mit Hand anlegen. Jeder Bereich der Gin-Herstellung soll bei diesem Lehrgang besprochen und betrachtet werden, sodass am Ende möglichst keine Frage offen bleibt. Und am Ende darf ein Tasting des hauseigenen 44Vier London Dry nicht fehlen.

Kevin Bandel ist seit vielen Jahren als Barkeeper und Spirituosen-Referent unterwegs und verfügt dementsprechend über ein breites Wissen in Sachen Zutaten. „Als guter Barkeeper muss man den Hintergrund zu allen Produkten kennen und verstehen“, ist der Herrenberger überzeugt und versucht deshalb bei seinen Tastings auch, seinen Gästen diesen Anspruch zu vermitteln. Seine zweite Leidenschaft, den Kaffee, hat Bandel übrigens mit dem Gin verknüpft: in Form eines Coffee Gins. Klingt spannend.

Auch im tiefen Süden kann man Gin live genießen. Die Barschule Freiburg lädt ein zu einer Reise durch die Gin-Landschaft. Im Showroom bringt professionelles Schu-

lungspersonal allen Interessierten die Welt des Gins näher. Das Gute daran: Auch Nicht-Freiberger können ganz leicht in den Genuss kommen – ganz unproblematisch in den eigenen vier Wänden. Einfach das Tasting-Paket ordern und losprobieren. (jr)


lokalmatador

Probieren und Studieren – Hier haben wir vier Gin-Tasting-Angebote aus Baden-Württemberg für Sie zusammengestellt.

Hier können Sie die Erlebnisse auch direkt buchen (die meisten mit Rabatt):

<https://lokalmatador.net/gin-tastings/>


lokalmatador



10 + 1 Gins aus Baden-Württemberg. Wir haben hier unsere Top-10 zusammengestellt. Dort können Sie alle Gins auch direkt bestellen (viele mit Rabatt). Alkoholfreie Variante inklusive.

Hier direkt über den Link:

<https://lokalmatador.net/gins-aus-bw/>

NUSSBAUM CLUB
VORTEIL

10 % RABATT

Alle Abonnenten von Nussbaum Medien und Club-Mitglieder erhalten auf alle Tastings 10 Prozent Rabatt. Das gilt auch für alle Spirituosen der Heckengäu Brennerei und Heimat Distillers. Zum Rabattcode geht's über die beiden Links oben.



**FAHRSCHULE
KURT KLAIBER**

Willst Du Deinen Führerschein?
Das Klaiber-Team wird behilflich sein!

Besinnliche Weihnachtszeit & guten Start ins Jahr 2023 wünscht

Fahrschulteam Klaiber

Geschenkgutscheine erhältlich

Büroschließtage von 27.12.2022 bis 30.12.2022

Theoriekurs unserer Ausbildungsklassen von 26.01. bis 07.02.2023

Montag - Freitag von 18.30 bis 21.45 Uhr
Samstag von 9:15 bis 12.30 Uhr

Nicht-Neuensteiner werden nach dem Theorieunterricht nach Hause gefahren.

Ausbildung auch mit FAHRSIMULATOR – umweltschonend – ohne Ablenkung und virenfrei

Fahrlehreranwärter (m/w/d) gesucht

Inh. Melanie Klaiber · Schlossstraße 19 · 74632 Neuenstein · Tel. 07942 942688
E-Mail: melanie.klaiber@fahrschule-klaiber.de · www.fahrschule-klaiber.de
Geöffnet: Mo. 10-12 · Di. + Do. 16.30-20.30 Uhr
Mi. 7-9 Uhr · Mi. 16.30-20 Uhr



Rehn & Sohn
Polstererei | Wohnart

www.rehn-und-sohn.de

Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934
Polstererhandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



GEBERT
Möbelgestaltung

Felix-Wankel-Str. 4 · Neuenstein
www.gebert-online.de
Tel. 0 79 42/91 10-0

FÜR DAS ZUHAUSE!



MOGLER
seit 1920

Ihr Partner für
Energie, Wärme und Mobilität

Heizöl, Pellets, Kraftstoffe, Schmierstoffe
Alexander-Baumann-Straße 14 / 74078 Heilbronn
T +49 (0)7131 9561-0 / F +49 (0)7131 9561-30

 Shell Markenpartner

www.mogler-oil.de



**Dream big.
With us.**

Komm in unser Team.

Werk Neuenstadt am Kocher

Wir suchen dich als:

- Staplerfahrer (m/w/d)
- Instandhalter (m/w/d)
- IT Admin (m/w/d)
- Disponent (m/w/d)
- HR Admin (m/w/d) auch TZ möglich
- Werkstudent (m/w/d)
- uvm.

Gestalte gemeinsam mit uns die Zukunft der Mobilität! Sende deine Bewerbungsunterlagen an:
Magna Seating Systems GmbH
Wilhelm-Maybach-Straße 20
74196 Neuenstadt am Kocher
magnacareers.com



MAGNA
Forward. For all.



DAS erfolgreiche Makler-Team in der Region

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 07131 64 911-0
heilbronn@garant-immo.de
www.garant-immo.de